

Zusätzliche Informationen zu den Corona-Impfungen

Auszug aus dem 772. Kontakt vom Freitag, 30. Juli 2021

Billy ... diese reden wohl eine offene Sprache darüber, was der Öffentlichkeit verschwiegen wird in bezug auf die Impfung gegen die Corona-Seuche. Impfungen, deren Stoff erst an der Weltbevölkerung heimlich getestet wird, die aber keine Kenntnis davon hat, dass das Zeug erst getestet wird und erst in einer neuen Testphase steckt und also wertlos oder teilweise wertlos ist.

Dem fallen 1. viele Menschen immer wieder zum Opfer, und 2. leiden Geimpfte an langzeitigen Gesundheitsschäden, die eben ein Leben lang anhalten können. Und 3. sind Impulsablagerungen gegeben, die immer wieder zu Krankheiten und zu irgendwelchen gesundheitsschädlichen und ausserdem zu lebensgefährlichen Reaktionen führen können. Und dass bei dieser Seuche solcherart Impulsablagerungen erfolgen, ist den irdischen Virologen und der gesamten Wissenschaft völlig unbekannt, weil sie noch nie mit solcherart Wirkungen bei einem Virus zu tun hatten. Dann ist 4. zu nennen, dass die Impfungen resp. deren Stoffe unbrauchbar dagegen sind, weil trotz der Impfung die Personen ansteckend bleiben und also den Nächsten infizieren können. Dann ist 5. noch zu sagen, dass sich die Antikörper, die sich durch die Impfung ergeben, schon nach 3 bis 4 Monaten verflüchtigen – spätestens jedoch 8 bis 10 Monate später –, folglich eine nächste Impfung, und dann wieder und abermals wieder und wieder eine Impfung erforderlich ist, wie schon Sfath 1947 erklärte. Er erklärte damals – und das bestätigte auch Ptaah –, dass diese Seuche, die künstlich in China geschaffen wurde – und zwar Mitte der 1970 Jahre durch das Anstreben eines hassvollen Amerikaners –, die Eigenschaft aufweise, Impulse im menschlichen Organismus abzusetzen, die einerseits fähig seien, dass die Seuche trotz einer Impfung weiterhin ansteckend bleibe und sich also zumindest für eine gewisse Zeit weiterverbreiten könne. Dies erklärte schon Sfath, was eben auch Ptaah bestätigte.

Additional Information on Corona Vaccinations

Excerpt from the 772nd contact of Friday, 30th of July 2021

Billy ... these probably speak for themselves about what is being withheld from the public with regard to the vaccination against the rampantly spreading corona disease. Vaccines, the substance of which is only being secretly tested on the world population, which has no knowledge of the fact that the stuff is only being tested and is only in a new testing phase and is therefore worthless or partially worthless.

First, many people fall victim to this time and again, and second, vaccinated people suffer from long-term damage to their health, which can last a lifetime. And third, there are impulse depositions that can again and again lead to illnesses and to reactions that are harmful to health and also life-threatening. And the fact that such impulse depositions occur in this rampantly spreading disease is completely unknown to earthly virologists and to the entire scientific community, because they have never had to deal with such effects in a virus. Then the fourth point to be mentioned is that vaccinations, that is to say their substances, are useless against it, because despite the vaccination, the persons remain infectious and can therefore infect the next person. Then in the fifth place it must be mentioned that the antibodies resulting from the vaccination dissipate already after 3 to 4 months – at the latest, however, after 8 to 10 months – consequently a subsequent vaccination, and then again and all over again and again a vaccination is necessary, as already explained by Sfath in 1947. He explained at the time – and this was also confirmed by Ptaah – that this rampantly spreading disease, which was artificially created in China – namely in the mid-1970s through the efforts of a hateful American – had the characteristic of settling impulses within the human organism which, on the one hand, were capable of ensuring that the rampantly spreading disease remained contagious despite vaccination and could therefore continue to spread, at least for a certain period of time. This was already explained by Sfath, which Ptaah also

confirmed.

Florena Das ist uns bekannt.

Bermunda Ja, das wissen wir. Es ist uns aber auch bekannt, dass unvernünftigerweise und diktatorisch unter den vielen irdischen Staatsführenden diverse sind, die fordern, dass Impfunwilligen Rechte der Bewegungsfreiheit beschnitten und ihnen gegenüber Geimpften und <Genesenen> weniger Freiheiten gewährt werden sollen. Etwas, das völlig des Unrechtes ist und den freien Willen der Menschen und deren Grundrechte der freien Meinung beeinträchtigt. Dies nachdem von Beginn der Seuche an das Richtige und Notwendige von den Staatsführenden nicht getan wurde, was sie hätten tun müssen, um die Seuche im Keim zu ersticken.

Florena Ja, die irdischen Staatsführenden sind wirklich ihres Amtes unfähig, und das wollen sie jetzt gegen Impfgegner ins Gegenteil umsetzen, indem sie die Impfunwilligen mit besonderen Massnahmen bestrafen wollen. Dies in der Weise, wie Ptaah erklärte – der die Annalen von Sfath aus dem Jahre 1947 aufarbeitet, die deine Voraussagen enthalten, die du hereinholen und niederschreiben sollst, und die du als 10jähriger geschrieben hast und die von deinen Lehrern und vom Pfarrer kontrolliert und berichtet wurden –, dass diese an bestimmten Orten keinen Zugang mehr finden, wie z.B. in Gasthäusern, Stadien und an sonstig öffentlichen Veranstaltungsorten. Und zudem sollen die Menschen künftighin für die Corona-Tests bezahlen und sonstwie benachteiligt werden. Etwas, was einer Ungerechtigkeit sondergleichen entspricht und die Unfähigkeit der Staatsführenden beweist. Es wird gar behauptet werden, dass eine Pandemie der Impfgegner bestehen werde und dass diese sich selbst und die Mitmenschen gefährden werden, was aber nicht stimmt, sondern gegenteilig der Fall ist, weil nämlich die Geimpften und die vorher an der Seuche Erkrankten eine Infizierungsgefahr für die noch Gesunden darstellen, weil solche geimpfte Personen ansteckungsfördernd bleiben und noch nicht von der Corona-Seuche Befallene durch ihre noch vorhandene Infizierungsmöglichkeit mit dem Erreger der Seuche infizieren. Dazu kommt noch die Tatsache hinzu, dass Zigtausende Scheinimpfungen durchgeführt wurden, wie wir festgestellt haben, die lediglich zur

Florena We are aware of that.

Bermunda Yes, we know that. However, we are also aware that irrationally and dictatorially among the many earthly national leaders are diverse ones who demand that rights of freedom of movement be curtailed for those who are unwilling to be vaccinated and that they be granted less liberties compared to the vaccinated and the 'recovered'. Something that is completely unrightful and impairs the free will of the human beings and their fundamental rights of free opinion. This is after the right and necessary things have not been done by the national leaders from the beginning of the rampantly spreading disease, which they should have done to nip the rampantly spreading disease in the bud.

Florena Yes, the earthly national leaders are really incapable of their office, and they now want to turn this into the opposite against vaccination opponents by punishing those who are unwilling to be vaccinated with special measures. This is in the way that Ptaah explained – who is reviewing the Annals of Sfath from 1947, which contain your predictions which you should retrieve and write down, and which you authored when you were 10 years old, and which were checked upon and corrected by your teachers and by the priest – that these are no longer admitted in certain places, such as restaurants, stadiums and other public event locations. And moreover, people are to pay for the corona tests in the future and otherwise be disadvantaged. Something that corresponds to an unfairness beyond compare and is evidence of the incapability of the national leaders. It will even be claimed that there will be a pandemic of the vaccination opponents and that they will endanger themselves and their fellow human beings, which, however, is not true, but the opposite is the case, namely because the vaccinated and those previously fallen ill with the rampantly spreading disease represent a danger of infection for those who are still healthy, because such vaccinated persons remain infection-promoting and infect those not yet afflicted with the rampantly spreading corona disease through their still existing infection-possibility with the pathogen of the rampantly spreading disease. Added to this is the fact that tens of thousands of pseudo vaccinations have been carried out, as we have discovered, which served only for

Bereicherung dienten und völlig nutzlos waren, die jedoch die <Geimpften> in falsche Sicherheit wiegen.

Grundlegend muss gemäss der Unzulänglichkeit und der noch immer in Erscheinung tretenden Nebenwirkungen des Impfstoffes – der bei einer Injektion bis hin zur Lebensgefährlichkeit führen kann – speziell gesagt sein, dass wir Plejaren in keiner Weise für ein FÜR oder ein WIDER in bezug auf eine Impfung mit einem der Impfstoffe ratgebend sein wollen oder können. Dies darum, weil wir uns gemäss unseren Direktiven in keiner Hinsicht in irdische Angelegenheiten einmischen dürfen, und dies weder mit Rat noch mit Tat.

Wie Ptaah als Fachperson erklärte – er ist einer unserer fachgebietlich auf Virologie Bewanderten und Gelehrten, nebst all dem, wofür er sonst noch fachgebietlich auf anderen Tätigkeitsgebieten als eine Koryphäe genannt werden kann –, dass es bisher auf der Erde erstmalig ist, dass Impulse von einer Seuche abgesetzt werden, seit er sich mit diesem Dingen auf diesem Planeten beschäftigt. Diese – zusammen mit dem unerprobten Impfstoff – entwickeln auf die Dauer die Eigenschaft, andere Krankheiten auszulösen, die u.U. lebensbedrohlich sein können. Davon sind und werden alle Menschen befallen, die von der Seuche krank werden und die trotz einer Impfung mit dem unerprobten Impfstoff Träger des Impulses sind und die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden kann, dass sie andere Menschen mit dem Seuche-Virus infizieren. Die Infizierungsmöglichkeit anderer Personen bleibt also bestehen und verschont diese keinesfalls vor einer Infizierung. Dass sich diesbezüglich eine Person einer Impfung unterzieht, schützt sie auch keineswegs davor, dass sich die gesundheitsschädliche Wirkung durch die abgelagerten Impulse – die von den irdischen Virologen und Medizinern jedoch nicht erkannt und eruiert werden können – erst in Jahren durch weitere Krankheiten offenbart. Erweisen wird sich dies erst in der Zukunft, wenn nicht schon früher nach der Impfung bereits Gesundheitsbeschwerden und gar Todesfolgen eintreten.

Was durch die Staatsverantwortlichen propagiert werden wird, dass es in der eigenen Verantwortung der einzelnen Person liege, sich selbst und andere vor der Seuche durch eine Impfung zu schützen, entspricht schlichtweg nur einer Lüge und Phantasie, der

enrichment and were completely useless, but which lulled the 'vaccinated' into a false sense of security.

Fundamentally, due to the inadequacy and the still appearing side effects of the vaccine – which can be life-threatening if injected – it must be stated specifically that we Plejaren in no way want to or can give advice FOR or AGAINST a vaccination with one of the vaccines. This is because, according to our directives, we are not allowed to interfere in earthly affairs in any way, neither with advice nor with deed.

As Ptaah explained as an expert – he is one of our specialists and scholars in the field of virology, in addition to everything else for which he may be considered a luminary in other fields of activity – that it is unprecedented on Earth that impulses from a rampantly spreading disease are released since he has been dealing with these things on this planet. In the long run, these – together with the unproven vaccine – develop the property to trigger other diseases, which in some circumstances can be life-threatening. All people who fall ill from the rampantly spreading disease and who are carriers of the impulse despite being vaccinated with the unproven vaccine are and will be afflicted by it, and the possibility cannot be ruled out that they will infect other humans with the rampantly spreading disease virus. The possibility of infecting other persons therefore remains and in no way spares them from infection. The fact that a person in this respect undergoes a vaccination in no way protects him or her from the fact that the health-damaging effect through the deposited impulses – which, however, cannot be recognised and ascertained by the earthly virologists and physicians – will only be revealed in years through further illnesses. This will only be proven in the future, if health problems and even fatal consequences do not come to pass even sooner after the vaccination.

What will be propagated by those in government, that it is the individual's own responsibility to protect themselves and others from the rampantly spreading disease through vaccination, simply corresponds to a lie and fantasy which the rational ones will oppose.

sich die Vernünftigen widersetzen werden. Das wiederum führt aber zur Querschlägerei, zur Andersdenkerei und zur Wahrheitsverleugnung der Corona-Seuche, was leider die Folge sein und sich weitem verbreiten wird, und zwar hinsichtlich einer aufkommenden Gleichgültigkeit, weil einerseits sehr mangelhafte und andererseits falsche Informationen von den Staatsführungen wie auch von den massgebenden Krankheitsinstitutionen an die Bevölkerungen weitergegeben werden.

Es ist zu sagen, dass es völlig verantwortungslos von den Herstellern der sogenannten Impfstoffe ist, diese zur Anwendung zu bringen, wie diese auch an dem Gros der Erdenmenschheit zu testen. Dieser Vorgang, der normalerweise 8 bis 15 Jahre und mehr in Anspruch nimmt, ist demzufolge noch lange nicht abgeschlossen, und es dauert noch lange Zeit an, bis endlich ein Impfstoff ohne grosse und anormale Nebenwirkungen fertiggestellt werden wird.

Als sehr schlimm zu erachten ist die Verantwortungslosigkeit der Staatsführenden, die am Anfang des Aufkommens der Corona-Seuche nicht richtig gehandelt und nicht völlig alles blockiert haben, wie es erforderlich gewesen wäre. Noch wäre zu jener Zeit die Katastrophe der vielen Todesfälle vermeidbar gewesen, wenn bedacht gehandelt worden wäre. Damals war das Gros der Erdenmenschheit nämlich noch willig, eine vollkommene Abschlüssung (Anm. Billy: <Lockdown>) und die entsprechenden notwendigen Massnahmen durchzuführen, während dies nur ein kleiner Teil Querulanten verweigerte, die sich gross machen wollten und uneinsichtig waren. Durch das richtige und rigorose Durchgreifen – das in solchen Situationen unbedingt durchgesetzt werden muss – wäre die Seuche schon in den Keimen erstickt worden, ehe sie zu grassieren beginnen konnte. Alle erforderlichen Massnahmen der Verpflegung und aller Notwendigkeiten hätten von allem Beginn an durch die Staatsverantwortlichen ergriffen und durchgesetzt werden müssen, was jedoch nicht getan wurde. Auch das Tragen von Atemschutzmasken und das notwendige Abstandhalten wurde nicht rigoros und verantwortungsbewusst eingehalten, wie vieles andere auch nicht, das zur Vermeidung der Pandemie geführt hätte.

Wahrlich muss ich sagen, wie das Ptaah formulierte: «Die Staatsverantwortlichen der

But this in turn leads to rowdyism, to people thinking differently and to the denial of the truth about the rampantly spreading corona disease, which unfortunately will be the result and will spread near and far, namely in terms of an upcoming disinterest, because on the one hand very inadequate and on the other hand false information is passed on to the populations by the national leaders as well as by the determining institutions for disease.

It must be said that it is completely irresponsible of the manufacturers of the so-called vaccines to make use of them, as well as to test them on the majority of humankind of Earth. This process, which normally takes up to 8 to 15 years or more, is therefore far from being completed, and it will be a long time before a vaccine without major and abnormal side effects will finally be ready.

What must be considered very bad is the irresponsibility of the national leaders who did not act rightly at the beginning of the emergence of the rampantly spreading corona disease and did not fully lock down everything as it would have been required. At that time, the catastrophe of the many deaths could still have been avoided if it had been acted upon considerably. At that time, the majority of humankind of Earth was still willing to implement a complete closure (note Billy: 'lockdown') and the corresponding necessary measures, while only a small part of rowdies who wanted to give themselves airs and were undiscerning refused to accept this. Through the right and rigorous crackdown – which absolutely must be enforced in such situations – the rampantly spreading disease would have been nipped in the bud before it could begin to be rampant. All required actions of provisioning and of all necessities should have been taken and enforced by the national authorities from the very beginning, which, however, was not done. Also, the wearing of respiratory protection masks and the necessary keeping of distance were not rigorously and responsibly kept to, like many other things that would have led to the avoidance of the pandemic.

Truly I must say, as Ptaah put it: "The national authorities responsible for the earthly

irdischen Völker sind ihres Amtes unwürdig und unfähig, denn sie wissen in ihrer Dummheitⁱ und ihrem Grössenwahn nicht, was zu tun ist in Notfällen. Und sie wissen nicht, wie ein Volk zu führen ist, denn sie sind machtbesessen, und ihr Verstand sowie ihre Vernunft reichen gerade aus, um ihren eigenen ...»

Billy Das schreibe ich aber nicht, wenn ich das Gespräch abrufe. – ... Und wegen den Scheinimpfungen wollte ich nichts sagen, weil es sowieso bestritten wird, obwohl es eigentlich gewissen Regierenden bekannt sein und das Volk über diesen Betrug informiert werden müsste. Aber bis heute ist von keiner Regierung etwas darüber gesagt worden. Und was das betrifft, ob man sich impfen lassen soll oder nicht, so geben wir von der FIGU keine Ratgebungen, denn jeder Mensch muss selbst wissen und entscheiden, wie er sich verhalten und was er tun will oder muss. Wir nehmen also alles, was ihr sagt und erklärt, zur Kenntnis, und danach entscheidet jeder für sich selbst, was er tun oder lassen will. Also wissen wir einzelnen nicht einmal von unserem Nächsten, ob er sich hat impfen lassen oder nicht. Privatsache bleibt eben einfach Privatsache, und das geht niemanden anderes etwas an als die betreffende Person selbst.

Florena Das ist auch richtig so, und zudem macht es dem Verein FIGU alle Ehre, denn er nennt sich ja <FREIE Interessengemeinschaft>, und nur wenn jedes Mitglied wirklich frei in jeder Entscheidung und im Handeln ist, kann von FREI und FREIE die Rede sein. Und das ist tatsächlich so bei euch gegeben. Das andere, was ich gesagt habe, entspricht aber wirklich auch der Wahrheit. Und dass du nicht darüber sprechen willst, das verstehe ich zwar, doch es ist nicht richtig, denn die nur scheinbar Geimpften wiegen sich fälschlich in Sicherheit vor der Seuche, die weiter weitem ihre Opfer holen wird.

peoples are unworthy and incapable of their office, for in their Dummheitⁱ and their megalomania they do not know what has to be done in emergencies. And they do not know how to lead a people, for they are might-obsessed, and their intellect as well as their rationality are barely sufficient for their own ..."

Billy But I will not write that when I retrieve the conversation. – ... And I didn't want to say anything about the pseudo vaccinations, because it is being denied anyway, although it should actually be known to certain rulers and the people should be informed about this deception. But to date, nothing has been said about this by any government. And as for whether or not to be vaccinated, we at the FIGU do not give advice, because each human being must know and decide for him- or herself how to behave and what he or she wants or needs to do. So we take cognisance of everything you say and explain, and then everyone decides for him- or herself what he or she wants to do or not to do. So we as individuals don't even know about our fellow human being, whether he or she has been vaccinated or not. Private matters simply remain private matters, and that concerns no one other than the person in question him- or herself.

Florena That is only right and proper, and it does credit to the FIGU society, because it calls itself a 'FREE community of interests', and only when every member is really free in every decision and in all actions can there be any talk of FREE and FREELY. And that is indeed the case with you. But the other thing I said actually corresponds to the truth as well. And I understand that you don't want to talk about it, but it's not right, because those who are only apparently vaccinated allow themselves to be lulled into a false sense of security against the rampantly spreading disease, which will continue to claim its victims far and near.

**Auszug aus dem 773. Kontakt vom
Dienstag, 10. August 2021**

Billy ... Doch seht mal hier, wenn ihr das lesen wollt?

Bermunda Was ist es denn?

Billy Es ist mir zugestellt worden, und es bestätigt etwa das, dass ein Amerikaner, eben, Mitte der 1970er Jahre bei Mao gewesen war und verantwortlich zeichnete dafür, dass die Corona-Seuche resp. das Coronavirus im Labor entstehen konnte. Natürlich ist der Zusammenhang und der Name nicht genannt, denn die Wissenschaftler konnten das Ganze ja nicht wissen, doch es bestätigt praktisch die Geschichte dessen, dass die Corona-Seuche eben im Labor entwickelt wurde. Natürlich konnten die Forscher Dr. Steven Quay, der Gründer von Atossa Therapeutics, und Richard Muller, ein ehemaliger Top-Wissenschaftler am Lawrence Berkeley National Laboratory, nicht wissen, dass sich am US-amerikanischen Volk rächen wollte und dazu heimlich die Dienste von Mao und dessen geheimen Laboranten in Anspruch nahm, wie ich schon 2020 sagte. Doch nun wurde praktisch bestätigt, was ich an die Glocke zu hängen versuchte, um zu zeigen, woher die Seuche wirklich kam, und was der wahre Ursprung war. Wie üblich kümmerte sich aber niemand darum, bis eben jetzt, da jemand es für nötig gefunden hat, der Sache wenigstens in der Weise auf den Grund zu gehen, dass die Corona-Seuche nicht natürlich in freier Wildbahn, sondern im Labor entstanden ist. Zwar ist nicht von der Tatsache eines Racheaktes die Rede, das konnten die beiden ja nicht wissen, aber sie haben immerhin herausgefunden, dass es sich bei der Corona-Seuche um ein Produkt handelt, das in einem Labor hergestellt, erzeugt oder geschaffen wurde.

Florena Das interessiert mich.

Bermunda Mich ebenfalls.

Billy Hier, bitte, lest mal. (Die beiden lesen)

**Excerpt from the 773rd contact of
Tuesday, 10th of August 2021**

Billy ... But look here, if you would like to read this?

Bermuda What is it?

Billy It was sent to me, and it confirms that an American, precisely, had been with Mao in the mid-1970s and was responsible for the fact that the rampantly spreading corona disease, that is to say the coronavirus, could be created in the laboratory. Of course, the connection and the name are not mentioned, because the scientists could not have known about the whole thing, but it practically confirms the story that the rampantly spreading corona disease was just developed in the laboratory. Of course, the researchers Dr Steven Quay, the founder of Atossa Therapeutics, and Richard Muller, a former top scientist at Lawrence Berkeley National Laboratory, could not have known that wanted to take revenge on the US-American people and in order to do so secretly made use of the services of Mao and his secret lab assistants, as I already said in 2020. But now what I was trying to shout from the rooftops in order to show where the rampantly spreading disease really came from, and what the true origin was practically confirmed. As usual, however, no one cared until just now, when someone found it necessary to at least get to the bottom of the fact that the rampantly spreading corona disease did not originate naturally in the wild, but in the laboratory. Although there is no talk of an act of revenge – the two of them could not have known that – they have at least found out that the rampantly spreading corona disease is a product that was produced, created or developed in a laboratory.

Florena I am interested in that.

Bermunda Me too.

Billy Here, please, read. (Both read)

**US-Experten:
«Erdrückende» Beweise für Labor-
Ursprung des Coronavirus**

Di, 08 Juni 2021 17:01 UTC

Bereits zu Beginn der Corona-Hysterie gingen namhafte Wissenschaftler davon aus, dass das Coronavirus künstlich in einem Labor entstanden ist. Umso mehr über das Virus bekannt wurde, verfestigte sich dieser Verdacht. Jetzt kommen auch zwei US-Wissenschaftler zum gleichen Schluss.

In einem Meinungsartikel, der am Wochenende in der US-Wirtschaftszeitung The Wall Street Journal veröffentlicht wurde, behaupten Dr. Steven Quay, der Gründer von Atossa Therapeutics, und Richard Muller, ein ehemaliger Top-Wissenschaftler am Lawrence Berkeley National Laboratory, der jetzt Physik an der Universität von Kalifornien in Berkeley lehrt, dass «erdrückende» wissenschaftliche Beweise stark darauf hindeuten, dass COVID-19 tatsächlich ein von Menschenhand hergestelltes Virus ist.

**Quay und Muller verwiesen auf zwei
Schlüsselbeweise für ihre Feststellung:**

Der erste Beweis bezieht sich auf die Art der sogenannten Funktionsgewinnungsforschung (gain-of-function), bei der Mikrobiologen das Genom eines Virus optimieren, um seine Eigenschaften zu verändern, z.B. um es ansteckungs-fähiger und lebensgefährlicher zu gestalten. Von den 36 möglichen Genom-Paarungen, die zwei Arginin-Aminosäuren in einer Reihe erzeugen können – was zu einer Erhöhung der Tödlichkeit eines Virus führt –, ist diejenige, die am häufigsten in der Funktionsgewinnungsforschung verwendet wird, CGG-CGG, oder Doppel-CGG, erklärten Quay und Muller. In ihrem Beitrag schreiben sie dazu:

«Die Einfügesequenz der ersten Wahl ist das doppelte CGG. Das liegt daran, dass sie leicht verfügbar und bequem zu handhaben ist, und die Wissenschaftler haben viel Erfahrung mit ihrer Einfügung. Ein weiterer Vorteil der Doppel-CGG-Sequenz im Vergleich zu den anderen 35 möglichen Optionen: Sie schafft einen nützlichen Indikator, der es den Wissenschaftlern erlaubt, die Einfügung im Labor zu verfolgen.»

Quay und Muller erklären, dass die doppelte

**US experts:
'Overwhelming' evidence for laboratory
origin of the coronavirus**

Tue, 8th of June 2021 5:01 p.m. UTC

Already at the beginning of the corona disease hysteria, renowned scientists assumed that the coronavirus had been artificially created in a laboratory. The more that became known about the virus, the more firmly this assumption became established. Now two US scientists have also come to the same conclusion.

In an opinion piece published in the US business newspaper The Wall Street Journal at the weekend, Dr Steven Quay, founder of Atossa Therapeutics, and Richard Muller, a former top scientist at Lawrence Berkeley National Laboratory who now teaches physics at the University of California at Berkeley, claim that 'overwhelming' scientific evidence strongly suggests that COVID-19 is indeed a man-made virus.

**Quay and Muller pointed to two key
evidences for their finding:**

The first piece of evidence relates to the method of the so-called gain-of-function research, in which microbiologists optimise the genome of a virus in order to change its properties, such as to make it more infectious and life-threatening. Out of the 36 possible genome pairings that have the potential to generate two arginine amino acids in a row – leading to an increase in the lethality of a virus – the one most commonly used in gain-of-function research is CGG-CGG, or double CGG, Quay and Muller explained. In their contribution they wrote about this:

"The insertion sequence of choice is double CGG. This is because it is readily available and convenient to handle, and scientists have a lot of experience with its insertion. Another advantage of the double CGG sequence compared to the other 35 possible options: It creates a useful indicator that allows scientists to monitor insertion in the lab."

Quay and Muller explain that the double CGG

CGG-Sequenz in der gesamten Gruppe der Coronaviren, zu der auch SARS-CoV-2 gehört, noch nie natürlich gefunden wurde. Die beiden schreiben:

«Die Befürworter eines zoonotischen Ursprungs müssen erklären, warum das neuartige Coronavirus, als es mutierte oder rekombinierte, zufällig seine unbeliebteste Kombination, die doppelte CGG, wählte. Warum wiederholte es die Wahl, die die Forscher des Labors mit dem Funktionsgewinn getroffen hätten? Zumindest impliziert diese Tatsache – dass das Coronavirus, mit all seinen zufälligen Möglichkeiten, die seltene und unnatürliche Kombination nahm, die von menschlichen Forschern verwendet wurde –, dass die führende Theorie über den Ursprung des Coronavirus ein Laborausbruch sein muss.»

Der zweite Beweis ist laut den beiden Wissenschaftlern noch eindeutiger:

Laut Quay und Muller ist der zweite und <zwingendste> Beweis jenseits der Anzeichen von Funktions-gewinnungsforschung «die drastischen Unterschiede in der genetischen Vielfalt von SARS-CoV-2 verglichen mit den Coronaviren, die für SARS und MERS verantwortlich sind». SARS und MERS, deren natürlicher Ursprung bestätigt wurde, «entwickelten sich schnell, während sie sich in der menschlichen Bevölkerung ausbreiteten, bis die ansteckendsten Formen dominierten», schreiben die Wissenschaftler. Im Gegensatz dazu erwies sich COVID-19 von dem Zeitpunkt an, als es erstmals entdeckt wurde, als hoch ansteckend. Quay und Muller fahren fort:

«Eine solch frühe Optimierung ist beispiellos und deutet auf einen langen Zeitraum der Anpassung hin, der seiner öffentlichen Verbreitung vorausging. Die Wissenschaft kennt nur einen einzigen Weg, wie das erreicht werden könnte: Eine simulierte natürliche Evolution, bei der das Virus auf menschlichen Zellen gezüchtet wird, bis das Optimum erreicht ist. Das ist genau das, was in der Funktionsgewinnungsforschung gemacht wird.»

Diese zwei Punkte haben Quay und Muller zu dem Schluss geführt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass COVID-19 von Menschen entwickelt wurde, als die führende Theorie angesehen werden muss.

sequence has never been found naturally in the entire class of coronaviruses, which includes SARS-CoV-2. The two write:

"Proponents of a zoonotic origin need to explain why the novel coronavirus, when it mutated or recombined, happened to pick its least favourite combination, the double CGG. Why did it repeat the choice that the laboratory researchers would have made with the gain-of-function? At least this fact – that the coronavirus, with all its random possibilities, adopted the rare and unnatural combination used by human researchers – implies that the leading theory about the origin of the coronavirus must be a laboratory escape."

The second piece of evidence is even clearer, according to the two scientists:

According to Quay and Muller, the second and most 'compelling' piece of evidence beyond the signs of gain-of-function research is "the drastic differences in genetic diversity of SARS-CoV-2 compared to the coronaviruses responsible for SARS and MERS". SARS and MERS, whose natural origin has been confirmed, "evolved rapidly as they spread across the human population until the most contagious forms dominated", the scientists write. In contrast, COVID-19 proved to be highly contagious from the time it was first discovered. Quay and Muller continue:

"Such early optimisation is unprecedented and indicates a long period of adaptation predating its public dissemination. Science knows only one way in which this could be achieved: A simulated natural evolution, where the virus is cultured on human cells until the optimum has been achieved. That is exactly what is being done in gain-of-function research."

These two points have led Quay and Muller to the conclusion that the probability that COVID-19 was developed by humans must be considered the leading theory.

Bermunda Das bestätigt deine Aussage.

Florena Besser kann ich es nicht sagen. – Es bestätigt deine Aussage, die du seither mehrmals genannt hast, seit du davon gesprochen hast. Daran erinnere ich mich gut.

Billy Es ist ja auch noch nicht lange her, dass ich wiederholt davon gesprochen habe. Und zu sagen ist noch, dass alles verhindert worden wäre, wenn fähige Leute an den Regierungen wären, anstatt eben untaugliche Hampelmannfiguren, die nicht wissen, was zu tun ist, wenn eine Seuche ausbricht, wie eben die weltweit grassierende Corona-Seuche. Anstatt dass ein vollkommener Lockdown durchgeführt wird, der auch ein striktes Flug- und Reiseverbot jeder Art mit sich bringen muss, wurde alles nur lasch gehandhabt, folglich die Seuche sich ausbreiten und Millionen Tote fordern konnte. Natürlich ist mir klar, dass ein solcher totaler Lockdown mit sich gebracht hätte, dass das gesamte Leben und die Wirtschaft zum Erliegen gekommen wären usw., doch es hätte verhindert werden können, dass die Seuche weltweit grassieren konnte. Natürlich, ich weiss, dass viele nun aufstehen, aufbrüllen und ins Feld führen werden, dass dies unmöglich gewesen wäre aus diesen und jenen Gründen, doch sind diese wirklich nur fadenscheinig, weil nämlich nur das Geld und der Profit gesehen werden. Das ist nämlich der springende Punkt im Dasein des Erdlings, wobei das Menschenleben nichts zählt. An das Leben selbst denken in einer solchen Situation, eben in einer Seuchenzeit, nur die allerwenigsten Menschen, denn es gelten nur das Geld und der Profit. Und dies, obwohl es machbar wäre, dass eine Seuche im Keim erstickt werden könnte, wenn richtig gehandelt würde. Das aber würde bedingen, dass fähige Volksführer in den Regierungen ihr Handwerk ausüben würden, wie auch Querdenker und andere Unrealisten zum Schweigen gebracht und für die Zeit der laufenden Massnahmen ausgeschaltet werden müssten.

Florena Das wäre tatsächlich notwendig, und bei uns wäre dieserart Notwendigkeit fraglos die Lösung, dass sich eine Seuche totlaufen würde, und zwar ehe sie zu grassieren beginnen könnte. Nun ist jedoch die Zeit doch fortgeschritten. Wir müssen wieder gehen.

Billy Achim wird mir noch einige Artikel beamen, die interessant sind bezüglich der

Bermunda This confirms your statement.

Florena I can't say it any better than that. – It confirms your statement, which you have mentioned several times since you spoke of it. I remember that well.

Billy After all, it was not long ago that I had repeatedly spoken about it. And it also needs to be said that all this would have been prevented if there had been capable people in the governments instead of inept puppet creatures who do not know what to do when a rampantly spreading disease breaks out, such as the rampantly spreading corona disease that is rampant all over the world. Instead of a complete lockdown, which must also include a strict ban on flights and travel of all kinds, everything was handled in a lax way, allowing the rampantly spreading disease to spread and claim millions of deaths. Of course, I realise that such a total lockdown would have disrupted all life and the economy, and so forth, but it could have prevented the rampantly spreading disease from being rampant globally. Of course, I know that many will now stand up, bellow and put forward that this would have been impossible for such and such reasons, but these are really only flimsy, because only the money and the profit are seen. For that is the point of the matter in the Earthling's existence, in which human life counts for nothing. In such a situation, in times of a rampantly spreading disease, only very few human beings think about life itself, because only money and profit are important. And this is despite the fact that it would be practicable for a rampantly spreading disease to be nipped in the bud if acted upon rightly. This, however, would require that capable people's leaders in the governments would carry out their job, just as contrarians and other unrealists would have to be silenced and sidelined for the time of the ongoing measures.

Florena That would indeed be necessary, and with us such a necessity would unquestionably be the solution so that a rampantly spreading disease would peter out before it could begin to be rampant. But now it is getting late. We have to go again.

Billy Achim will beam me some more articles that are interesting regarding the rampantly

Corona-Seuche. Diese würde ich euch gerne zeigen, weil sicher einige darunter sein werden, die des Wertes zur Veröffentlichung sind.

Florena Du kannst selbst entscheiden und sie nach deinem Gutdünken veröffentlichen.

Billy Gut, werde ich tun. – Es wird demnach erlaubt sein, wenn ich sie gleich noch diesem Gesprächsbericht anhänge, oder?

Florena Dem ist nichts entgegenzusetzen, ...

Folgende Artikel habe ich von Achim Wolf erhalten, nebst anderen, die ich jedoch nicht relevant genug finde, um sie diesem Kontakt-Gespräch noch folgen zu lassen. Was aber folgende Artikel betrifft – die datummässig vor oder nach dem Kontaktbericht bei mir eingegangen sind –, so finde ich, dass sie des Wertes und informativ relevant genug sind, um im Internet aufgeschaltet zu werden. Dazu werde ich aber – wie auch die Plejaren – nicht irgendwelche Stellung beziehen, folglich wir keine Art einer Empfehlung erteilen, ob sich jemand impfen lassen soll oder nicht, denn das liegt allein im Willen jedes einzelnen Menschen, denn jeder ist für sich, seine Gesundheit und für seine Nächsten und seine Umwelt ureigenst selbst verantwortlich und muss deshalb in jedem Fall selbst über das Für oder Wider entscheiden.

spreading corona disease. These I would like to show you, because there will certainly be some among them that are worthy of publishing.

Florena You can decide for yourself and publish them according to your convenience.

Billy Good, I will do that. – It will therefore be allowed if I attach them to this conversation report, won't it?

Florena There is nothing to be said against this, ...

I have received the following articles from Achim Wolf, among others, which I, however, do not find relevant enough to follow this contact conversation. However, as far as the following articles are concerned – which I received before or after the time of the contact report – I think they are of sufficient value and informative relevance to be published on the internet. However, I – like the Plejaren – will not take any stand on this, consequently we will not make any kind of recommendation as to whether someone should be vaccinated or not, because that lies solely in the will of each individual human being, since everyone is entirely responsible for him- or herself, for his or her health and for his or her fellow human beings and his or her environment, and must therefore decide for himself or herself in any case on the pros and cons.

**Ethikratsvorsitzende Buyx:
Deswegen muss man noch aus allen
Rohren feuern, was das Impfen anbelangt
(Teil1)**

17. 08. 2021 | Henry Mattheß |

Viele Vertreter der politisch-medialen Elite fallen beim Thema Corona durch übersteigerte Selbstgewissheit und Vehemenz auf. Gleichzeitig beeindrucken sie durch Widersprüche im Denken, grosse blinde Flecken beim Impfen und Ignoranz gegenüber internationalen Erkenntnissen. Ein anschauliches Beispiel lieferte die Vorsitzende des Deutschen Ethikrates Prof. Dr. Alena Buyx in einem Podcast des NDR zum Umgang mit Impfablehnern.

Buyx gibt sich im NDR-Interview vom 12. August martialisch:

«Da sind wir im Moment in einer Übergangsphase (der Impfkampagne). Und deswegen muss man noch aus allen Rohren feuern, was das Impfen anbelangt.»

Womit sie für weiter zu intensivierende Impfkampagnen werben möchte. Alle Rohre richten sich dabei auf noch Nichtgeimpfte und den Umgang mit ihnen. Denn durch die jetzt freie Verfügbarkeit der Impfstoffe werde eine Impfablehnung...

«...zunehmend eine Frage der persönlichen Wahl und damit der persönlichen Eigenverantwortung. Und darüber leiten sich diese Argumente ab, dass man sagt: Pass mal auf, wenn du dich jetzt wirklich nicht impfen lässt, nicht weil es nicht geht, oder weil du keine Informationen hast oder nicht kannst, sondern weil du sagst: Nö, mache ich nicht! entscheidest du dich letztlich eigenverantwortlich gegen deinen eigenen Schutz, gegen den Schutz der Menschen um dich herum, und du entscheidest dich auch dazu beizutragen, dass die Pandemie noch weiter geht.»

Dass sich die <persönliche Eigenverantwortung> vieler Millionen nicht besonders gefährdeter und gesunder Menschen nicht gegen den eigenen Schutz, sondern im Gegenteil gerade auf den Schutz der eigenen Gesundheit gegen mögliche schädliche Nebenwirkungen und Spätfolgen von nur bedingt zugelassenen und im Eiltempo entwickelten, neuartigen gentechnischen Injektionen richtet, scheint für Buyx keine

**Ethics Council Chairman Buyx:
That's why one still has to keep firing full
blast, as far as vaccination is concerned
(Part 1)**

17. 08. 2021 | Henry Mattheß |

Many representatives of the political-media elite attract attention with their excessive self-assurance and vehemence when it comes to the topic of corona. At the same time, they impress with inconsistencies in thinking, huge blind spots when it comes to vaccination and ignorance towards international findings. The chairwoman of the German Ethics Council, Prof. Dr. Alena Buyx, provided an illustrative example in an NDR podcast on dealing with vaccination refusers.

Buyx behaves martially in the NDR interview of 12th August:

"We are in a transitional phase (of the vaccination campaign) at the moment. And that's why one still has to keep firing full blast as far as vaccination is concerned."

With which she wants to promote vaccination campaigns that need to be further intensified. All barrels are directed at those who have not yet been vaccinated and how to deal with them. Because the now free availability of vaccines will make vaccination rejection...

"...increasingly a question of personal choice and thus of personal self-responsibility. And that is what these arguments are derived from, that people say: Watch out, if you really do not get vaccinated now, not because it is not possible, or because you do not have any information or because you cannot, but because you say: Nope, I won't! you are ultimately deciding on your own responsibility against your own protection, against the protection of the human beings around you, and you are also deciding to contribute to the continuation of the pandemic."

The fact that the 'personal self-responsibility' of many millions of not particularly endangered and healthy human beings is not directed against their own protection but, on the contrary, precisely towards the protection of their own health against possible harmful side effects and long-term consequences of only conditionally approved and rapidly developed, novel genetic injections, does not seem to be a legitimate consideration for

legitime Abwägung zu sein.

Weiter bewertet sie die Beweggründe einer Impfabkehrung wie folgt:

«Wenn es aus einer impfverweigernden Haltung erfolgt, dann beissen sich eben tatsächlich die Argumente der Eigenverantwortung und der Gleichbehandlung. Das ist ein genuin ethischer Konflikt. Denn dann ist das etwas, was ich entscheide aufgrund persönlicher Überzeugungen, und damit stelle ich mich ausserhalb der Solidargemeinschaft. Und ich kann dann nicht einfordern, dass die Solidargemeinschaft das [Corona-Tests] für mich weiter finanziert.»

Es ist Buyx, die Menschen, die sich (noch) nicht impfen lassen, verbal mit einer eher moralischen als ethischen Begründung aus der Solidargemeinschaft wirft. Menschen, die eine individuelle Abwägung von Gesundheitsrisiken vornehmen, stellen sich durch diese nicht ausserhalb der Solidargemeinschaft.

Viel eher bewegt sich Buyx mit ihren Ethikbewertungen ausserhalb des Rechtsrahmens des Grundgesetzes mit dessen verfassungsrechtlichem Grundsatz der bedingungslosen Gleichbehandlung aller Staatsbürger. Diese darf bezüglich der Bewegungsfreiheit und gesellschaftlichen Teilhabe nur für infektiöse, gefährliche Kranke(!) oder im Rahmen des Strafvollzugs eingeschränkt werden. International wird vielerorts über verpflichtende Impfnachweise nach anderen ethischen und juristischen Massstäben geurteilt als in Deutschland und das Verlangen von Impfnachweisen verboten.

Wie viele andere bedient sich auch die Ethikratsvorsitzende eines manipulativen Sprachgebrauchs. Die Worte Impfangebot und Impfverweigerer passen sprachlogisch nicht zusammen. Ein Angebot kann nicht verweigert, sondern höchstens abgelehnt werden, da es auf Freiwilligkeit beruht. Nur eine Pflicht kann verweigert werden, weil sie immer eine Art von Zwang beinhaltet. Trotzdem wird beständig von einem <Angebot> und dessen <Verweigerern> gesprochen.

Das Wort Impf-Ablehnung fehlt nicht nur im Sprachgebrauch der Impfwerber, sondern vermutlich auch in ihrem Denken. Eine Ablehnung einer Corona-Impfung ist in ihrem Weltbild nicht vorgesehen, weil sie sich dafür keinen rationalen Grund vorstellen können.

Buyx.

Furthermore, she assesses the motives for rejecting vaccination as follows:

"If it is done out of a vaccination-rejecting attitude, then the arguments of self-responsibility and equal treatment really do clash. That is a genuine ethical conflict. Because then it is something that I decide on the basis of personal convictions, and thus I place myself outside the solidarity community. And then I cannot demand that the solidarity community continues to finance this [corona tests] for me."

It is Buyx who verbally kicks people who do not (yet) have themselves vaccinated out of the solidarity community with a moral rather than ethical justification. Human beings who make an individual weighing up of health risks do not place themselves outside the solidarity community by doing so.

More likely, with her ethics valuations, Buyx moves outside the legal framework of the Basic Law with its constitutional principle of unconditional equal treatment of all citizens. This may only be restricted with regard to freedom of movement and social participation for infectious, dangerously ill(!) persons or within the framework of the penal system. Internationally, in many places the ethical and legal standards for compulsory vaccination certificates are being judged differently from those in Germany, and the demand for vaccination certificates is forbidden.

Like many others, the chairwoman of the Ethics Council uses manipulative language. The words vaccination offer and vaccination refuseniks do not fit together language-logically. An offer cannot be refused, but at most rejected, since it is based on voluntariness. Only a duty can be refused because it always involves some kind of compulsion. Nevertheless, there is constant talk of an 'offer' and its 'refusers'.

The word vaccination-rejection is not only missing in the linguistic usage of the vaccination advocates, but probably also in their thinking. A refusal of a corona vaccination is not foreseen in their world view because they cannot imagine a rational reason

Dabei ist das Risiko gesundheitlicher Spätfolgen offen-kundig nicht ausschliessbar und auch nicht abschätzbar, was sich insbesondere daran zeigt, dass sich die Impfstoffhersteller in Geheimverträgen ausdrücklich vom Staat von der Haftung für solche Schäden haben freistellen lassen.

Mögliche Impfspätfolgen sind ein grosser blinder Fleck der Impfwerber. Er wird mit rhetorischen Tricks wie Überredung oder Lügen übergangen. Bei Buyx klingt das im Podcast so:

«Die Impfung ist 4,3 Mrd. mal verimpft worden weltweit – wir wissen alles über die Sicherheit.»

Und Daniel Günther (CDU), Ministerpräsident von Schleswig-Holstein verkündete am 10. August:

«Ich will ausdrücklich[!] noch mal darauf verweisen, dass alle klinischen Studien und auch alle Erfahrungswerte bei den Impfungen von Millionen Menschen auch klar ergeben, dass wir sichere und verlässlichen Impfstoffe haben und niemand Sorgen haben muss...»

Nur zwei der ungezählten Varianten des politisch-medialen Mantras von <sicheren und wirksamen> Corona-Impfstoffen, die sich in der Nähe einer justiziablen arglistigen Täuschung bewegen. Denn egal wie viele Milliarden Gentechnik-Dosen schon gespritzt wurden, sie können fehlende mehrjährige Langzeituntersuchungen nicht ersetzen oder die bisher schon bedenklich hohe Zahl aufgelaufener negativer Impffolgen ungeschehen machen. Nur in der Denklogik und Argumentation von Impfwerbern und einer Ethikratsvorsitzenden scheint dies möglich zu sein.

Dass es sich bei der Buyxschen Logikschwäche nicht nur um einen etwaigen Versprecher handelt, zeigt eine weitere Äusserung, die Kategorien vermengt, die nicht zusammenpassen:

«Aber die Impfung ist insgesamt viel billiger natürlich als ständiges Testen... Und deswegen muss man sich dann irgendwann klarmachen, dass man eine individuelle Entscheidung trifft, die gegebenenfalls bestimmte Konsequenzen mit sich bringt.»

Eine Impfung ist eine medizinische Kategorie,

for it. At the same time, the risk of long-term health consequences is obviously not excludable and also not assessable, which is shown in particular by the fact that the vaccine manufacturers have explicitly let themselves be dispensed from liability for such damages by the state in secret contracts.

Possible long-term consequences of vaccination are a huge blind spot of the vaccination promoters. It is being ignored by means of rhetorical tricks such as persuasion or lies. Buyx makes it sound like this in the podcast:

"Vaccination has been given 4.3 thousand million times worldwide – we know all about its safety."

And Daniel Günther (CDU), Minister President of Schleswig-Holstein announced on 10th August:

"I want to explicitly[!] point out once again that all clinical studies and also all empirical values gained from the vaccinations of millions of human beings also clearly show that we have safe and reliable vaccines and that no one has to worry..."

Just two of the uncounted variations of the political-media mantras of 'safe and effective' corona vaccines that come close to justiciable guileful delusion. For no matter how many thousands of millions of genetic engineering doses have already been injected, they cannot replace the lack of years of long-term studies or undo the alarmingly high number of negative effects of vaccination that have already accumulated. This seems to be possible only in the thought logic and argumentation of vaccination advocates and a chairwoman of the Ethics Council.

That Buyx's logical weakness is not just a possible slip of the tongue is shown by another statement that mixes up categories that do not fit together:

"But vaccination is much cheaper overall, of course, than constant testing... And that's why you then have to realise at some point that you are making an individual decision that may possibly bring in its wake certain consequences."

A vaccination is a medical category, above

über der an erster Stelle der ärztliche Grundsatz steht, gesunden Menschen keinen Schaden zu zufügen. Nach welcher Logik die ausgewiesene Medizinethikerin Prof. Dr. Buyx dem entgegen ernsthaft ökonomische Kostenerwägungen gegen Ungeimpfte wendet, ist schleierhaft und irritierend.

Vielleicht entspringt diese <Logik> der quasi-religiösen Heilserwartung einer durch gentechnische Impfstoffe herbeigespritzten Herdenimmunität zur Beendigung der <Pandemie>. Obwohl Buyx sich im Interview über infizierte Geimpfte zumindest in Grossbritannien informiert zeigt, die dieser Heilserwartung entgegenstehen, scheint dieser Fakt ihre ethischen Begründungen für eine Ungleichbehandlung von Geimpften und Nichtgeimpften nicht zu berühren.

Bei Beachtung weiterer internationaler Daten aus Israel, Malta, Chile, Gibraltar, Dänemark, den Niederlanden, Bahrain, Island und weiteren wäre dies aber zwingend angebracht. Diese Länder mit hohen Impfquoten zeigen, dass die eingesetzten Geninjektionen weder eine Infektionswelle, noch schwere Krankheitsverläufe und auch nicht den Tod Geimpfter durch Covid verhindern können. Diese immer nur erhofften Nutzeneffekte waren nie Untersuchungsgegenstand der extrem verkürzten Herstellerstudien, was bereits seit September 2020 bekannt ist.

Die Tatsache, dass es in Ländern mit sehr hohen Impfquoten trotzdem grosse Infektionswellen gibt, ist der zweite blinde Fleck der Impfwerber über den sie durch Auslassung oder Falschbehauptungen hinweggehen. Oder sie berichten nur aus Deutschland, nicht ohne die Problematik infizierter Geimpfter mit Hilfe von Experten kleinzureden und so zu tun, als wäre dieses Risiko von Anfang an kommuniziert worden und jetzt erwartbar gewesen. Immer noch verbreiten in Deutschland viele Medien, Ethikräte und Politiker mit millionenschwerem Propagandaaufwand die Mär, dass die <Pandemie> nur durch eine Impfung aller beendet werden könne.

Stellvertretend für den Grossteil der journalistischen Zunft glänzt auch der NDR-Moderator mit Unkenntnis. Zumindest konfrontiert er die Ethikbetrachtungen von Buyx nicht mit der internationalen Impf-Realität. Dafür hätte es nur einer Nachfrage zu jüngsten Mitteilungen von Epidemiologen aus Island bedurft:

which the medical principle of not harming healthy people stands in the first place. The logic by which the renowned medical ethicist Prof. Dr. Buyx, in contrast to this, seriously turns economic cost considerations against the unvaccinated is inconceivable and irritating.

Perhaps this 'logic' stems from the quasi-religious expectation of salvation through herd immunity brought about by the use of genetically engineered vaccines to end the 'pandemic'. Although in the interview Buyx appears to be informed about infected vaccinated people, at least in the UK, who oppose this expectation of a cure, this fact does not seem to affect her ethical justifications for unequal treatment of vaccinated and non-vaccinated people.

However, if further international data from Israel, Malta, Chile, Gibraltar, Denmark, the Netherlands, Bahrain, Iceland and others were taken into account, this would be mandatory. These countries with high vaccination rates show that the genetic injections used can neither prevent a wave of infection, nor severe courses of the disease, and also not the death of vaccinated persons through covid. These only ever hoped-for beneficial effects were never the subject of investigation in the extremely abbreviated manufacturer studies, which has been known since September 2020.

The fact that there are nevertheless massive waves of infection in countries with very high vaccination rates is the second blind spot of the vaccination advocates, which they ignore by omission or false assertions. Or they only report from Germany, not without playing down the problem of infected vaccinated people with the help of experts and acting as if this risk had been communicated from the beginning and was now to be expected. In Germany, many media, ethics councils and politicians are still spreading the fairy tale, with multi-million propaganda expenses, that the 'pandemic' can only be ended by vaccinating everyone.

Representing the majority of the journalistic guild, the NDR presenter also excels in ignorance. At least he does not confront Buyx's ethical considerations with the international reality of vaccination. For this, all that was needed was an enquiry about the latest reports from epidemiologists in Iceland:

«Ich hasse es, schlechte Nachrichten zu überbringen, aber Island (93% der Bevölkerung ab 16 Jahren sind geimpft) erlebt seine bisher grösste Covid-19-Welle. Zum jetzigen Zeitpunkt halte ich es für unvernünftig anzunehmen, dass eine erhöhte Durchimpfungsrate zu einer Herdenimmunität führen wird.» (Elias Eythorsson am 7.8.2021 auf Twitter)

"I hate to be the bearer of bad news, but Iceland (93% of the population aged 16 and over is vaccinated) is experiencing its biggest Covid 19 wave yet. At this point in time, I think it is irrational to assume that an increased vaccination coverage rate will lead to herd immunity." (Elias Eythorsson on Twitter on 7.8.2021)

Vollkommen im Gegensatz zu diesen internationalen Berichten drängt die deutsche Politik weiterhin mit windigen und jeder Logik und Sinn entbehrenden Aussagen massiv auf die Impfung auch von Kindern und Jugendlichen, um auf diese Weise eine Herdenimmunität zu erreichen: Impfung als Selbstzweck. An exponierter Stelle mit dabei Ethikratsvorsitzende Prof. Dr. Buyx.

In complete contrast to these international reports, German politicians continue to exert massive pressure for the vaccination of children and young persons with windy statements that lack any logic or sense, in order to achieve herd immunity in this way: Vaccination purely for one's own sake. Prof. Dr. Buyx, chairwoman of the Ethics Council, is among those in a prominent position.

Quelle/Source (in German): [uncut-news](https://www.uncut-news.de)

Schauspielerinnen Sally Kirkland nach Moderna-Impfung:

In meinen 79 Jahren habe ich noch nie so viel Schmerz erlebt

uncutnews, August 18, 2021

[childrenshealthdefense](#): Unmittelbar nach ihrer zweiten Moderna-Spritze wusste die preisgekrönte Schauspielerinnen Sally Kirkland, dass etwas nicht stimmte – fünf Monate später hat sie immer noch fast ständig Schmerzen.

Sally Kirkland schauspielert, seit sie 17 Jahre alt ist, und hat in mehr als 250 Filmen mitgewirkt. Aber für die Rolle, die sie jetzt spielt, hat sie sich nicht gemeldet – eine Fürsprecherin, die sich gegen die COVID-Impfung ausspricht.

In der jüngsten Folge von <The People's Testaments> sagte Kirkland zu Polly Tommey: «So wie ich meinen eigenen Namen kenne, würde ich Ihnen raten, sich nicht impfen zu lassen.»

Kirkland hat sich impfen lassen. Nachdem sie gesehen hatte, was eine Freundin, die sich mit dem Virus infiziert hatte, durchmachen musste, liess sie sich beide Dosen des Moderna-Impfstoffs verabreichen.

Ihre Freundin erholte sich – aber fünf Monate nach ihrer zweiten Moderna-Impfung hat Kirkland immer noch ständige Schmerzen.

Die 79-jährige Kirkland sagte, sie sei gesund gewesen, bevor sie sich impfen liess. Doch fast unmittelbar nach der zweiten Spritze bekam sie unerträgliche Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und Gelenks-schmerzen.

Kirkland sagte, einige Ärzte hätten sich geweigert, den Impfstoff für ihre Symptome verantwortlich zu machen, trotz des Zeitpunkts der Symptome. Andere jedoch nicht – darunter drei Ärzte, die ihr sagten, der Impfstoff habe den Nerv in ihrem Gehirn angegriffen, der Schwindel, Schwindel und Gelenks-schmerzen im ganzen Körper verursacht.

Einmal, allein und spät in der Nacht, führte der Schwindel dazu, dass Kirkland stürzte und sich dabei einen Zeh brach und den Knöchel verstauchte.

Actress Sally Kirkland after Moderna Vaccine:

In my 79 years I have never experienced so much pain

The Defender, Children's Health Defense News and Views, 18th August, 2021

[childrenshealthdefense](#): Immediately after her second Moderna shot, award-winning actress Sally Kirkland knew something was wrong — five months later, she remains in almost constant pain.

Sally Kirkland has been acting since she was 17, and has appeared in more than 250 movies. But she didn't sign up for the role she's playing now — an advocate for not getting the COVID vaccine.

In the most recent episode of "The People's Testaments," Kirkland told Polly Tommey, "Just as I know my own name, I would advise you not to get vaccinated."

Kirkland did get the vaccine. After seeing what a friend, who got the virus, went through, she got both doses of the Moderna vaccine.

Her friend recovered — but five months after her second Moderna shot, Kirkland remains in constant pain.

Kirkland, 79, said she was healthy before she took the vaccine. But almost immediately after the second shot, she experienced excruciating headaches, vertigo, nausea and joint pain.

Kirkland said some doctors refused to blame the vaccine for her symptoms, despite the timing of the symptoms. But others didn't — including three doctors who told her the vaccine attacked the nerve in her brain that causes dizziness, vertigo and joint pain throughout her body.

At one point, alone late at night, the vertigo caused Kirkland to fall, resulting in a broken toe and sprained ankle.

Kirkland sagte, sie habe auch <schreckliche Herzschmerzen>, die ihr das Gefühl geben, einen Herzinfarkt zu erleiden.

Heute nimmt Kirkland mehrere Medikamente gegen Schmerzen, Übelkeit und Schwindel ein und wendet abwechselnd feuchte Wärmepackungen und Eis auf ihre Gelenke an. Trotzdem arbeitet sie weiter, weil sie ihren Lebensunterhalt bestreiten muss.

Kürzlich musste Kirkland während eines Schauspiel-Jobs in New Orleans in ein Krankenhaus gebracht werden, wo ein Arzt zu ihr sagte: «Sie sind nicht die erste Person. Wir hatten schon andere Leute, die den Moderna-Impfstoff bekamen, der den Nerv in ihrem Gehirn angriff und all diese Symptome verursachte.»

Sehen Sie sich das Interview hier an:

(Anmerkung: Siehe [childrenshealthdefense](#))

QUELLE: SCHAUSPIELERIN SALLY KIRKLAND
NACH MODERNA-IMPfung: IN MEINEN 79
JAHREN HABE ICH NOCH NIE SO VIEL
SCHMERZ ERLEBT

Kirkland said she also has "terrible heart pain," which makes her feel as though she's having a heart attack.

Today, Kirkland takes multiple prescriptions for pain, nausea and vertigo, and alternates between applying moist hot packs and ice on her joints. Still, she continues to work, she said, because she needs to support herself.

During a recent acting job in New Orleans, Kirkland had to be rushed to a hospital where one doctor told her, "You're not the first person. We've had other people who got the Moderna vaccine, which attacked the nerve in their brain, causing all these symptoms."

Watch the interview here:

(Note: See [childrenshealthdefense](#))

SOURCE: ACTRESS SALLY KIRKLAND AFTER
MODERNA VACCINE: IN MY 79 YEARS, I'VE
NEVER EXPERIENCED THIS LEVEL OF PAIN

Quelle/Source (in German): [uncut-news](#)

Herzmuskelentzündungen nach Impfung haben sich seit Juni vervierfacht. Pfizer und Moderna warnen die Schweizer Ärzte in einem persönlichen Brief Geimpfte sollen im Fall von Brustschmerzen <sofort medizinische Beratung und Hilfe> einholen.

Swissmedic: Das <positive Nutzen-Risiko-Profil> bleibt

Veröffentlicht am 18. August 2021 von Red.

Am 12. August verschickten die Schweizer Niederlassungen der Impfstoffkonzerne Pfizer und Moderna eine <wichtige sicherheitsrelevante Information> per A-Post persönlich adressiert an die Schweizer Ärzte. Das Schreiben erfolgte <in Abstimmung mit Swissmedic>.

In dem Schreiben heisst es unter anderem:

«Swissmedic hat alle verfügbaren Daten überprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass zwischen COVID-19-mRNA-Impfstoffen und Myokarditis und Perikarditis zumindest möglicherweise ein kausaler Zusammenhang bestehen könnte.»

Tags darauf, am 13. August lieferte die Swissmedic in ihrem vierzehntäglichen Bulletin über Nebenwirkungen weitere Daten:

«Nach Impfung mit den Covid-19-mRNA-Impfstoffen wurden sehr selten Fälle von Myokarditis und Perikarditis (Entzündungen des Herzmuskels/Herzbeutels) berichtet. Swissmedic liegen dazu aktuell 96 Meldungen bei etwa 9,2 Mio. verimpften Dosen vor.»

Das sind 9,5 Fälle auf eine Million Dosen. Anfangs Juni lag die Zahl noch fast viermal tiefer, bei 2,5 pro Million Impfdosen. Ob die Steigerung auf eine Zunahme der Fälle zurückgeht oder auf eine erhöhte Sensibilisierung, ist unklar.

Zwischen Juni und Juli 2021 verdoppelten sich die Verdachtsmeldungen von Nebenwirkungen nach einer Impfung nahezu — von 828 auf 1529. Insgesamt registrierte die Swissmedic bis zum 10. August 1838 <schwerwiegende Nebenwirkungen>. 69,6 Prozent der Meldungen stammen von Ärztinnen, Apothekern und anderen medizinischen Fachpersonen, der Rest von Patientinnen und Bürgern.

Heart muscle inflammations after vaccination have quadrupled since June. Pfizer and Moderna warn Swiss doctors in a personal letter that vaccinated patients should seek 'immediate medical advice and help' in case of chest pain.

Swissmedic: The 'positive benefit-risk profile' remains

Published on 18th August 2021 by Editor

On the 12th of August, the Swiss subsidiaries of the vaccine companies Pfizer and Moderna sent an 'important safety-relevant information' by express mail personally addressed to the Swiss doctors. The letter was drafted 'in coordination with Swissmedic'.

The letter states, among other things:

"Swissmedic has reviewed all available data and came to the conclusion that there could at least possibly be a causal relationship between COVID-19 mRNA vaccines and myocarditis and pericarditis."

The following day, on 13th August, Swissmedic provided further data in its fortnightly bulletin on side effects:

"After vaccination with the Covid 19 mRNA vaccines, very rare cases of myocarditis and pericarditis (inflammation of the heart muscle/heart sac) have been reported. Swissmedic currently has received 96 reports of this with approximately 9.2 million doses vaccinated."

That is 9.5 cases per million doses. At the beginning of June, the number was almost four times lower, at 2.5 per million vaccine doses. It is unclear whether the increase is due to an increase in cases or to increased sensitisation.

Between June and July 2021, the number of suspected adverse reaction reports following a vaccination almost doubled – from 828 to 1529. In total, Swissmedic recorded 1838 'serious adverse reactions' by 10th August. 69.6 per cent of the reports came from doctors, pharmacists and other healthcare professionals, the rest from patients and citizens.

2019, der letzten Periode mit zuverlässigen Vergleichszahlen, verzeichnete Swissmedic im ganzen Jahr 19 Nebenwirkungen <schwerwiegenden Folgen> (Corona-Transition berichtete).

Aufs ganze Jahr hochgerechnet, bedeuten die bisher gemeldeten schwerwiegenden Nebenwirkungen – darunter 133 Todesfälle – eine Erhöhung um mehr als das Hundertfünzigfache. «Die bisher eingegangenen und analysierten Meldungen über unerwünschte Wirkungen ändern das positive Nutzen-Risiko-Profil der in der Schweiz verwendeten Covid-19 Impfstoffe nicht», schreibt die Swissmedic. Und trotz einer zeitlichen Assoziation gäbe es «in keinem Fall konkrete Hinweise, dass die Impfung die Ursache für den Todesfall war.».

Die Warnung über die Steigerung der Herzmuskelentzündungen erfolgte ausschliesslich an Ärzte und medizinische Fachpersonen. Diese sollen gemäss Swissmedic «geimpfte Personen darauf hinweisen, im Falle von Brustschmerzen, Kurzatmigkeit oder Herzklopfen (Palpitationen) bzw. Herzrhythmusstörungen sofort medizinische Beratung und Hilfe einzuholen» und bei Auftreten solcher Symptome <ausgeprägte körperliche Anstrengungen> zu meiden.

Die Warnung dürfte all jene nicht erreichen, die bereits geimpft sind und nicht gerade in Kontakt mit einem Arzt stehen oder sich erst bei schweren Symptomen in der Praxis melden. Eine Warnung über die Massenmedien erfolgt nicht, auch nicht über die medizinische Fachpresse.

18.8.21

Eine Tierärztin schreibt uns dazu folgendes:

Im Brief von Pfizer und Moderna heisst es, dass die med. Fachpersonen die geimpften Patienten/Klienten darauf hinweisen sollen.

Das heisst im Klartext, dass sie sie erst dann darauf hinweisen sollen, wenn sie geimpft sind, also NACH der sog. <Impfung>!!! (Die Informationspflicht vor der Impfung ist zwar da, aber die wird sowieso in den meisten Fällen nicht erfüllt.)

Und zweitens heisst das, dass die Ärzte allen

In 2019, the last period with reliable comparative figures, Swissmedic recorded 19 adverse reactions with 'serious consequences' throughout the year (Corona-Transition reported).

Projected onto the whole year, the serious side effects reported so far – including 133 deaths – mean an increase of more than one hundred and fifty times. "The reports on undesirable effects received and analysed so far do not change the positive benefit-risk profile of the Covid-19 vaccines used in Switzerland," writes Swissmedic. And despite a temporal association, there would be "no concrete evidence in any case that the vaccination was the cause of the fatality".

The warning about the increase in myocardial inflammation was issued exclusively to physicians and medical professionals. According to Swissmedic, these should "advise vaccinated persons to seek medical advice and attention immediately in the event of chest pain, shortness of breath or beating of the heart (palpitations) or cardiac arrhythmias" and to avoid 'excessive physical exertion' if such symptoms occur.

The warning is unlikely to reach all those who have already been vaccinated and are not currently in contact with a physician or do not report to the doctor's office until they have severe symptoms. There is no warning via the mass media, not even via the medical press.

18.8.21

A female veterinarian writes the following to us about this:

The letter from Pfizer and Moderna states that the medical professionals should point this out to the vaccinated patients/clients.

In plain language, this means that they should only inform them once they have been vaccinated, thus AFTER the so-called 'vaccination'!!!! (Although the information obligation before vaccination does exist, it is not fulfilled in most cases anyway.)

And secondly, it means that physicians have

ihren geimpften Patienten/Klienten einen Brief schreiben oder sie anrufen müssen, um sie zu informieren. Nur zu, da wird sich doch hoffentlich bald etwas in den Köpfen der Impfwilligen bewegen.

Und drittens: Wie ist es mit denjenigen, die in der Apotheke oder sonstwo in einem <Impfzentrum> nicht direkt von Ärzten geimpft werden bzw. worden sind. Wird denen diese Information vorenthalten?

Quelle:

Moderna/Pfizer: Wichtige sicherheitsrelevante Information zu den mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 (COVID-19 Vaccine Moderna und Comirnaty): Risiko für Myokarditis und Perikarditis – 12. August 2021

Swissmedic: Verdachtsmeldungen unerwünschter Wirkungen der Covid-19 Impfungen in der Schweiz – Update – 13. August 2021

Swissmedic: Untersuchung von Berichten über Myokarditiden in Zusammenhang mit mRNA Impfstoffen gegen Covid-19 – 4. Juni 2021

to write a letter or call all their vaccinated patients/clients to inform them. Go for it, hopefully something will soon change in the minds of those willing to be vaccinated.

And thirdly: What about those who are not or have not been vaccinated directly by doctors in the pharmacy or elsewhere in a 'vaccination centre'. Are they kept from getting this information?

Source:

Moderna/Pfizer: Important safety-relevant information on the mRNA vaccines against COVID-19 (COVID-19 vaccine Moderna and Comirnaty): Risk of myocarditis and pericarditis - 12th August 2021

Swissmedic: Suspected adverse reactions to Covid-19 vaccines in Switzerland - Update - 13th August 2021

Swissmedic: Investigation of reports about myocarditis in connection with mRNA vaccines against Covid-19 - 4th June 2021

Quelle/Source (in German): [uncut-news](https://www.uncut-news.com)

Stiko empfiehlt keinen Impfzwang für Kinder – aber nur indirekt!

Autor Vera Lengsfeld veröffentlicht
18. August 2021

Ein paar Wochen ist die ständige Impfkommission standhaft geblieben und hat dem politischen Druck, eine Empfehlung für die Impfung von Kindern auszusprechen, nicht nachgegeben. Nun ist sie doch eingeknickt und hat die politisch gewollte Empfehlung ausgesprochen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Begründung.

Die «damalige Empfehlung basierte auf (a) der Beobachtung, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland ein geringes Risiko haben, schwerwiegend an COVID-19 zu erkranken; (b) einem begrenzten Kenntnisstand über seltene Nebenwirkungen der neuen mRNA-Impfstoffe in dieser Altersgruppe; (c) ersten Berichten zu Herzmuskelentzündungen im zeitlichen Zusammenhang mit mRNA-Impfungen, vor allem bei Jungen und jungen Männern; und (d) den zum damaligen Zeitpunkt laut Modellierung geringen Auswirkungen der Impfung dieser Altersgruppe auf den weiteren Verlauf der Infektionsausbreitung in Deutschland.»

Nun hätten sich aber neue Erkenntnisse ergeben. Auf «Grundlage neuer Überwachungsdaten, insbesondere aus dem amerikanischen Impfprogramm mit nahezu 10 Millionen geimpften Kindern und Jugendlichen, können mögliche Risiken der Impfung für diese Altersgruppe jetzt zuverlässiger quantifiziert und beurteilt werden. Die sehr seltenen, bevorzugt bei jungen männlichen Geimpften im Zusammenhang mit der Impfung beobachteten Herzmuskelentzündungen müssen als Impfnebenwirkungen gewertet werden. In der Mehrzahl der Fälle wurden die Patienten mit diesen Herzmuskelentzündungen hospitalisiert, hatten jedoch unter der entsprechenden medizinischen Versorgung einen unkomplizierten Verlauf. Umgekehrt weisen neuere Untersuchungen aus dem Ausland darauf hin, dass Herzbeteiligungen durchaus auch bei COVID-19-Erkrankungen auftreten.»

Man muss das sehr genau lesen. Es gibt also Fälle von Herzmuskelentzündungen infolge

Stiko does not recommend compulsory vaccination for children – but only indirectly!

Author Vera Lengsfeld publishes
18th August 2021

For a few weeks, the Standing Committee on Vaccination remained steadfast and did not give in to the political pressure to issue a recommendation for the vaccination of children. Now it has buckled and issued the politically desired recommendation.

The reasoning is interesting in this context.

The "recommendation at that time was based on (a) the observation that children and young persons in Germany have a low risk of contracting severe COVID-19; (b) a limited knowledge of rare side effects of the new mRNA vaccines in this age group; (c) initial reports of myocarditis in temporal association with mRNA vaccination, especially in boys and young men; and (d) the low impact of vaccination of this age group on the further spread of infection in Germany according to modelling at that time. "

Now, however, new findings have emerged. Based on "new surveillance data, especially from the American vaccination programme with almost 10 million vaccinated children and young persons, possible risks of vaccination for this age group can now be quantified and assessed more reliably. The very rare heart myocardial inflammations observed primarily in young male vaccinated persons in connection with the vaccination must be regarded as vaccination side effects. In the majority of cases, the patients with these myocardial inflammations were hospitalised, but had an uncomplicated course under appropriate medical care. Conversely, recent studies from abroad indicate that heart involvement does also occur in COVID-19 disease."

One has to read this very carefully. So there are cases of myocarditis as a result of

von Impfungen besonders bei Jungen, die so schwer verlaufen, dass sie hospitalisiert werden müssen.

Die könnten aber auch bei Covid-Erkrankungen, für die bei Kindern ein geringes Risiko besteht, auftreten. In welchem Verhältnis die Fälle stehen, wird nicht gesagt, was ich so interpretiere, dass sie im zweiten Fall erheblich niedriger sind.

Das grösste Problem war der Fakt, dass Covid-Erkrankungen bei Kindern extrem selten auftreten.

Das umschiffte die Stiko jetzt so: «Schliesslich ergaben aktuelle mathematische Modellierungen, die die nun dominierende Delta-Variante berücksichtigen, dass für Kinder und Jugendliche ein deutlich höheres Risiko für eine SARS-CoV-2-Infektion in einer möglichen 4. Infektionswelle besteht.»

Das heisst nichts anderes, als dass es keine medizinischen Erkenntnisse für die angeblich erhöhte Ansteckungsgefahr gibt. Das Impfungen auf Grund eines mathematischen Modells empfohlen werden, dürfte neu in der Impfgeschichte sein.

Am Schluss ihrer Mitteilung versucht sich die Stiko aus ihrer Verantwortung zu stehlen. Sie schreibt, ihre Impfempfehlung für 12- bis 17-Jährige «ziele in erster Linie auf den direkten Schutz der geimpften Kinder und Jugendlichen vor COVID-19 und den damit assoziierten psychosozialen Folgeerscheinungen ab. Unverändert soll die Impfung nach ärztlicher Aufklärung zum Nutzen und Risiko erfolgen. Die STIKO spricht sich ausdrücklich dagegen aus, dass bei Kindern und Jugendlichen eine Impfung zur Voraussetzung sozialer Teilhabe gemacht wird.»

Natürlich wissen die Verantwortlichen, dass ihre Empfehlung genau dafür missbraucht werden wird, Kinder von gesellschaftlicher Teilhabe, vor allem vom Schulbesuch auszuschliessen. In Sachsen-Anhalt ist schon eine neue Corona-Verordnung in Kraft getreten, die Eltern zwingt, ihre Kinder für den Schulbesuch verbindlich testen zu lassen. Nicht getestete Kinder dürften die Schule nicht mehr betreten und dann wäre für die Eltern ein Bussgeld fällig. Das ist blanke Willkür, die so sicher wie das Amen in der Kirche auf die Impfpflicht für Kinder ausgedehnt werden wird.

vaccination, especially in boys, that are so severe that they have to be hospitalised.

But they might also occur in covid conditions, which children are at low risk for. The ratio of cases is not said, which I interpret as being considerably lower in the second case.

The biggest problem was the fact that covid diseases are extremely rare in children.

The Stiko now circumvents this as follows: "Finally, current mathematical modelling, which takes into account the now dominant delta variant, revealed that there is a significantly higher risk for children and young persons of contracting SARS-CoV-2 in a possible 4th wave of infection".

This means nothing other than that there is no medical evidence for the alleged increased risk of infection. The fact that vaccinations are recommended on the basis of a mathematical model is probably new in the history of vaccination.

At the end of their announcement, the Stiko tries to dodge its responsibility. They write that their vaccination recommendation for 12 to 17 year-olds "is primarily aimed at the direct protection of vaccinated children and young persons against COVID-19 and the associated psychosocial consecutive symptoms. The vaccination should continue to be given after medical information on the benefits and risks. The STIKO explicitly opposes the idea of making vaccination a precondition for social participation for children and young persons.

Of course, those responsible know that their recommendation will be misused precisely to exclude children from social participation, especially from attending school. In Saxony-Anhalt, a new corona regulation has already come into effect, forcing parents to have their children compulsorily tested for school attendance. Children who have not been tested would no longer be allowed to attend school and parents would then be liable for a fine. This is sheer arbitrariness, which will be extended to compulsory vaccination for children as safe as the Bank of England.

Wer dazu schweigt, stimmt zu! Wer etwas dagegen tun will, sollte sich den Petitionen gegen die Kinderimpfungen anschliessen, zum Beispiel hier: [openpetition](#)

Those who remain silent on this agree! Those who want to do something about it should join the petitions against child vaccinations, for example here: [openpetition](#)

Quelle/Source (in German): [vera-lengsfeld](#)

Kurznews:

**Flugbegleiter, 36, stirbt trotz Impfung;
Teenager aus Singapur wegen
Impfnebenwirkungen...; Waldbrände und
Covid...**

[uncut-news](#), August 17, 2021

**Southwest Airlines Flugbegleiter, 36,
stirbt an COVID-19**

USA TODAY berichtet/reports: [usatoday](#)

Maurice <Reggie> Shepperson, ein gebürtiger New Yorker, dessen bunte Hosen ihm während der Ausbildung 2014 den Spitznamen Skittles einbrachten, wurde Anfang Juli positiv auf das Coronavirus getestet und kämpfte einen Monat lang in einem Krankenhaus dagegen an, so Marcia Hildreth, eine Southwest-Flugbegleiterin, die ihn als ihren besten Freund bezeichnete.

Er hing an einem Beatmungsgerät und starb am frühen Dienstag, so seine Mutter Dawn Shepperson gegenüber USA TODAY. Eine Krankenschwester sagte ihr, es sei COVID-19.

Shepperson, 36, war vollständig geimpft, so seine Mutter und Hildreth. Er liebte das Fliegen und traf alle Vorsichtsmassnahmen, trug eine Maske, wusch sich ständig die Hände, desinfizierte Oberflächen und wischte alles in Hotelzimmern ab, so Hildreth.

**Teenager aus Singapur, der nach
Impfstoffdosis einen Herzinfarkt erlitt,
erhält 225.000 Dollar**

Yahoo!News berichtet/reports: [news.yahoo](#)

Der 16-jährige Teenager, der sechs Tage nach der ersten Dosis des Impfstoffs COVID-19 von Pfizer-BioNTech/Comirnaty einen Herzinfarkt erlitt, hat Anspruch auf eine einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von 225.000 Dollar.

Dieser Betrag wird im Rahmen des Singapore's Vaccine Injury Financial Assistance Programme (VIFAP) zur Verfügung gestellt, erklärte das Gesundheitsministerium (MOH) am Montag (16. August) in einer Presse-erklärung.

Newsflash:

**Flight attendant, 36, dies despite
vaccination; Singapore teenager due to
vaccination side effects...; Forest fires
and covid...**

[uncut-news](#), August 17th, 2021

**Southwest Airlines flight attendant, 36,
dies of COVID-19**

Maurice "Reggie" Shepperson, a native New Yorker whose brightly colored pants earned him the nickname Skittles during training in 2014, tested positive for the coronavirus in early July and had been fighting it in a hospital for a month, according to Marcia Hildreth, a Southwest flight attendant who called him her best friend.

He was on a ventilator and died early Tuesday, his mother, Dawn Shepperson, told USA TODAY. A nurse told her it was from COVID-19.

Shepperson, 36, was fully vaccinated, his mother and Hildreth said. He loved to fly and took every precaution, wearing a mask, constantly washing his hands, sanitizing surfaces and wiping everything down in hotel rooms, Hildreth said.

**Teen who had heart attack after vaccine
dose to receive \$225,000**

The 16-year-old teenager who suffered a heart attack six days after receiving his first dose of the Pfizer-BioNTech/Comirnaty COVID-19 vaccine will be eligible for a one-time financial assistance of \$225,000.

This will be provided under Singapore's Vaccine Injury Financial Assistance Programme (VIFAP), said the Ministry of Health (MOH) on Monday (16 August) in a press statement.

**COVID-19-Infektionen nach einem
«Durchbruch» der Impfung können zu
langanhaltenden Symptomen führen,
zeigt israelische Studie**

**COVID-19 infections after a vaccination
'failure' can lead to long-lasting
symptoms, Israeli study shows**

USA TODAY berichtet/reports: [usatoday](https://www.usatoday.com/story/news/health/2021/07/28/israeli-study-covid-19-symptoms/7711112002/)

Fast 3% des medizinischen Personals in einer neuen israelischen Studie infizierten sich mit COVID-19, obwohl sie geimpft waren, und 19% von ihnen hatten sechs Wochen später noch Symptome.

Nearly 3% of medical workers in a new Israeli study contracted COVID-19 even though they were vaccinated, and 19% of them still had symptoms six weeks later.

Obwohl von den Impfstoffen nie erwartet wurde, dass sie perfekt sind, werfen die Ergebnisse Fragen zu ihrem Schutz auf und deuten darauf hin, dass selbst geimpfte Personen unter langfristigen Symptomen wie Müdigkeit, Gehirnebel und Kurzatmigkeit leiden könnten.

Although the vaccines were never expected to be perfect, the findings raise questions about their protection and suggest that even vaccinated people could experience long-term symptoms such as fatigue, brain fog and shortness of breath.

Dr. Ashish Jha, Dekan der Brown University School of Public Health, sagte, er halte es für besorgniserregend – wenn auch nicht beweiskräftig –, dass die Menschen noch Wochen nach der Erkrankung Symptome hatten.

Dr. Ashish Jha, dean of the Brown University School of Public Health, said he finds it concerning – though not conclusive – that people had lingering symptoms weeks after getting sick.

**Studie legt nahe, dass die Lambda-
Variante den Schutz des COVID-19-
Impfstoffs umgehen könnte**

**Study suggests lambda variant
could evade COVID-19 vaccine protection**

Fox News berichtet/reports: [fox29](https://www.fox29.com/news/lambda-variant-could-evade-covid-19-vaccine-protection/)

Während die Delta-Variante in weiten Teilen der USA wütet und die Zahl der Fälle und Krankenhaus-aufenthalte vor allem unter den Ungeimpften in die Höhe treibt, verwüstet eine andere Variante, die als Lambda bekannt ist, Teile Südamerikas, und Wissenschaftler befürchten nun, dass sie die durch Impfstoffe erzeugten Antikörper neutralisieren oder umgehen könnte.

While the delta variant ravages much of the U.S., driving up cases and hospitalizations mostly among the unvaccinated, another variant known as lambda is devastating parts of South America, and scientists now worry it could neutralize or evade antibodies generated by vaccines.

In einer noch nicht von Fachleuten überprüften Studie, die am 28. Juli auf bioRxiv von Forschern in Japan veröffentlicht wurde, heisst es, dass die Lambda-Variante, die derzeit in 26 Ländern – darunter Chile, Peru, Argentinien und Ecuador – Fälle verursacht, dank einer ähnlichen Mutation nachweislich ebenso viel virales Material enthält wie die Delta-Variante.

In a not-yet-peer-reviewed study published on July 28 on bioRxiv by researchers in Japan, researchers said the lambda variant currently driving cases in 26 countries – including Chile, Peru, Argentina and Ecuador – is proving to contain as much viral material as the delta variant, thanks to a similar mutation.

Verbindung zwischen Waldbränden und COVID-Fällen hergestellt

Link between wildfires and COVID cases established

Die Harvard Gazette berichtete/reported: [news.harvard](https://news.harvard.edu/gazette/2021/01/29/covid-wildfires-pollution/)

Tausende von COVID-19-Fällen und -Todesfällen in Kalifornien, Oregon und Washington zwischen März und Dezember 2020 könnten auf eine erhöhte Feinstaubbelastung (PM_{2,5}) durch den Rauch von Wald-bränden zurückzuführen sein, so eine neue Studie, die von Forschern der Harvard T.H. Chan School of Public Health mitverfasst wurde.

Die Studie ist die erste, die quantifiziert, inwieweit der Anstieg der PM_{2,5}-Belastung während der Waldbrände zu den erhöhten COVID-19-Fällen und -Todesfällen in den USA beigetragen hat. Sie wird am Freitag in Science Advances veröffentlicht.

Thousands of COVID-19 cases and deaths in California, Oregon, and Washington between March and December 2020 may be attributable to increases in fine particulate air pollution (PM_{2.5}) from wildfire smoke, according to a new study co-authored by researchers at Harvard T.H. Chan School of Public Health.

The study is the first to quantify the degree to which increases in PM_{2.5} pollution during the wildfires contributed to excess COVID-19 cases and deaths in the U.S. It will be published online Friday in Science Advances.

Quelle/Source (in German): [uncut-news](https://www.uncut-news.de/news/2021/01/29/covid-wildfires-pollution/)

Berichte über Verletzungen und Todesfälle nach COVID-Impfungen nehmen stetig zu, während FDA und CDC die dritte Impfung für Immungeschwächte freigeben

[uncut-news](#), August 17, 2021

childrenshealthdefense.org: Die am Freitag von der CDC veröffentlichten VAERS-Daten zeigen insgesamt 571.831 Berichte über unerwünschte Ereignisse aus allen Altersgruppen nach COVID-Impfungen, darunter 12.791 Todesfälle und 77.490 schwere Verletzungen zwischen dem 14. Dezember 2020 und dem 6. August 2021.

Die am 13. August von den Centers for Disease Control and Prevention (CDC) veröffentlichten Daten zeigen, dass zwischen dem 14. Dezember 2020 und dem 6. August 2021 insgesamt [571.831 unerwünschte Ereignisse](#) an VAERS gemeldet wurden, darunter [12.791 Todesfälle](#) – ein Anstieg um 425 gegenüber der Vorwoche. Im gleichen Zeitraum wurden [77.490 schwere Verletzungen](#), einschliesslich Todesfälle, gemeldet – ein Anstieg um 7.385 im Vergleich zur Vorwoche.

Ohne die in VAERS eingereichten <[ausländischen Meldungen](#)> wurden in den USA [451.049 unerwünschte Ereignisse](#) gemeldet, darunter [5.859 Todesfälle](#) und [36.871 schwere Verletzungen](#). Von den bis zum 6. August gemeldeten 5.859 Todesfällen in den USA traten [13 %](#) innerhalb von 24 Stunden nach der Impfung auf, [19 %](#) innerhalb von 48 Stunden nach der Impfung und [33 %](#) bei Personen, bei denen die Symptome innerhalb von 48 Stunden nach der Impfung auftraten.

In den USA waren bis zum 6. August [349,8 Millionen](#) COVID-Impfdosen verabreicht worden. Darin [enthalten](#) sind: 140 Millionen Dosen des Impfstoffs von [Moderna](#), 196 Millionen Dosen von [Pfizer](#) und 13 Millionen Dosen des COVID-Impfstoffs von [Johnson & Johnson](#) (J&J).

Reports of Injuries, Deaths After COVID Vaccines Climb Steadily, as FDA, CDC Sign Off on Third Shot for Immunocompromised

[The Defender](#), Children's Health Defense News and Views, 16th August, 2021

childrenshealthdefense.org: VAERS data released Friday by the CDC showed a total of 571,831 reports of adverse events from all age groups following COVID vaccines, including 12,791 deaths and 77,490 serious injuries between Dec. 14, 2020 and Aug. 6, 2021.

Data released Aug. 13 by the Centers for Disease Control and Prevention (CDC) showed that between Dec. 14, 2020 and Aug. 6, 2021, a total of [571,831 total adverse events](#) were reported to VAERS, including [12,791 deaths](#) – an increase of 425 over the previous week. There were [77,490 reports of serious injuries](#), including deaths, during the same time period – up 7,385 compared with the previous week.

Excluding "[foreign reports](#)" filed in VAERS, [451,049 adverse events](#), including [5,859 deaths](#) and [36,871 serious injuries](#), were reported in the U.S. Of the 5,859 U.S. deaths reported as of Aug. 6, [13% occurred](#) within 24 hours of vaccination, [19% occurred](#) within 48 hours of vaccination and [33% occurred](#) in people who experienced an onset of symptoms within 48 hours of being vaccinated.

In the U.S., [349.8 million](#) COVID vaccine doses had been administered as of Aug. 6. This [includes](#): 140 million doses of [Moderna's](#) vaccine, 196 million doses of Pfizer and 13 million doses of the [Johnson & Johnson](#) (J&J) COVID vaccine.

Querdenker oder Politiker – Wer ist hier die Fake-News-Schleuder?

7. Aug. 2021 08:16 Uhr

Ab 23. August müssen sich Ungeimpfte auf Coronavirus-Bestandteile testen lassen, wenn sie öffentliche Räume betreten wollen. Die Entscheider begründen dies mit Angaben zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe, die in vielen Fällen nicht haltbar sind. Aussagen dreier deutscher Politiker im Faktencheck.

Querdenker oder Politiker – Wer ist hier die Fake-News-Schleuder?

Quelle/Source: [globallookpress](https://www.globallookpress.com) © Christian Mang / dpa

I. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) im Gespräch mit dem Stern am 11. August

«Wir haben ja eigentlich jetzt viel höhere Inzidenzwerte, also bei den Ungeimpften – denn wir haben ja eine Pandemie der Ungeimpften – denn die Geimpften sind ja im Prinzip nicht betroffen.»

Der CSU-Hardliner Söder glaubt demnach an eine hohe Dunkelziffer – allerdings nur bei Ungeimpften. Überhaupt seien Letztere alleinige Träger des Virus und Verbreiter. Woher Bayerns Ministerpräsident seine Weisheiten hat, verrät er in dem Stern-Interview nicht.

Vom Robert Koch-Institut (RKI), das in der Pandemie zu einer Art Wahrheitsinstitut mutiert ist, können sie nicht stammen. Dessen neuester Wochenbericht gibt ganz andere Daten her. Demnach steigen mit der Impfquote auch die Zahl und der Anteil der Impfdurchbrüche am gesamten Infektionsgeschehen in Deutschland. Geimpfte spielen also sehr wohl eine Rolle.

Immer mehr doppelt Geimpfte symptomatisch erkrankt

Das RKI berichtet darin von 6135 doppelt Geimpften allein innerhalb der Kalenderwochen 28 bis 31 – also vom 12. Juli bis zum 8. August – die frühestens zwei Wochen nach ihrer letzten Dosis positiv auf das Corona-virus SARS-CoV-2 getestet wurden. Davon waren laut Bericht 4.906 Betroffene (80 Prozent) symptomatisch

Contrarian or politician – who of them is the Fake News spreader?

7th Aug. 2021 08:16 a.m.

From the 23rd of August, unvaccinated people will be obliged to be tested for coronavirus components if they want to enter public spaces. The decision-makers justify this with statements on the effectiveness and safety of the vaccines, which in many cases are not tenable. Statements made by three German politicians in a fact check.

Contrarian or politician – who is the fake news spreader here?

I. Bavaria's Prime Minister Markus Soeder (CSU) in an interview with Stern on 11th August

"We actually have much higher incidence values now, that is to say among the unvaccinated – because we have a pandemic of the unvaccinated – as the vaccinated are basically not affected."

The CSU hardliner Soeder believes in a high estimated number of unreported cases – although only among the unvaccinated people. In fact, the latter are the sole carriers and spreaders of the virus. In the Stern interview, he does not reveal where Bavaria's prime minister got his wisdom from.

They cannot come from the Robert Koch Institute (RKI), which has mutated into a kind of truth institute during the pandemic. Its latest weekly report provides completely different data. According to this report, the number and share of breakthrough infections in the overall occurrence of infections in Germany also increases with the vaccination rate. So vaccinated people do indeed play a role.

More and more double vaccinated people symptomatically ill

In this, the RKI reports of 6,135 double-vaccinated persons within calendar weeks 28 to 31 alone – that is from 12th July to 8th August – who tested positive for the SARS-CoV-2 coronavirus at the earliest two weeks after their last dose. Of those, 4,906 affected (80 per cent) were symptomatically ill, according to the report, and only these are

erkrankt, und nur diese wertet es als Impfdurchbrüche.

Für eine Bewertung muss man diese asymptomatischen und symptomatischen Positivfälle bei doppelt Geimpften nun in Relation zu den Gesamtfällen setzen, die in diesem Zeitraum entdeckt wurden. Das RKI meldete in diesem Zeitraum insgesamt 54.814 Positivfälle. Aus seinem Wochenbericht geht hervor, dass davon 36.261 Menschen (66 Prozent) Symptome entwickelt hatten. Das bedeutet: 11,2 Prozent aller positiv Getesteten und 13,5 Prozent aller Menschen mit Symptomen waren bereits doppelt geimpft.

Noch klarer wird das Bild, wenn man die einzelnen Alterskohorten nimmt. Wie Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) nach der Ministerpräsidentenkonferenz am 11. August der Presse erklärte, seien <gut 80 Prozent der über 60-Jährigen> in Deutschland geimpft. In dieser Altersgruppe treten seit dem Beginn der warmen Jahreszeit die wenigsten Positivtests auf – von Woche 28 bis 31 meldet das RKI im Bericht 2.381 symptomatische Erkrankungen. 753 dieser Betroffenen hatten ihre Zweifachimpfung erhalten – 31,6 Prozent, also fast ein Drittel.

Bei den Jüngeren ist auch die Impfquote noch etwas geringer, insbesondere bei den Unter-Zwölf- bis 18-Jährigen. In dieser Altersgruppe meldete das RKI 3.755 symptomatische Erkrankungen für den Vier-wochen-Zeitraum, davon hatten 48 (1,3 Prozent) die zweite Impfung schon hinter sich. Bei den 18- bis 59-Jährigen waren 4.105 von 30.125 (13,6 Prozent) doppelt geimpft.

Noch etwas wird deutlich: Mit der Impfquote in Deutschland steigt der Anteil der doppelt Geimpften unter den Positivfällen. Woche 25 bis 28 (das RKI meldet nur diesen Vierwochen-Zeitraum) registrierte es 1.542 Positivfälle, davon 1.128 symptomatische, also Impfdurchbrüche, unter doppelt Geimpften. In den Wochen 28 bis 31 waren es schon 6.135 Positive, davon 4.906 mit Symptomen – viermal so viele.

Geimpfte wohl mindestens zeitweise genauso ansteckend wie Ungeimpfte

Weil Geimpfte sich nicht mehr so häufig testen lassen müssen, könnten bei ihnen Fälle ohne

assessed as vaccine breakthrough infections.

For an evaluation, these asymptomatic and symptomatic positive cases in twice vaccinated persons must now be put in relation to the total cases detected during this period. The RKI reported a total of 54,814 positive cases during this period of time. Its weekly report shows that of these 36,261 people (66 per cent) had developed symptoms. This means that 11.2 percent of all those who tested positive and 13.5 percent of all humans with symptoms had already been vaccinated twice.

The picture becomes even clearer if one takes the individual age groups. As Chancellor Angela Merkel (CDU) told the press after the Minister Presidents' Conference on 11th August, 'a good 80 percent of the over-60s' in Germany are vaccinated. This age group has had the fewest positive tests since the start of the warm season – from week 28 to 31, the RKI reports 2,381 symptomatic cases in the report. 753 of those affected had received their double vaccination – 31.6 per cent, or almost one third.

The vaccination rate is also somewhat lower among younger people, especially among those under 12 to 18 years of age. In this age group, the RKI reported 3,755 symptomatic cases for the four-week period, of which 48 (1.3 per cent) had already had the second vaccination. Among 18- to 59-year-olds, 4,105 out of 30,125 (13.6 per cent) had been vaccinated twice.

Something else becomes clear: with the vaccination rate in Germany, the proportion of double-vaccinated people among the positive cases increases. From week 25 to 28 (the RKI only reports this four-week period), it registered 1,542 positive cases, of which 1,128 were symptomatic, in other words vaccine breakthrough infections, among those having been vaccinated twice. In the weeks 28 to 31, there were already 6,135 positives, of which 4,906 were symptomatic – four times as many.

Vaccinated people probably at least temporarily as contagious as unvaccinated people

Because vaccinated people do not have to undergo testing as often, cases among them

oder mit sehr geringen Symptomen zudem erheblich unterschätzt werden. In einer Studie in Massachusetts (USA) fanden die Forscher etwa heraus, dass nicht nur ein hoher Anteil einer Gruppe Infizierter doppelt geimpft war. Auch die Viruslast bei Letzteren war zumindest zeitweise so hoch wie bei Ungeimpften. Das würde be-deuten: Sie können das Virus in dieser Zeit genauso übertragen wie Ungeimpfte. Gleiches fanden Wissenschaftler in Grossbritannien heraus.

Fazit:

Bayerns Ministerpräsident Söder könnte man unterstellen, populistische Fake News zu verbreiten – ob absichtlich oder nicht, sei dahingestellt. Seine Behauptung, dass es sich ausschliesslich um eine <Pandemie der Ungeimpften> handele, ist nicht haltbar.

II. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) auf der Pressekonferenz zur Corona-Runde der Minister-präsidenten am 10. August

«Wir können davon ausgehen, dass auch bei der Delta-Mutation die Impfwirkung sehr, sehr positiv ist, insbesondere bezüglich schwerer Verläufe der Pandemie»

Kanzlerin Merkel behauptet also eine <sehr, sehr positive> Wirkung der Impfung gegen die Delta-Mutation des Coronavirus und bezieht sich dann vor allem auf den Schutz vor schweren Krankheitsverläufen. Zu dieser Erzählung ging auch das Bundesgesundheitsministerium (BMG) über, nachdem Medien immer mal wieder von geimpften <Superspreadern> berichtet hatten und besonders hohe Sieben-Tage-Inzidenzen (Positivfälle pro 100.000 Einwohnern) in Ländern mit hoher Impfquote bekannt geworden waren. Wobei es zugleich weiterhin darauf besteht, die Impfstoffe wirkten je nach Mittel zu 70 bis 95 Prozent gegen eine Ansteckung.

Hohe Impfquote, aber Superinzidenzen

Die Lage in zahlreichen Ländern zeigt zunächst hinsichtlich der Ansteckungshäufigkeit ein anderes Bild. Für Gibraltar bei einer Impfquote von nahezu 100 Prozent wurden Ende Juli Inzidenzwerte von rund 600 gemeldet, so hoch wie noch nie seit Beginn der Pandemie. In Island stieg die Inzidenz trotz hoher Durchimpfung auf nunmehr über 400, in Spanien auf über 300.

with no or very minor symptoms could also be significantly underestimated. In a study in Massachusetts (USA), for example, the researchers found that not only a high proportion of a group of infected persons had been vaccinated twice. Also the viral load in the latter was at least temporarily as high as in the unvaccinated. This would imply that they can transmit the virus during this time just as much as unvaccinated people. Scientists in Great Britain found out the same thing.

Conclusion:

Bavaria's Prime Minister Soeder could be accused of spreading populist fake news – whether intentionally or not, is anyone's guess. His assertion that it is exclusively a 'pandemic of the unvaccinated' is not tenable.

II. Federal Chancellor Angela Merkel (CDU) at the press conference on the corona round of minister presidents on 10th August

"We can assume that even with the delta mutation, the vaccination effect is very, very positive, especially with regard to severe courses of the pandemic"

Chancellor Merkel thus claims a 'very, very positive' effect of vaccination against the delta mutation of the coronavirus and then refers primarily to protection against severe courses of the disease. The Federal Ministry of Health (BMG) also changed to this narrative after media had repeatedly reported on vaccinated 'super spreaders' and particularly high seven-day incidences (positive cases per 100,000 inhabitants) had become known in countries with high vaccination rates. Whereas, at the same time, it continues to insist that the vaccines are 70 to 95 per cent effective against infection, depending on the agent.

High vaccination rate, but super-incidences

The situation in many countries initially shows a different picture with regard to the frequency of infection. In Gibraltar, with a vaccination rate of almost 100 per cent, incidence levels of around 600 were reported by the end of July, the highest since the beginning of the pandemic. In Iceland, despite high vaccination coverage, the incidence has now risen to over 400, in Spain to over 300.

In Israel, wo knapp 60 Prozent der Menschen doppelt geimpft sind, stieg die Inzidenz jetzt auf über 300. Auch verzeichnet das Land bereits erste Infektionen nach einer Drittimpfung, wie das Schweizer Nachrichtenportal NAU unter Berufung auf den israelischen Sender Channel 12 berichtete. Von 14 positiv Ge-testeten würden zwei mit schweren Symptomen in einer Klinik behandelt, heisst es. Kurz zuvor hatte Israel seine Massnahmen verschärft, weil offenbar auch die Zahl schwerer Corona-Fälle zugenommen hatte.

Am 16. Juli berichtete die Bild über eine Studie aus Grossbritannien, wonach 47 Prozent der neuen Postiv-fälle mindestens einmal geimpfte Personen betroffen hatten. Zu diesem Zeitpunkt hatten rund 69 Prozent der Briten wenigstens eine Dosis eines COVID-19-Vakzins erhalten. Da nicht genau bekannt ist, zu welcher Zeit die Daten für die Studie gesammelt wurden, könnte sie zu diesem Zeitpunkt auch noch darunter gelegen haben. Demnach ist die Prävalenz des Virus in der Gruppe der Ungeimpften immer noch höher. Doch von einem 70- bis 95-prozentigem Schutz ist kaum auszugehen.

Geimpfte in der Klinik – Deutschland mit Datenlücke

Auch schwere Fälle unter Geimpften nehmen dort wohl ebenfalls zu. Mitte Juli waren laut Berliner Zeitung 40 Prozent der COVID-19-Patienten in britischen Kliniken mindestens einmal geimpft. Offenbar verhindern die Impfstoffe das Ansteckungsrisiko nicht so stark wie propagiert, und es kommt auch öfter zu einem schweren Verlauf.

In Deutschland zeichnet sich ebenfalls ab, dass Geimpfte sich mit der Zeit nicht nur immer häufiger infizieren, sondern auch in einer Klinik landen. Das RKI gibt hierzu in seinem jüngsten Wochenbericht jedoch nur selektive Daten zu den doppelt Geimpften wieder. Von insgesamt 4.906 symptomatischen Impfdurchbrüchen in den Kalenderwochen 28 bis 31 betrafen 26 die sogenannte Alpha-Variante und 2.699 die sogenannte Delta-Mutation, von den restlichen ist die Virusvariante nicht bekannt. Aber nur zu diesen Fällen gibt es die Hospitalisierungen an: insgesamt 95 in den zuletzt erfassten vier Wochen, 3,5 Prozent.

Nun bedeutet Krankenhaus nicht automatisch

In Israel, where almost 60 per cent of people are doubly vaccinated, the incidence has now risen to over 300. The country has also already recorded the first infections after a third vaccination, as the Swiss news portal NAU reported with reference to the Israeli broadcaster Channel 12. Of 14 who tested positive, two were being treated in a clinic with severe symptoms, it said. Shortly before, Israel had tightened its measures because apparently also the number of severe corona cases had increased.

On 16th July, Bild reported on a study from Great Britain, according to which 47 percent of the new positive cases had affected people who had been vaccinated at least once. At that time, around 69 percent of Britons had received at least one dose of a COVID-19 vaccine. Since it is not known exactly at what time the data for the study were collected, it could have been lower at that point in time. According to this, the prevalence of the virus is still higher in the unvaccinated group. But a 70- to 95-percent protection can hardly be assumed.

Vaccinated people in hospital – Germany with a data gap

Severe cases among vaccinated people are probably also on the rise there. In mid-July, according to the Berliner Zeitung, 40 percent of COVID-19 patients in British clinics had been vaccinated at least once. Apparently, the vaccines do not prevent the risk of infection as strongly as propagated, and severe cases also occur more often.

In Germany, it is also becoming apparent that vaccinated people not only become infected more frequently over time, but also end up in hospital. In its latest weekly report, however, the RKI only provides selective data on those who have been vaccinated twice. Of a total of 4,906 symptomatic vaccination breakthrough infections in calendar weeks 28 to 31, 26 involved the so-called alpha variant and 2,699 the so-called delta mutation; of the rest, the virus variant is unknown. However, hospitalisations are only reported for these cases: a total of 95 in the last four weeks recorded, 3.5 percent.

Now, hospital does not automatically mean

Intensivstation. Aber hier gibt es eine Datenlücke, wie die Rheinische Post (RP) vor wenigen Tagen berichtete. Kurz: Das RKI und das DIVI-Intensivregister erfassen den Impfstatus bei diesen schweren Fällen gar nicht. Auch auf Anfrage der Autorin hatte das RKI angegeben, hier über keine Zahlen zu verfügen. Die RP habe von drei Chefärzten in drei Kliniken herausgefunden, dass dort insgesamt zehn COVID-19-Patienten auf einer ITS betreut würden – einer davon sei doppelt geimpft gewesen.

Fazit:

Merkels Behauptung von der <sehr, sehr positiven Impfwirkung> bezüglich der Delta-Mutation, <insbesondere bezüglich schwerer Verläufe>, steht auf wackeligen Füßen. Den Daten zufolge können sich Geimpfte durchaus in erheblichem Mass anstecken und auch schwer erkranken. Die Wirksamkeit erscheint geringer als angegeben.

III. Daniel Günther (CDU), Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, nach den Verschärfungsbeschlüssen für Ungeimpfte am 10. August:

«Ich will ausdrücklich noch mal darauf verweisen, dass alle klinischen Studien und auch alle Erfahrungswerte bei den Impfungen von Millionen Menschen auch klar ergeben, dass wir sichere und verlässlichen Impfstoffe haben und niemand Sorgen haben muss, sondern das ist eine wichtige Hilfestellung, um durch diese Pandemie zu kommen.»

Er will ihnen alle Testungen erlassen und die Quarantäne-Auflagen für sie lockern.

Zur Verlässlichkeit der Impfstoffe, also ihren Schutz gegen COVID-19, wie von Günther hier propagiert, ist bereits eine Menge gesagt worden, was seine Behauptungen keiner journalistischen Untersuchung standhalten lässt. Fraglich ist aber ebenso ihre angebliche Sicherheit, wonach <niemand Sorgen haben> müsse. Es geht um mögliche Nebenwirkungen der Vakzine. Mit Sicherheit ist zu sagen: Noch nie wurden den zuständigen Behörden so viele mutmassliche Nebenwirkungen zu Impfstoffen gemeldet wie im Fall der vier in Europa bedingt zugelassenen COVID-19-Vakzine.

So viele Verdachtsfälle von Nebenwirkungen wie noch nie bei Impfstoffen

intensive care unit. But here there is a data gap, as the Rheinische Post (RP) reported a few days ago. In short: The RKI and the DIVI intensive care register do not record the vaccination status of these severe cases at all. Even when asked by the authoress, the RKI had stated that it did not have any figures on this. The RP found out through three chief physicians in three clinics that a total of ten COVID-19 patients were being cared for in an ICU – one of whom had been vaccinated twice.

Conclusion:

Merkel's assertion of the 'very, very positive vaccination effect' with regard to the delta mutation, 'especially with regard to severe courses', is based on shaky ground. According to the data, vaccinated people can become infected to a considerable extent and also become seriously ill. The effectiveness appears to be lower than indicated.

III. Daniel Guenther (CDU), Minister President of Schleswig-Holstein, after the tightening decisions for the unvaccinated on 10th August:

"I want to explicitly point out again that all clinical studies and also all empirical values in the vaccinations of millions of people also clearly show that we have safe and reliable vaccines and that no one need have any worries, but rather that this is an important support to get through this pandemic."

He wants to waive all testing and relax quarantine obligations for them.

A lot has already been said about the reliability of the vaccines, that is to say their protection against COVID-19, as propagated by Guenther here, which means that his claims do not stand up to journalistic scrutiny. However, their alleged safety, according to which 'nobody has to worry', is also questionable. It is about possible adverse effects of the vaccine. One thing can be said with certainty: never before have so many suspected side effects of vaccines been reported to the authorities in charge as in the case of the four COVID-19 vaccines conditionally approved in Europe.

More suspected cases of side effects than ever before with vaccines

Der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA wurden, Stand 12. August, 802.786 Personen mit mutmasslichen Nebenwirkungen für alle Impfstoffe gemeldet, rund 700.000 davon erhielten die am meisten verabreichten Mittel von Pfizer/BioNTech und AstraZeneca. Insbesondere von leichteren Nebenwirkungen wird dabei verschiedenen Studien zufolge nur etwa ein Prozent oder weniger der tatsächlichen Fälle bei den Behörden angezeigt. Abrufbar ist dies auf der EMA-Seite unter dem Buchstaben C für COVID-19-Impfstoffe. Fast die Hälfte der angegebenen noch höheren Anzahl von Einzelwirkungen sind als <ernsthafte Reaktionen> gekennzeichnet. Auch Tausende Todesfälle im zeitlichen Zusammenhang mit einer Impfung verzeichnet die Behörde.

Bekannt ist, dass viele Verdachtsfälle bei Arzneimitteln nicht gemeldet werden. Studien zufolge beträgt die Melderate bei leichten mutmasslichen Nebenwirkungen weniger als ein Prozent, bei schweren Fällen rund zehn Prozent. Viele Meldefälle werden aber offenbar nicht untersucht, sodass auch hier nicht klar ist, ob ein Zusammenhang besteht.

Anerkannt sind bereits Nebenwirkungen wie Thrombosen, unter anderem der Hirnvenen, in Verbindung damit (TTS), aber auch eigenständig auftretend, Thrombozytopenien (Mangel an Blutplättchen, was zu inneren Blutungen führen kann) und Herzentzündungen, die bei Kindern und Jugendlichen nach einer von 18.000 Impfungen auftreten sollen, aber auch bei jüngeren Erwachsenen, vor allem Männern, gehäuft vorkommen.

Untersucht werden zudem übermässige Menstruationsblutungen bei Frauen, das sogenannte Guillain-Barré-Syndrom, eine autoimmune Entzündung des Rückenmarks mit Lähmungen, und Tinnitus (Ohrgeräusche) sowie Schwindel. Die Impfstoffproduzenten Pfizer und Moderna prüfen darüber hinaus einen Zusammenhang mit Nierenversagen und allergischen Hautreaktionen.

Meldefälle werden kaum rechtsmedizinisch untersucht

Das für Deutschland zuständige Paul-Ehrlich-Institut (PEI), seit Wochen im Rückstand mit seinen Sicherheitsberichten, listet bis zum 30. Juni 2021 fast 107.000 Meldungen von mutmasslichen Impfreaktionen auf, darunter gut 10.600 schwere Fälle, gut 1.000 der davon

As of 12th August, 802,786 people have been reported to the European Medicines Agency (EMA) with suspected adverse reactions to all vaccines, around 700,000 of whom received the most commonly administered drugs from Pfizer/BioNTech and AstraZeneca. Only about one percent or less of the actual cases of mild side effects in particular are reported to the authorities, according to various studies. This can be found on the EMA page under the letter C for COVID-19 vaccines. Almost half of the reported even higher number of individual reactions are labelled as 'serious reactions'. The authority also records thousands of deaths in the temporal context of a vaccination.

It is well known that many suspected cases of adverse drug reactions are not being reported. According to studies, the reporting rate for mild suspected adverse drug reactions is less than one percent, for severe cases around ten percent. However, many reported cases are apparently not investigated, so that here too it is not clear whether there is a connection.

Already recognised are side effects such as thrombosis, amongst others of the cerebral veins, in connection with it (TTS), but also occurring independently, thrombocytopenia (lack of blood platelets, which can lead to internal bleeding) and cardiac inflammation, which are said to occur in children and young persons after one in 18,000 vaccinations, but also occur more frequently in younger adults, especially men.

Also being investigated are excessive menstrual bleeding in women, Guillain-Barré syndrome, an autoimmune inflammation of the spinal cord with paralysis, and tinnitus (ringing in the ears) and dizziness. The vaccine producers Pfizer and Moderna are furthermore investigating a connection with kidney failure and allergic skin reactions.

Reported cases are hardly ever examined by forensic medicine

The Paul Ehrlich Institute (PEI), which is responsible for Germany and has been behind with its safety reports for weeks, lists almost 107,000 reports of suspected vaccination reactions up to 30th June 2021, including a good 10,600 severe cases; a good 1,000 of

betroffenen Personen starben im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung. 14 Frauen und zehn Männer erlagen nach einer AstraZeneca-Impfung dem als Nebenwirkung anerkannten TTS-Syndrom.

<Faktenchecker> wie das dafür bezahlte Portal Correctiv betonen immer wieder gern, dass es sich nur um Verdachtsfälle handle und überhaupt nichts bewiesen sei. Das Problem: Die Meldedefälle werden kaum rechtsmedizinisch untersucht, die Toten nur selten obduziert. Das beklagte jüngst auch der Heidelberger Cheopathologe Peter Schirmacher. Er geht sogar von einer <beträchtlichen Dunkelziffer an Impftoten> aus und forderte mehr und gezieltere Obduktionen.

Fazit:

Eine politische Anweisung zu gezielten Obduktionen erfolgte bisher nicht, und die Impfwerbung der Bundesregierung läuft einfach weiter. Dafür müssen zumindest fragwürdige Sicherheitsversprechen wie das des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Günther erhalten.

the people affected died in a temporal connection with the vaccination. Fourteen women and ten men succumbed to TTS syndrome, a recognised side effect, following an AstraZeneca vaccination.

'Fact-checkers' such as the portal Correctiv, which is paid for this, always like to emphasise that these are only suspicious cases and that nothing has been proven. The problem is that the reported cases are hardly ever examined by forensic medicine, and the dead are rarely autopsied. The chief pathologist in Heidelberg, Peter Schirmacher, recently complained about this. He even assumes that there is a 'considerable number of unreported cases of vaccination deaths' and called for more and more targeted autopsies.

Conclusion:

There has been no political instruction for targeted autopsies so far, and the federal government's vaccination campaign simply continues. At the very least, questionable safety promises such as that of Schleswig-Holstein's Minister-President Günther must serve as a basis for this.

Quelle/Source: [de.rt](https://www.de.rt)

Nierenversagen und allergische Reaktionen: Neu entdeckte Nebenwirkungen der mRNA-Impfungen

12. Aug. 2021 17:10 Uhr

Die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat bekannt gegeben, dass sie drei neue mögliche Nebenwirkungen der mRNA-Impfstoffe von Pfizer und Moderna untersucht. Es handelt sich dabei um Nierenversagen und allergische Schockreaktionen der Haut.

Das Komitee für Arzneimittelüberwachung und Risikobewertung (PRAC) der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) hat am Mittwoch bestätigt, dass es sich aktuell mit drei möglichen Nebenwirkungen der mRNA-Impfstoffe von Pfizer und Moderna beschäftigt. Dabei handelt es sich um Nierenversagen und allergische Schockreaktionen der Haut. Es gäbe allerdings nur eine <geringe Anzahl> an Fällen.

Bei der untersuchten Hauterkrankung handelt es sich um Erythema multiforme, eine allergische Reaktion, die sich durch rote und lila Hautveränderungen insbesondere im Bereich des Mundes und der Augen zeigt. Die zwei weiteren Nebenwirkungen sind mit der Funktion der Nieren verbunden.

Die Impfstoffe stehen im Verdacht, Entzündungen der Nierenfilter auszulösen. Zudem sollen sie für die Erkrankung an einem Nierensyndrom verantwortlich sein, das die Abgabe von bestimmten Proteinen in den Urin verursacht. Der Urin kann dadurch blutig oder aufschäumend sein. Geschwollene Augenlider, Füße und Weichteile sowie Ermüdungserscheinungen können ebenfalls Symptome sein. Wer früher bereits Nierenprobleme hatte, ist besonders gefährdet.

Im Juli hatte die EMA Myokarditis und Perikarditis zur Liste der Impfnebenwirkungen hinzugefügt. Hierbei handelt es sich um verschiedene Entzündungen des Herzens.

Die EMA erklärte, dass der Nutzen der genetischen Impfungen deren Gesundheitsrisiken weiterhin deutlich überwiegen würde. Allerdings wird nur ein kleiner Teil der Nebenwirkungen überhaupt gemeldet. Schätzungen gehen davon aus, dass nur etwa ein Prozent der leichten und etwa zehn Prozent der schweren Nebenwirkungen von Impfstoffen gemeldet

Kidney failure and allergic reactions: Newly discovered side effects of mRNA vaccinations

12th Aug. 2021 05:10 p.m.

The European Medicines Agency (EMA) has announced that it is investigating three new possible side effects of Pfizer's and Moderna's mRNA vaccines. These are kidney failure and allergic skin shock reactions.

The Pharmacovigilance Risk Assessment Committee (PRAC) of the European Medicines Agency (EMA) confirmed on Wednesday that it is currently looking into three possible side effects of Pfizer's and Moderna's mRNA vaccines. These are kidney failure and allergic shock reactions of the skin. However, there are only a 'small number' of cases.

The skin disease studied is erythema multiforme, an allergic reaction manifested by red and purple skin lesions, especially around the mouth and the eyes. The two other side effects are related to kidney function.

The vaccines are suspected of causing inflammation of the kidney filters. They are also thought to be responsible for kidney syndrome, which causes the release of certain proteins into the urine. This can cause the urine to be bloody or foamy. Swollen eyelids, feet and soft tissues, and fatigue can also be symptoms. Those who have had kidney problems in the past are particularly at risk.

In July, the EMA had added myocarditis and pericarditis to the list of side effects of vaccination. These are various inflammations of the heart.

The EMA stated that the benefits of the genetic vaccinations would continue to clearly outweigh their health risks. However, only a small proportion of side effects are ever reported. Estimates suggest that only about one percent of mild and about ten percent of severe adverse reactions to vaccines are reported.

werden.

Laut EMA wurden bisher 43,5 Millionen Dosen Spikevax von Moderna und 330 Millionen Dosen Comirnaty von Pfizer/BioNTech verimpft.

According to the EMA, 43.5 million doses of Moderna's Spikevax and 330 million doses of Pfizer/BioNTech's Comirnaty have been vaccinated to date.

Quelle/Source: [de.rt](https://www.de.rt)

Neue BioNTech-Studie: Wirkung der mRNA-Impfung 100 bis minus 105 Prozent

Von Tim Sumpf 12. August 2021 Aktualisiert:
12. August 2021 15:45

Eine neue Auswertung der BioNTech-Studie bestätigt die (relative) Wirksamkeit ihres Impfstoffs von 91 Prozent, lässt jedoch viele andere Fragen offen und wirft neue auf. So gibt es extreme Unterschiede zwischen den Ländern, aus denen die Probanden stammen. Unstimmigkeiten bei der Anzahl der Studienteilnehmer und 34 Todesfälle, über die keine oder nur unzureichende Daten vorliegen. Angesichts dieser sei unter Umständen von <einem 100-prozentigen Versagen des Impfstoffs> auszugehen.

BioNTech und Pfizer bestätigten in ihrer Auswertung der neusten Zwischenergebnisse über die <Sicherheit und Effektivität der BNT162b2 mRNA Covid-19 Impfung>, die (relative) Wirksamkeit des <Comirnaty>-Impfstoffs von etwa 90 Prozent. Die Autoren, viele angestellt bei Pfizer und finanziell unterstützt von BioNTech, sprechen jedoch auch von 34 verstorbenen Studienteilnehmern – 20 (nachträglich) Geimpfte und 14 Ungeimpfte.

Ein Blick in die ausschliesslich im Anhang der Studie veröffentlichten Tabellen in Verbindung mit etwas Wissen um die Grundrechenarten zeigt ausserdem: Es gab mehr als 8,5-mal so viele <schwere> Nebenwirkungen unter den Geimpften als <schwere> Corona-Fälle unter den Ungeimpften. Zudem schwankt die angegebene relative Wirksamkeit je nach Ländern, aus denen die Studienteilnehmer kamen, zwischen 100 Prozent in Südafrika und minus 104,5 Prozent in Deutschland.

Weitere Punkte im Überblick:

Die Studie ist bislang nicht peer-reviewed und stellt damit ausdrücklich keine <Richtschnur für gesundheits-bezogene Verhaltensweisen> dar.

Die relative Schutzwirkung lässt mit der Zeit nach und ist rechnerisch nach etwa zwei Jahren vollständig verschwunden. Der absolute Schutz liegt derzeit bei 3,5 Prozent.

Mögliche Langzeitfolgen können nicht beobachtet werden. Die Vergleichsgruppe wurde effektiv aufgelöst.

New BioNTech Study: Effect of mRNA vaccination 100 to minus 105 per cent

By Tim Sumpf 12th August 2021 Updated: 12th
August 2021 03:45 p.m.

A new evaluation of the BioNTech study confirms the (relative) effectiveness of their vaccine of 91 percent, but leaves many other questions unanswered and raises new ones. For example, there are extreme differences between the countries which the test persons come from. Inconsistencies in the number of the study participants and 34 deaths for which no or only insufficient data are available. In view of these, 'a 100 per cent failure of the vaccine' can be assumed.

BioNTech and Pfizer, in their review of the latest interim results on the 'Safety and Effectiveness of BNT162b2 mRNA Covid-19 Vaccination', confirmed the (relative) efficacy of the 'Comirnaty' vaccine of about 90 percent. However, the authors, many employed by Pfizer and financially supported by BioNTech, also speak of 34 study participants who died – 20 (subsequently) vaccinated and 14 unvaccinated.

A look at the tables published exclusively in the appendix of the study in combination with a little knowledge of basic arithmetic also shows: there were more than 8.5 times as many 'severe' side effects among the vaccinated persons than 'severe' corona cases among the unvaccinated. Moreover, the relative efficacy reported varies from 100 per cent in South Africa to minus 104.5 per cent in Germany, depending on the countries from which the study participants came.

Further points at a glance:

The study has not yet been peer-reviewed and is therefore explicitly not a 'guideline for health-related behaviour'.

The relative protective effect diminishes over time and, mathematically, disappears completely after about two years. The absolute protection is currently at 3.5 percent.

Possible long-term consequences cannot be observed. The comparison group was effectively dissolved.

Unter Geimpften könnte es bis zu 12-mal so viele Corona-Tote als in der Placebogruppe geben.

Ausdrücklich keine Entscheidungsgrundlage!

Seit Mittwoch, 28. Juli 2021, ist auf medRxiv die neue Auswertung der Impfstoffstudie von BioNTech und Pfizer verfügbar. Auf 21 Seiten (pdf) berichten 32 Autoren, von denen 22 in direkter Verbindung mit den Impfstoffherstellern stehen, von den Wirkungen der Impfstoffe und <wenigen Nebenwirkungen>.

medRxiv versteht sich nach eigener Angabe als <Pre-Print-Server für Gesundheitswissenschaften>. Die darauf veröffentlichten Ergebnisse sind «vorläufige Berichte über Arbeiten, die noch nicht von Fachkollegen begutachtet wurden. Sie sollten nicht als Richtschnur für die klinische Praxis oder gesundheitsbezogene Verhaltensweisen herangezogen und in den Medien nicht als gesicherte Informationen veröffentlicht werden.»

Sowohl die Ergebnisse als auch Schlussfolgerungen stehen demzufolge unter Vorbehalt der wissenschaftlichen Prüfung. Ob sie auch in der Politik entsprechend vorsichtig behandelt werden, bleibt abzuwarten. Darüber hinaus zeigen sich jedoch bereits jetzt in der BioNTech-Studie mehrere Kritikpunkte, die bei einer Prüfung beachtet und gegebenenfalls ergänzt werden sollten:

Wirksamkeit der Impfstoffe: Eine Frage der Zeit und der Zählweise

In der Zusammenfassung der Ergebnisse heisst es: «(Der Impfstoff) erwies sich weiterhin als sicher und gut verträglich. [...] Die VE gegen Covid-19 betrug 91 Prozent.» Im selben Absatz steht aber auch: «Nur wenige Teilnehmer hatten unerwünschte Ereignisse, die zum Abbruch der Studie führten.» Dazu später mehr.

VE steht für <vaccine efficiency> und ist die relative Effektivität beziehungsweise Wirksamkeit. 90 Prozent Schutz heisst also nicht, dass 90 Prozent der Geimpften geschützt sind, sondern dass die Zahl der bestätigten Corona-Fälle in der Gruppe der Geimpften 90 Prozent niedriger ist als unter den Ungeimpften. Dabei bleibt anzumerken, dass auch in letzterer Gruppe weniger als vier

Among vaccinated people, there might be up to 12 times more corona deaths than in the placebo group.

Explicitly not a basis for decision-making!

Since Wednesday, the 28th of July 2021, the new evaluation of the vaccine study by BioNTech and Pfizer is available on medRxiv. On 21 pages (pdf), 32 authors, 22 of whom are directly connected with the vaccine manufacturers, report on the effects of the vaccines and 'few side effects'.

medRxiv sees itself, according to its own statement, as a 'pre-print server for health sciences'. The results published therein are "preliminary reports of work that have not yet been peer-reviewed. They should not be used as a guideline for clinical practice or health-related behaviour and should not be published in the media as verified information."

Both the results and conclusions are therefore made under reserve of scientific verification. Whether they will also be treated with corresponding caution in politics remains to be seen. Furthermore, however, several points of criticism are already apparent in the BioNTech study, which should be taken into account in an examination and, as the circumstances require, should be amended:

Vaccine effectiveness: a question of time and counting

The summary of the results states: "(The vaccine) continued to prove safe and well tolerated. [...] The VE against Covid-19 was 91 percent." But the same paragraph also says: "Few participants had adverse events that led to study discontinuation." More on this later.

VE stands for 'vaccine efficiency' and is the relative effectiveness or efficacy. 90 percent protection does therefore not mean that 90 percent of the vaccinated are protected, but that the number of confirmed corona cases in the vaccinated group is 90 percent lower than among the unvaccinated. It should be noted that also in the latter group, less than four percent of the study participants counted as

Prozent der Studienteilnehmer als Corona-Fälle zählten – wovon wiederum über 97 Prozent keine schweren Symptome zeigten.

Nach wie vor fraglich ist zudem, wer nach BioNTech-Definition als Corona-Fall zählt. Frühere Analysen der Hersteller schlossen weder positiv getestete, asymptomatische Fälle, noch symptomatische Personen mit falsch-negativem Test ein. Eine Auswertung der Daten unter Berücksichtigung dieser Fälle liess die relative Wirksamkeit auf unter 30 Prozent sinken.

Die absolute Schutzwirkung wird in der BioNTech-Studie ebenfalls nicht angegeben. Sie lässt sich jedoch direkt aus den Fallzahlen berechnen und liegt weit unter den angegebenen 90 Prozent. Bei 889 Corona-Fällen in der Placebo- und 82 Fällen in der Impfstoffgruppe binnen sechs Monaten nach der vollständigen Impfung konnte BNT162b2 etwa 807 von 23.040 Geimpften vor (mildem) Covid-19 bewahren. Das entspricht 3,5 Prozent der Geimpften. Bis etwa drei Monate nach Impfung lag der Wert – angesichts des kürzeren Zeitraums und der geringeren Fallzahl – bei 0,84 Prozent.

Steigt die absolute Schutzwirkung weiter an, liegt sie nach drei Jahren bei etwa 30 Prozent. Theoretisch.

Auffrischungsimpfung nach spätestens zwei Jahren

Während die absolute Schutzwirkung zugenommen hat, weisen die Autoren darauf hin, dass die relative Schutzwirkung abgenommen hat. Lag diese nach Auswertung der Forscher in den ersten zwei Monaten nach der Impfung bei 96,2 Prozent, sank sie für den Zeitraum zwei bis vier Monate nach der Impfung auf 90,1 Prozent. Nach vier bis sechs Monaten betrug der Schutz laut Studie nur noch 83,7 Prozent.

corona cases – more than 97 percent of whom did not show any severe symptoms.

It is also still questionable who counts as a corona case according to BioNTech's definition. Earlier analyses by the manufacturers did neither include positive, asymptomatic cases, nor symptomatic persons with false-negative tests. An evaluation of the data under consideration of these cases dropped the relative efficacy to below 30 per cent.

The absolute protective effect is also not stated in the BioNTech study. However, it can be calculated directly from the case numbers and is far below the stated 90 percent. With 889 corona cases in the placebo group and 82 cases in the vaccine group within six months after the complete vaccination, BNT162b2 was able to prevent about 807 of 23,040 vaccinated persons from (mild) covid-19. This corresponds to 3.5 per cent of those vaccinated. Up to about three months after vaccination, the value was at 0.84 percent – given the shorter time period and the smaller number of cases.

If the absolute protective effect continues to increase, it will be around 30 percent after three years. Theoretically.

Booster vaccination after two years at the latest

While the absolute protective effect increased, the authors point out that the relative protective effect decreased. While this was 96.2 per cent in the first two months after vaccination, according to the researchers' evaluation, it dropped to 90.1 per cent for the period two to four months after vaccination. After four to six months, the protection was only 83.7 percent according to the study.

Corona-Fälle und relative Wirksamkeiten im Verlauf der BioNTech-Studie.

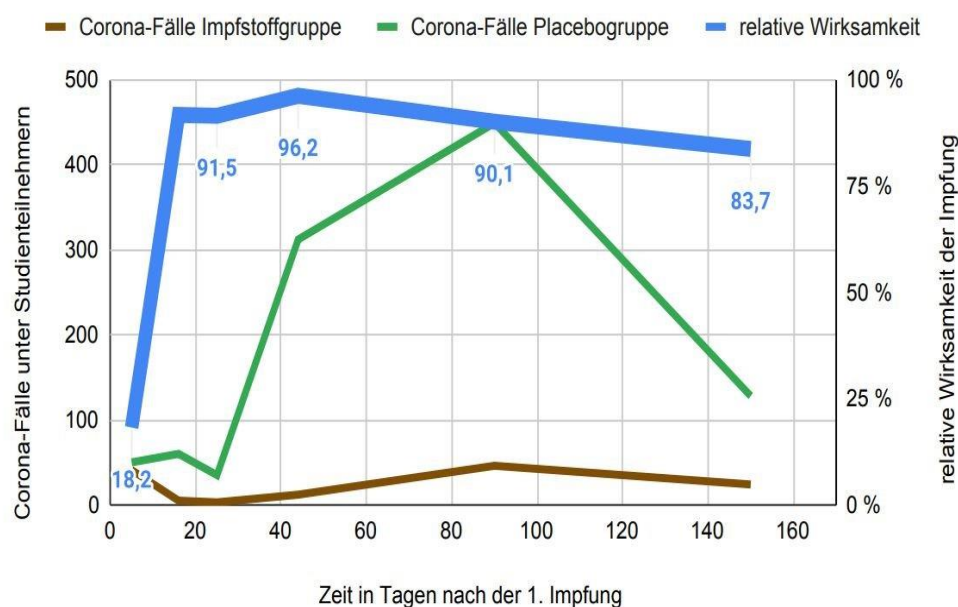
Corona cases and relative efficacies over the course of the BioNTech trial.

	BNT162b2 (23.040 Teilnehmer)	Placebo (23.037 Teilnehmer)	relative Wirksamkeit
Gesamt (nach 1. Impfung)	131	1.034	87,8
nach 1. bis vor 2. Impfung	46	110	58,4
0-11 Tage nach 1. Impfung	41	50	18,2
11+ Tage nach 1. bis vor 2. Impfung*	5	60	91,7
nach 2. Impfung	85	924	91,2
0-7 Tage nach 2. Impfung	3	35	91,5
7 Tage bis 2 Monate nach 2. Impfung**	12	312	96,2
2-4 Monate nach 2. Impfung	46	449	90,1
4+ Monate nach 2. Impfung	24	128	83,7

* Einsetzten der teilweisen Schutzwirkung

** Einsetzten der vollständigen Schutzwirkung nach BioNTech/Pfizer

Corona-Fälle und relative Wirksamkeit seit der ersten Impfung



Corona-Fälle und relative Wirksamkeit im Studienverlauf. Foto: ts/Epoch Times nach Dr. J Absalon (Pfizer Inc.) et al. (2021), Tabelle Fig. 2, S. 15, „Six Month Safety and Efficacy of the BNT162b2 mRNA COVID-19 Vaccine“; [doi](https://doi.org/10.1101/2021.07.28.21261159) 10.1101/2021.07.28.21261159; Creative Commons (CC BY-NC-ND 4.0)

Corona cases and relative efficacy over the course of the trial. Photo: ts/Epoch Times as per Dr J Absalon (Pfizer Inc.) and others (2021), Table Fig. 2, p. 15, "Six Month Safety and Efficacy of the BNT162b2 mRNA COVID-19 Vaccine"; [doi](https://doi.org/10.1101/2021.07.28.21261159) 10.1101/2021.07.28.21261159; Creative Commons (CC BY-NC-ND 4.0).

Sinkt die relative Wirksamkeit in diesem Tempo weiter, ist damit zu rechnen, dass sie nach weiteren sechs Monaten noch etwa 55

If the relative efficacy continues to decline at this rate, it can be expected to be around 55 to 65 percent after another six months. In

bis 65 Prozent beträgt. In etwa zwei bis zweieinhalb Jahren wäre die Schutzwirkung gänzlich ver-schwunden.

Die Ergebnisse unterstützten damit den Ruf verschiedener Politiker nach Auffrischungsimpfungen. Wann diese sinnvoll seien, ist bislang unklar. Ebenso, ob und in welchem Umfang sie die relative Schutzwirkung wieder erhöhen können. Verschiedene Wissenschaftler, darunter der frühere Vizechef von Pfizer, Michael Yeadon, warnen vor <schädlichen Auffrischungsimpfungen>.

Im Gegensatz dazu bescheinigen andere Studien Genesenen zwar keinen lebenslangen Schutz, aber immer-hin für mehrere Jahrzehnte. Bezüglich SARS-CoV-1 reicht die natürliche Immunität nach Genesung nachweislich bis zu 17 Jahre, bei anderen Erkrankungen bis über 20 Jahre. Auch Yeadon rechnet bei SARS-CoV-2 mit einer Immunität, die <wahrscheinlich Jahrzehnte anhält>.

Verwirrung pur: Mehr Studienteilnehmer nach sechs Monaten

Unabhängig von Falldefinition, absoluter und relativer Wirkung sowie – der in der Studie nicht erwähnten – natürlichen Immunität zeigen sich weitere Unstimmigkeiten in den Daten und der Auswertung.

Bei der genaueren Betrachtung der Fall- und Teilnehmerzahlen fällt auf, dass binnen der letzten drei Monate Tausende Teilnehmer zu der Studie hinzugekommen sein muss(t)en. Nach Unterlagen der amerika-nischen Nahrungs- und Arzneimittelbehörde (FDA) umfasste die erste BioNTech-Studie 43.651 Freiwillige. Für die Auswertung der Effektivität nach zweifacher Impfung und umfassender Prüfungen kamen noch 36.523 Personen infrage.

Durch eine Erweiterung der Untersuchung auf 12- bis 15-Jährige kamen im März 2.260 Studienteilnehmer hinzu, sodass die Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmer maximal 45.911 betragen sollte. Durch Ausschluss und Rücktritte dürfte die tatsächliche Teilnehmerzahl deutlich darunter liegen. Weitere Studien, unter anderem mit schwerstkranken Kindern, sind geplant.

Die aktuelle Auswertung bezieht sich – laut Tabellenköpfen (Fig. 2, Tab. S5 und S6) – jedoch auf 46.077 Personen. In einem

about two to two and a half years, the protective effect would have disappeared completely.

The results thus support the call of various politicians for booster vaccinations. It is not yet clear when these would make sense. It is also unclear whether and to what extent they can increase the relative protective effect again. Various scientists, including the former vice-president of Pfizer, Michael Yeadon, warn of "harmful booster vaccinations".

In contrast, other studies do not confirm lifelong protection for those who have recovered, but at least for several decades. With regard to SARS-CoV-1, natural immunity after recovery has been shown to last up to 17 years, with other diseases up to more than 20 years. Yeadon also expects immunity to SARS-CoV-2 to last 'probably decades'.

Pure confusion: More study participants after six months

Regardless of case definition, absolute and relative effect as well as natural immunity – which is not mentioned in the study – further inconsistencies in the data and the evaluation become apparent.

A closer look at the number of cases and participants reveals that thousands of participants must have been added to the study within the last three months. According to documents from the US Food and Drug Administration (FDA), the first BioNTech study included 43,651 volunteers. For the evaluation of effectiveness after double vaccination and comprehensive testing, 36,523 people were still eligible.

Due to an extension of the survey to 12- to 15-year-olds, 2,260 study participants were added in March, so that the total number of available participants should amount to a maximum of 45,911. Due to exclusion and withdraws, the actual number of participants is likely to be significantly lower. Further studies, among others with seriously ill children, are planned.

However, according to the table headers (Fig. 2, Tab. S5 and S6), the current evaluation refers to 46,077 persons. A chart on the

Schaubild über den Auswahlprozess ist von 45.441 Studienteilnehmern über 16 Jahren die Rede, von denen 41.128 für die Nachbeobachtung zur Verfügung standen.

An anderer Stelle beziehen sich die Autoren auf 44.486 Personen <mit und ohne vorherige Infektion> (Tab. 2), 44.047 <Personen über 16 Jahren> (Tab. 1 und S2) oder 43.847 Personen <mit mindestens einer Dosis (Impfstoff oder Placebo)> (Tab. S3). Im ersten Absatz der <Ergebnisse> liest man hingegen von 44.060 mindestens einfach Geimpften, von denen 98 Prozent eine zweite Dosis erhalten haben. Das wären etwa 43.180 doppelt Geimpfte.

(Anm. d. Red.: Wenn Sie wissen, wie die Unterschiede zustande kommen, schreiben Sie uns an office@epochtimes.de, Stichwort: <Studienteilnehmer BioNTech>)

(Relativ) eindeutig sind die Angaben, dass in jeder Gruppe knapp über 20 Prozent eine oder mehrere bekannte Vorerkrankungen hatten, dass die Hälfte aller Teilnehmer zum Zeitpunkt der Impfung 51 Jahre oder älter war und dass sie aus Argentinien, Brasilien, Deutschland, Südafrika, der Türkei und den USA stammten.

Schlechte Ergebnisse werden verschwiegen

Neben der (fehlenden) Erklärung der Teilnehmerzahlen fällt insbesondere eine Zahl ins Auge, beziehungsweise eben nicht, denn sie wird von den Autoren in der BioNTech-Studie verschwiegen:

Während die ausgezeichnete Wirksamkeit der Impfstoffe in Südafrika – 100 Prozent – sowohl in der Zusammenfassung als auch in der Studie genannt wird, sucht man den unbequemen Wert aus Deutschland – minus 104,5 Prozent Wirksamkeit – in der Studie vergeblich. Was sich in Tabelle S5 versteckt, wird in der gesamten Studie nicht erwähnt. Der einzige Verweis findet sich in einem anderen Zusammenhang.

«Die VE (relative Wirksamkeit) von 86 Prozent bis 100 Prozent wurde länderübergreifend und in (unterschiedlichen) Bevölkerungsgruppen [...] beobachtet», schrieben die Autoren in der Zusammenfassung der Ergebnisse.

Im Verlauf der Studie geht man dann scheinbar auf die Werte von Argentinien, Brasilien und Südafrika ein: «BNT 162b2 war auch in verschiedenen geografischen

selection process mentions 45,441 study participants over 16 years of age, of whom 41,128 were available for follow-up.

Elsewhere, the authors refer to 44,486 persons 'with and without previous infection' (Tab. 2), 44,047 'persons over 16 years' (Tab. 1 and S2) or 43,847 persons 'with at least one dose (vaccine or placebo)' (Tab. S3). In the first paragraph of the 'Results', on the other hand, one reads of 44,060 at least singly vaccinated, 98 percent of whom received a second dose. That would be about 43,180 double vaccinated.

(Editor's note: If you know how the differences come about, write to us at office@epochtimes.de, keyword: 'Study participants BioNTech').

(Relatively) clear are the data that in each group just over 20 percent had one or more known pre-existing conditions, that half of all participants were 51 years or older at the time of vaccination, and that they came from Argentina, Brazil, Germany, South Africa, Turkey and the USA.

Poor results are being withheld

Besides the (missing) explanation of the number of participants, one number in particular strikes the eye, or rather not, because it is kept secret by the authors in the BioNTech study:

While the excellent efficacy of the vaccines in South Africa – 100 percent – is mentioned both in the summary and in the study, one searches in vain for the inconvenient value from Germany – minus 104.5 percent efficacy – in the study. What is hidden in Table S5 is not mentioned in the entire study. The only reference is to be found in another context.

" The VE (relative efficacy) of 86 per cent to 100 per cent was observed transnationally and in (different) demographic groups [...]", the authors wrote in the summary of the results.

In the course of the study, they then apparently elaborate on the values of Argentina, Brazil and South Africa: "BNT 162b2 was also highly efficacious in several

Regionen, darunter Nordamerika, Europa, Südafrika und Lateinamerika, hochwirksam. Obwohl die VE in den lateinamerikanischen Ländern etwas geringer war, hatte BNT162b2 in Argentinien und Brasilien eine hohe Wirksamkeit von etwa 86 Prozent. (...) BNT162b2 (hatte) eine 100-prozentige Wirksamkeit gegen Covid-19 in Südafrika.»

geographic regions, including North America, Europe, South Africa and Latin America. Although the VE was somewhat lower in Latin American countries, BNT162b2 had a high efficacy of about 86 per cent in Argentina and Brazil. (...) BNT162b2 (had) 100 per cent efficacy against Covid-19 in South Africa."

Schaut man nun in die entsprechende Tabelle im Anhang, fällt auf, dass Argentinien zwar im Text genannt, der exakte Wert aber verschwiegen wurde, obwohl in Argentinien etwa doppelt so viele Studienteilnehmer leben wie in Brasilien. Warum stattdessen der brasilianische Wert genommen wurde, bleibt unerwähnt. Eine mögliche Erklärung könnte die Zahl selbst liefern: Sie liegt etwa acht Prozentpunkte unter dem Wert von Brasilien: 78,3 Prozent.

If one now looks at the corresponding table in the appendix, it is noticeable that Argentina was mentioned in the text, yet the exact value was concealed, although about twice as many study participants live in Argentina as in Brazil. Why the Brazilian value was taken instead remains unmentioned. One possible explanation could be the figure itself: it is about eight percentage points lower than the figure for Brazil: 78.3 per cent.

	Studienteilnehmer		COVID-19-Fälle			
	BNT162b2	Placebo	BNT162b2 (pro 100.000)	Placebo (pro 100.000)	relative Wirksamkeit	95%-Intervall
Argentinien	2.883	2.881	32 (1.110)	146 (5.068)	78,3	(68,0 - 85,7)
Brasilien	1.452	1.448	14 (964)	95 (6.561)	86,1	(75,6 - 92,7)
Deutschland	249	250	2 (803)	1 (400)	-104,5	(-11.965,9 - 89,4)
Südafrika	401	399	0 (0)	11 (2.757)	100,0	(61,1 - 100,0)
Türkei	249	249	3 (1.205)	12 (4.819)	76,4	(12,4 - 95,7)
USA	16.792	16.794	80 (476)	769 (4.579)	90,0	(87,4 - 92,1)
Gesamt	22.026	22.021	131 (595)	1034 (4.696)	87,8	(85,3 - 89,9)

Die Wirksamkeit nach Ländern beträgt im Einzelnen:

The efficacy by country in detail is as follows:

Studienteilnehmer, Corona-Fälle und (relative) Wirksamkeit nach Ländern. Kombinierte Daten aus BioNTech-Studie und Anhang.

Study participants, corona cases and (relative) efficacy by country. Combined data from BioNTech study and appendix.

Studienteilnehmer, Corona-Fälle und die (relative) Wirksamkeit nach Ländern. Foto: ts/Epoch Times nach Dr. J Absalon (Pfizer Inc.) et al. (2021), Tab. 1, S. 17 (Studie) und Tab. S5, S. 13f (Anhang), „Six Month Safety and Efficacy of the BNT162b2 mRNA COVID-19 Vaccine“; [doi/10.1101/2021.07.28.21261159](https://doi.org/10.1101/2021.07.28.21261159); Creative Commons (CC BY-NC-ND 4.0)

Study participants, corona cases and (relative) efficacy by country. Photo: ts/Epoch Times as per Dr. J Absalon (Pfizer Inc.) and others (2021), Table 1, p. 17 (study) and Table S5, p. 13f (appendix), "Six Month Safety and Efficacy of the BNT162b2 mRNA COVID-19 Vaccine"; [doi/10.1101/2021.07.28.21261159](https://doi.org/10.1101/2021.07.28.21261159); Creative Commons (CC BY-NC-ND 4.0).

Somit bleibt auch die Wirksamkeit in der Türkei mit 76,4 Prozent unerwähnt. Noch deutlich unvorteilhafter wäre die Nennung der Wirksamkeit des BioNTech-Impfstoffs unter deutschen Teilnehmern. Sie liegt bei minus 104,5 Prozent. Das heisst, das Risiko nach einer Corona-Impfung von BioNTech zu erkranken, ist laut den Zahlen mehr als

Thus, the efficacy in Turkey with 76.4 percent also remains unmentioned. The mention of the efficacy of the BioNTech vaccine among German participants would be even more unfavourable. It is minus 104.5 percent. This means that the risk of falling ill after a BioNTech Corona vaccination is more than twice as high as without vaccination, according

doppelt so hoch wie ohne Impfung.

Dass der deutsche Wert verschwiegen wurde, hat jedoch (auch) statistische Gründe. Aus der Bundesrepublik zählt die BioNTech-Studie insgesamt nur drei Corona-Fälle unter etwa 500 Studienteilnehmern, zwei Geimpfte und ein Ungeimpfter. Das 95-Prozent-Konfidenzintervall der Wirksamkeit ist mit -11.965,9 bis 89,4 entsprechend breit. Dieses Intervall besagt, dass die Wirksamkeit mit 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit irgendwo zwischen den angegebenen Werten liegt.

Aufgrund der geringen Fallzahl ist der deutsche Wert statistisch nicht signifikant, weshalb mit ihm keine Aussage getroffen werden kann. Anders sieht es in Argentinien aus, wo 178 von etwa 5.700 Probanden erkrankten.

Keine Langzeitfolgen beobachtet ... beobachtbar

Auch an anderer Stelle werden weniger erwünschte Ergebnisse möglicherweise nicht berichtet oder gar nicht erst erfasst. So könne man beispielsweise der Placebogruppe den Impfstoff nicht vorenthalten.

Nach Abschluss der ersten Untersuchung wurden daher den Studienteilnehmer angeboten, sie zu <entblinden>, sprich zu informieren, ob sie zuvor Wirkstoff oder Placebo erhalten haben. Anschliessend bekamen alle Personen ab 16 Jahren, «die aufgrund nationaler/lokaler Empfehlungen für eine Covid-19-Impfung infrage kamen», die Chance, den <richtigen Impfstoff> zu erhalten. Das hatten BioNTech und Pfizer zuvor angekündigt.

Wie viele dieses Angebot annahmen, geht jedoch weder aus der BioNTech-Studie noch aus dem Anhang hervor. Beim Konkurrenten Moderna haben laut einer Pressemitteilung 98 Prozent das Angebot angenommen. Ohne weitere Daten ist davon auszugehen, dass der Wert bei BioNTech/Pfizer ähnlich hoch ist. Damit wurde die Langzeitbeobachtung nicht nur deutlich erschwert, sondern die Studie effektiv abgebrochen. Ein Vergleich ist ohne Vergleichsgruppe unmöglich.

Andere Studien betreffs Folgeschäden, einschliesslich Unfruchtbarkeit, lassen bereits vor Abschluss Zweifel aufkommen, da sie nur sehr wenige Teilnehmer und/oder einen geringen Zeitraum umfassen. Binnen sechs

to the figures.

However, there are (also) statistical reasons why the German value was not mentioned. From the Federal Republic, the BioNTech study counts a total of only three corona cases among about 500 study participants, two vaccinated and one unvaccinated. The 95 percent confidence interval of efficacy is correspondingly wide at -11,965.9 to 89.4. This interval means that there is a 95 per cent probability that the efficacy lies somewhere between the given values.

Due to the small number of cases, the German value is not statistically significant, which is why no statement can be made with it. The situation is different in Argentina, where 178 out of about 5,700 test persons fell ill.

No long-term consequences observed ... observable

Also, elsewhere, less desirable outcomes might not be reported or even recorded. For example, the placebo group may not be denied the vaccine.

After completion of the first study, the study participants were therefore offered to 'unblind' them, that is to say, to inform them whether they had previously received active substance or placebo. Subsequently, all persons aged 16 years and older "who were eligible for Covid 19 vaccination based on national/local recommendations" were given the chance to receive the 'right vaccine'. This was previously announced by BioNTech and Pfizer.

However, neither the BioNTech study nor the appendix shows how many accepted this offer. At the competitor Moderna, 98 per cent accepted the offer, according to a press release. Without any further data, it can be assumed that the value is similarly high at BioNTech/Pfizer. This not only made long-term monitoring much more difficult, but effectively aborted the study. A comparison is impossible without a comparison group.

Other studies on sequelae, including infertility, raise doubts even before completion because they involve only very few participants and/or a short period of time. Within six months, it is more than unlikely to detect any lasting

Monaten ist es mehr als unwahrscheinlich, dauerhafte Auswirkungen festzustellen, oder ob diese mit der Zeit eventuell wieder nachlassen. Spätfolgen, die auch Jahre später auftreten können, lassen sich auf diese Weise nicht erfassen.

Fünf Todesfälle <nach Impfung> nicht in der Auswertung

Bereits im Zeitraum der ersten Auswertung von BioNTech und Pfizer starben sechs Personen. Dazu heisst es in den der FDA vorgelegten Dokumenten: «Insgesamt starben sechs (2 Impfstoff, 4 Placebo) Teilnehmer während des Berichtszeitraums (29. 4. – 14. 11. 2020). (Ein Geimpfter) erlitt 62 Tage nach der zweiten Impfung einen Herzstillstand und starb drei Tage später. Der andere starb drei Tage nach der ersten Impfung an Arteriosklerose. Die Placebo-Empfänger starben an Herzinfarkt, hämorrhagischem Schlaganfall oder (einer) unbekannten Ursache.»

Insgesamt waren fünf von sechs Verstorbene über 55 Jahre alt. Bei allen Todesfällen handele es sich ausserdem um Ereignisse, «die in der Allgemeinbevölkerung der Altersgruppen, in denen sie auftraten, in ähnlicher Häufigkeit auftreten».

In der aktuellen BioNTech-Studie berichten die Autoren unter der Überschrift <Unerwünschte Ereignisse> von 34 Todesfällen: «Während des verblindeten, kontrollierten Zeitraums starben 15 BNT162b2- und 14 Placebo-Empfänger. Während des offenen Zeitraums starben 3 BNT162b2- und 2 ursprüngliche Placebo-Empfänger, die BNT162b2 nach der Entblindung erhielten. Keiner dieser Todesfälle wurde von den Prüfarzten als mit BNT162b2 in Zusammenhang stehend betrachtet. Die Todesursachen waren zwischen den BNT162b2- und Placebogruppen ausgeglichen.» (vgl. Tab. S4, siehe unten)

Mit anderen Worten: Es starben 20 Personen nach Erhalt der Impfung und 14 Personen nach Erhalt des Placebos.

Die Todesursachen in Tabelle S4 sind jedoch keineswegs ausgeglichen. Ja, die Gesamtzahl in beiden Gruppen ist ähnlich, jedoch umfasst die Tabelle nur den Zeitraum bis zur Aufhebung der Verblindung. Die fünf Todesfälle unter den nachträglich Geimpften sind nicht aufgeführt. Es ist daher nicht ersichtlich, woran diese fünf gestorben sind.

effects, or whether these may diminish over time. Late effects, which can occur even years later, cannot be determined in this way.

Five deaths 'after vaccination' not included in the evaluation

Already during the period of the first evaluation by BioNTech and Pfizer, six people died. The documents submitted to the FDA state: "A total of six (2 vaccine, 4 placebo) participants died during the reporting period (29. 4. – 14. 11. 2020). (One vaccinated) suffered cardiac arrest 62 days after the second vaccination and died three days later. The other died of arteriosclerosis three days after the first vaccination. The placebo recipients died of heart attack, haemorrhagic stroke or (an) unknown cause."

In total, five out of six deceased were over 55 years old. All deaths were also "events that occur with similar frequency in the general population of the age groups in which they occurred".

In the current BioNTech study, the authors report 34 deaths under the heading 'Adverse events': "During the blinded, controlled time period, 15 BNT162b2 and 14 placebo recipients died. During the open-label period, 3 BNT162b2 and 2 original placebo recipients who received BNT162b2 after unblinding died. None of these deaths were considered by the investigators to be related to BNT162b2. Causes of death were balanced between the BNT162b2 and placebo groups." (compare Tab. S4, see below)

In other words, 20 people died after receiving the vaccination and 14 people died after receiving the placebo.

However, the causes of death in Table S4 are not balanced at all. Yes, the total number in both groups is similar, but the table only covers the period until unblinding. The five deaths among the subsequently vaccinated are not listed. It is therefore not apparent what these five died of. In contrast to the first evaluation, the time of death in relation to the

Im Gegensatz zur ersten Auswertung ist auch der Todeszeitpunkt in Bezug auf die Impfung nicht aufgeführt.

Von einem <100-prozentigen Versagen des Pfizer-Impfstoffs> ausgehen

Auffällig ist zudem die Unterscheidung in Covid-19-Tote (zwei in der Placebogruppe) und Covid-19-Tote durch Lungenentzündung (ein Geimpfter). <Lungenentzündung> (ohne Corona) ist laut Tabelle für zwei weitere Todesfälle verantwortlich. Weitere Auffälligkeiten sind vier durch Herzstillstand verstorbene Geimpfte, aber kein Ungeimpfter mit Herzstillstand sowie die Todesursachen: <Tod>, <Fehl> und <Unbeurteilbares Ereignis>.

Ausserdem wies ein Kommentator unter der Studie darauf hin, dass eine andere Todesursache eine Covid-19-Infektion nicht ausschliesst. «Eine Covid-19-Infektion ist nachweislich die häufigste Ursache für fast alle in der Tabelle aufgeführten Komplikationen und steht in direktem Zusammenhang mit diesen», einschliesslich Herzstillstand, kongestives Herzversagen, kardiorespiratorischer Stillstand, chronisch obstruktive Lungenerkrankung, emphysematöse Cholezystitis, hypertensive Herzkrankheit sowie Sepsis und septischer Schock.

Rechnet man all diese Todesursachen, die Covid-Toten und die tödlichen Lungenentzündungen zusammen, könnten mindestens zehn Tote aus der Impfstoffgruppe und maximal sechs Placebo-Tote auf Corona zurückzuführen sein. Da BioNTech/Pfizer nicht erwähnt habe, ob die Placebo- oder Impfstoff-Todesfälle infiziert waren, «können wir davon ausgehen, dass sie es waren», so der Kommentator. In diesem Fall sei von einem «100-prozentigen Versagen des Pfizer-Impfstoffs bei der Reduzierung der Sterblichkeit durch Covid» auszugehen.

Die relative Wirksamkeit des Comirnaty-Impfstoffs bezüglich der Verhinderung von Sterbefällen beträgt – analog der Berechnung aus der BioNTech-Studie, ungeachtet der (zum Glück) geringen Fallzahl und im günstigsten Fall für den Impfstoff, sprich die wenigsten Impf- und die meisten Placebo-Toten – minus 66,6 Prozent. Im ungünstigsten Fall sinkt die Wirksamkeit auf minus 1.100 Prozent. Das bedeutet, dass möglicherweise zwei Drittel bis elfmal mehr Geimpfte an (oder mit) Corona

vaccination is also not listed.

Assume '100 percent failure of Pfizer vaccine'

The distinction between Covid-19 deaths (two in the placebo group) and Covid-19 deaths due to pneumonia (one vaccinated person) is also striking. 'Pneumonia' (without corona) is responsible for two more deaths according to the table. Other notable occurrences are four deaths from cardiac arrest in vaccinated persons, but no deaths from cardiac arrest in unvaccinated individuals, as well as the causes of death: 'Death', 'Missing' and 'Not assessable event'.

In addition, a commentator on the study pointed out that another cause of death does not rule out Covid 19 infection. "A Covid 19 infection has been shown to be the most common cause of, and directly related to, almost all of the complications listed in the table", including cardiac arrest, congestive heart failure, cardiorespiratory arrest, chronic obstructive pulmonary disease, emphysematous cholecystitis, hypertensive cardiac disease, and sepsis and septic shock.

Adding up all these causes of death, the Covid deaths and the fatal pneumonia cases, at least ten deaths from the vaccine group and a maximum of six placebo deaths could be due to corona. Since BioNTech/Pfizer did not mention whether the placebo or vaccine deaths were infected, "we can assume that they were," the commentator said. In this case, he said, it is reasonable to assume a "100 per cent failure of the Pfizer vaccine to reduce mortality from Covid".

The relative efficacy of the Comirnaty vaccine in preventing deaths is – analogous to the calculation from the BioNTech study, regardless of the (fortunately) small number of cases and in the best case for the vaccine, that is to say the fewest vaccine deaths and the most placebo deaths – minus 66.6 per cent. In the worst case, the efficacy drops to minus 1,100 per cent. This means that possibly two-thirds up to eleven times more vaccinated people died of (or with) corona

verstarben als Ungeimpfte.

An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass es sich bei der BioNTech-Studie derzeit um vorab veröffentlichte, ungeprüfte Ergebnisse handelt. Die einzige anhand dieser Daten wirklich belegbare Schlussfolgerung ist, dass bis zur Entblindung etwa gleich viele Menschen aus der Impfstoff- und der Placebogruppe starben.

than unvaccinated people.

At this point, it should be mentioned once more that the BioNTech study is currently a matter of pre-published, unverified results. The only conclusion that can really be proven from these data is that about the same number of people from the vaccine and placebo groups died until unblinding.

Mehr Nebenwirkungen als gedacht? Aktien von BioNTech und Moderna eingebrochen

12. Aug. 2021 15:31 Uhr

Die Aktien der mRNA-Impfstoffhersteller BioNTech und Moderna sind nach einer gestrigen Mitteilung der EMA, sie untersuche neue mögliche Nebenwirkungen, eingebrochen. Es geht dabei um eine Hautreaktion und zwei Formen von Nierenentzündungen.

Eine Mitteilung der EMA, die sogleich von der Nachrichtenagentur Reuters verbreitet wurde, könnte die Ursache für das Einbrechen der Aktienkurse der mRNA-Impfstoffhersteller BioNTech und Moderna gewesen sein. Es handelt sich dabei um Erythema multiforme, einen Hautausschlag, der auf eine allergische Reaktion hinweist, und zwei verschiedene Formen von Nierenerkrankungen: Glomerulonephritis, eine Nierenentzündung im <Filterbereich> der Nieren, und nephrotisches Syndrom, eine andere Entzündung, die zu Ödemen und starkem Eiweissverlust führt und sich mit blutigem oder schaumigem Urin äussern kann.

Die Kurse von BioNTech und Moderna brachen um 14 respektive 16 Prozent ein, haben sich aber inzwischen teilweise wieder erholt.

Laut EMA müssten die vorliegenden Fälle erst noch weiter untersucht werden. Allerdings ist bekannt, dass die gemeldeten Nebenwirkungen nur einen kleinen Teil der tatsächlichen Fälle umfassen.

Ebenfalls mit zum Kurssturz beigetragen haben dürfte die Meldung aus Israel, dass inzwischen Patienten bekannt sind, die nach einer dritten Impfung erkrankt sind, was eine äusserst ungünstige Prognose für die Strategie der Auffrischungsimpfungen ergibt.

More side effects than expected? BioNTech and Moderna shares slumped

12th Aug. 2021 03:31 p.m.

The shares of the mRNA vaccine manufacturers BioNTech and Moderna have slumped following an announcement yesterday by the EMA that it is investigating new possible side effects. These involve a skin reaction and two forms of kidney inflammation.

An announcement by the EMA, which was immediately distributed by the Reuters news agency, may have been the cause of the slump in the share prices of the mRNA vaccine manufacturers BioNTech and Moderna. The cases in question are erythema multiforme, a skin rash indicating an allergic reaction, and two different forms of kidney disease: Glomerulonephritis, a renal inflammation in the 'filtering zone' of the kidneys, and nephrotic syndrome, another inflammation that leads to oedema and severe protein loss and can manifest with bloody or foamy urine.

The BioNTech and Moderna share prices fell by 14 and 16 per cent respectively, but have since partially recovered.

According to the EMA, the present cases would first have to be further investigated. However, it is known that the reported side effects only comprise a small part of the actual cases.

Another factor that may have contributed to the fall in the share price was the news from Israel that patients are now known to have fallen ill after a third vaccination, which gives an extremely unfavourable prognosis for the booster vaccination strategy.

Quelle/Source: [de.rt](https://www.de.rt)



Die neu angedachte Massnahme, dass Geimpfte sich nicht mehr testen lassen müssen, ist ein genialer Schachzug

[uncut-news](https://www.uncut-news.ch), August 11, 2021

Wurde uns per Mail zugesendet

Damit schlägt man locker mehrere Fliegen mit einer Klappe:

1. Spätestens wenn man im Supermarkt einen negativen Test vorweisen muss, lassen sich ganz viele impfen, die das eigentlich nicht wollten, weil sie es leid sind, wegen jeder Kleinigkeit zum Testen zu müssen. Auf dem Weg dahin werden es auch schon viele sein, weil sie ihr normales Leben zurückhaben wollen.

2. Man wird ganz schnell feststellen, wie super die Impfung wirkt – und dass Geimpfte das Virus nicht über-tragen können, weil die Geimpften ja nicht mehr getestet werden. So bekommt auch niemand mehr mit, wenn diese positiv und Überträger sind. Man kann den Geimpften weitere Grundrechte zurückgeben.

3. Je mehr Leute geimpft sind und je weniger dadurch getestet wird, desto niedriger werden die Inzidenz-werte und desto <erfolgreicher> ist logischerweise die Impfung. Eine Positivquote wird es auch deshalb nie geben.

4. Man findet selbstverständlich nur noch Positive unter den Ungeimpften und jeder Frust auf noch be-stehende Massnahmen wird sich über diesen Menschen entladen und dadurch den Impfdruck erhöhen. Das halten dann nur die Hartgesottenen aus.

5. Damit umgeht man auch die Erklärungsnot, in die man käme, fände man unter den getesteten Geimpften massenhaft positive Ergebnisse. Dadurch, dass diese Gruppe nicht

The newly envisaged measure that vaccinated people no longer have to get tested is a masterstroke

[uncut-news](https://www.uncut-news.ch), August 11th, 2021

Was sent to us by mail

This easily kills several birds with one stone:

1. At the latest when you have to show a negative test in the supermarket, a lot of people who actually didn't want to get vaccinated will do so because they are tired of having to be tested for every trifle. Many of them will already be on their way to that point, because they want to get their normal lives back.

2. It will be soon ascertained how excellently the vaccination works - and that vaccinated people cannot transmit the virus, because the vaccinated people are no longer being tested. Thus, nobody will notice when they are positive and carriers. The vaccinated can be given back more basic rights.

3. The more people are vaccinated and the less is therefore being tested, the lower the incidence values will be and the more 'successful' the vaccination will logically be. This is also why there will never be a positive rate.

4. Of course, you will only find positive individuals among the unvaccinated and any frustration about remaining measures will be unleashed on these people and thus increase the vaccination pressure. Only the hard-boiled will be able to endure this.

5. This also avoids the difficulty of explanation that would arise if masses of positive results were found among the tested vaccinated persons. Since this group is no longer being

mehr getestet wird, kann man ihnen den Stempel des <Gesunden> ebenso aufdrücken wie den des <symptomlos Erkrankten>, der für alle Ungeimpften verwendet wird – und man muss sich keine bissigen Fragen über die hohe Positivrate nach Impfungen mehr gefallen lassen.

6. Irgendwann werden es hauptsächlich die Kinder sein, die noch positiv und dadurch <Infektionstreiber> sind. Dann wird man sehr schnell einen Impfstoff für Kinder zulassen und eine Impfpflicht, wie bei den Masern, einführen. Zutritt zum Kindergarten und in die Schule nur für Geimpfte.

7. Damit hat man locker über 90% der Bevölkerung geimpft und <das Virus ist besiegt>. Aber inzwischen kommt die wirklich schlimme Mutation ABCD1.1111111, die Impfung muss leicht abgewandelt werden und alle müssen wieder ran zum Auffrischen.

8. Schliesslich kann man auch die Nachweispflicht und damit die Verwendung teuer bezahlter Apps rechtfertigen, um die Virtualisierung von Klinikdaten voranzutreiben.

Kurz: Je grösser die Impfbereitschaft, desto näher die Einführung eines digitalen Impfnachweises.

Clever gemacht.

So kann man die Bevölkerung weiter täuschen und spalten, und eine perfide Agenda fortführen.

tested, they can be labelled 'healthy' as well as 'asymptomatic', which is used for all unvaccinated people – and one no longer has to put up with stinging questions about the high positive rate after vaccinations.

6. At some point, it will mainly be the children who are still positive and thus 'infection drivers'. Then a vaccine for children will be approved very quickly and mandatory vaccination, as with measles, will be introduced. Only vaccinated children will be admitted to kindergarten and school.

7. With this, more than 90% of the population has been vaccinated and 'the virus is defeated'. But in the meantime, the really bad mutation ABCD1.1111111 comes along, the vaccination has to be slightly modified and everyone has to get a booster again.

8. Finally, one can also justify the obligation to produce proof and thus the utilisation of expensively paid apps in order to advance the virtualisation of clinical data.

In short: the greater the vaccination readiness, the closer the introduction of a digital proof of vaccination.

Cleverly done.

This is a way to further deceive and divide the population and to continue a perfidious agenda.

Quelle/Source (in German): [uncut-news](#)

CDC-Direktor argumentiert, dass Impfpässe nutzlos sind

[uncut-news](#), August 11, 2021

In einem CNN-Interview hat die Direktorin der CDC heute ein entscheidendes Eingeständnis gemacht. Laut CDC-Direktorin Rochelle Walensky verhindert der Impfstoff weder eine COVID-19-Infektion noch verhindert er die Übertragung des Virus oder der Delta-Variante durch die geimpfte Person.

Laut Direktorin Walensky besteht der derzeitige Hauptnutzen des Impfstoffs darin, dass er wahrscheinlich den Schweregrad der Symptome mildert.

Wie CDC TODAY berichtete, stellen sowohl geimpfte als auch nicht geimpfte Personen, die ein Restaurant, ein Unternehmen, eine Organisation, eine Veranstaltung oder einen Arbeitsplatz betreten, die gleiche Gefahr für andere Personen dar.

Ausserdem ist ihre gesamte Aussage unlogisch. Es gibt keinen Hinweis darauf, dass asymptomatische geimpfte Träger aufgrund des Impfstoffs asymptomatisch sind. Es gibt mit ziemlicher Sicherheit genauso viele nicht geimpfte Träger, die asymptomatisch sind, wie Humans Are Free berichtet.

In den Daten ist auch das Gegenteil der Fall. Es gibt ebenso viele symptomatische (d.h. kranke) geimpfte Träger wie symptomatische ungeimpfte Träger (d.h. Kranke). Der prozentuale Anteil der geimpften und nicht geimpften Patienten im Krankenhaus ist identisch mit der Mischung aus geimpften und nicht geimpften Personen in der Umgebung des Krankenhauses.

Die COVID-19-Infektionsrate steigt in regionalen Populationen mit ausserordentlich hohen Impfraten weiter an. Der Prozentsatz der geimpften Personen in Krankenhäusern ist jedoch derselbe wie der der in der Gemeinde geimpften Personen.

Dem NWO-Bericht zufolge sind fast 99% der Einwohner von Gibraltar, einer spanischen Halbinsel, voll-ständig geimpft. Trotz der hohen Impfrate scheinen die COVID-19-Fälle jeden Tag um 2500% zuzunehmen.

Bis zum 1. Juni waren über 99 % der Bevölkerung von Gibraltar vollständig geimpft.

CDC director argues that immunisation passports are useless

[uncut-news](#), August 11th 2021

In a CNN interview today, the directress of the CDC made a crucial admission. According to CDC directress Rochelle Walensky, the vaccine does not prevent COVID-19 infection, nor does it prevent the transmission of the virus or the delta variant by the vaccinated person.

According to directress Walensky, the main current benefit of the vaccine is that it probably alleviates the severity of symptoms.

As CDC TODAY reported, both vaccinated and unvaccinated persons entering a restaurant, a business, an organisation, an event or a workplace pose the same risk to other people.

Furthermore, their entire statement is illogical. There is no evidence that asymptomatic vaccinated carriers are asymptomatic as a result of the vaccine. There are almost certainly as many unvaccinated carriers who are asymptomatic as Humans Are Free reports.

In the data, the opposite is also true. There are as many symptomatic (that is, sick) vaccinated carriers as symptomatic unvaccinated carriers (in other words sick ones). The percentage share of vaccinated and unvaccinated patients in the hospital is identical to the mix of vaccinated and unvaccinated individuals in the environment of the hospital.

COVID-19 infection rates continue to increase in regional populations with exceptionally high vaccination rates. However, the percentage of people vaccinated in hospitals is the same as that of people vaccinated in the community.

According to the NWO report, almost 99% of the inhabitants of Gibraltar, a Spanish peninsula, are fully vaccinated. Despite the high vaccination rate, COVID-19 cases seem to increase by 2500% every day.

By June 1, over 99% of Gibraltar's population was fully vaccinated.

Seitdem ist die Zahl der neuen COVID-Fälle pro Tag um mehr als 2500 % gestiegen.

[twitter](#)

— Michael P Senger (@MichaelPSenger) July 29, 2021

Auch in Island, einer Insel, auf der fast die gesamte erwachsene Bevölkerung geimpft ist, nehmen die COVID-19-Fälle zu.

«Das Land ist ein Paradies für Impfgegner», berichtet der Journalist Alex Berenson. «90% der 40- bis 70-Jährigen und 98% (!) der über 70-Jährigen sind vollständig geimpft.»

1/ In der Zwischenzeit sollten wir einen Moment nach Island zurückkehren.

Das Land ist ein Paradies für Impfgegner. 90 % der 40- bis 70-Jährigen und 98 % (!) der über 70-Jährigen sind vollständig geimpft.

Am 26. Juni hat sie alle Schließungsregeln abgeschafft. «Ich danke Ihnen für diesen gemeinsamen Kampf», sagte die Gesundheitsministerin.

Alas. [twitter](#)

— Alex Berenson (@AlexBerenson) July 27, 2021

Am Donnerstag wurde Singapur zu einem weiteren Ort, an dem die Geimpften COVID-19 zu verbreiten scheinen. Die Regierung gab bekannt, dass geimpfte Personen für etwa drei Viertel der neuen COVID-19-Infektionen verantwortlich sind.

In Schweden, wo die Impfquote bei 39% liegt und die Regierung keine Gesichtsmasken vorschreibt, gab es bisher keine COVID-19-Todesfälle.

Für diejenigen, die die Zahl von 37 % in Frage stellen, sei gesagt, dass sich dies auf die vollständige Impfung bezieht. Sie liegt jetzt bei 39,3 %.

[twitter](#)

— Josh Steimle (@joshsteimle) July 28, 2021

Also wofür genau soll der Impfpass nützlich sein?

QUELLE: CDC DIRECTOR ARGUES THAT

Since that time, new COVID cases per day have increased more than 2500%.

[twitter](#)

— Michael P Senger (@MichaelPSenger) July 29, 2021

Also in Iceland, an island where almost the entire adult population is vaccinated, COVID-19 cases are on the rise.

"The country is a paradise for anti-vaccinationists," reports journalist Alex Berenson. "90% of 40-70 year olds and 98% (!) of those over 70 are fully vaccinated."

1/ Meanwhile, back to Iceland for a minute.

The country is a vaccinators' paradise. 90% of people 40-70 and 98% (!) of those over 70 are fully vaccinated.

On June 26, it abolished all lockdown rules. "Thank you for this joint struggle", the Health Minister said.

Alas. [twitter](#)

— Alex Berenson (@AlexBerenson) July 27, 2021

On Thursday, Singapore became another place where the vaccinated appear to be spreading COVID-19. The government announced that vaccinated people account for about three-quarters of new COVID-19 infections.

In Sweden, where the vaccination rate is at 39% and the government does not mandate face masks, there have been no COVID-19 deaths.

For those questioning the 37% stat, this refers to full vaccination. It's now up to 39.3%.

[twitter](#)

— Josh Steimle (@joshsteimle) July 28, 2021

So what exactly is the vaccination certificate expected to be useful for?

SOURCE: CDC DIRECTOR ARGUES THAT

VACCINATION PASSPORTS ARE USELESS

VACCINATION PASSPORTS ARE USELESS

Quelle/Source (in German): [uncut-news](#)

Anmerkung 1: CDS steht für <Centers for Disease Control and Prevention>, siehe [cdc](#)

Anmerkung 2. Die Behauptung, in Schweden habe es bisher keine COVID-19-Todesfälle gegeben, ist natürlich blanker Unsinn

Note 1: CDS stands for 'Centers for Disease Control and Prevention', see [cdc](#)

Note 2: The claim that there have been no COVID 19 deaths in Sweden so far is, of course, sheer nonsense.



10. August 2021 um 11:53

Ein Artikel von: [Jens Berger](#)

Die Impfmilliardäre

Jens Berger, 10. August 2021 um 11:53

Die Bundesregierung will mit aller Macht gegen Impfunwillige vorgehen und hinter den Kulissen wird bereits über Dritt- und Auffrischimpfungen verhandelt. Irgendwie muss der bestellte Impfstoff ja verspritzt werden, schliesslich hat die EU erst Ende Mai beim deutschen Unternehmen BioNTech weitere 1,8 Milliarden Impfdosen geordert – und dies wohlgerne nicht für die aktuelle Impfkampagne, sondern für den Zeitraum von Dezember 2021 bis in Jahr 2023. Dabei geht es weniger um die Gesundheit als um ganz grosse Geld. Erst gestern vermeldete BioNTech einen Gewinn in Höhe von 2,8 Milliarden Euro für das letzte Quartal – und dies bei gerade einmal 5,3 Milliarden Euro Umsatz. Die Corona-Impfungen sind die Lizenz, Geld zu drucken. Forschung und Produktionskapazitäten wurden massgeblich vom Steuerzahler, also der Allgemeinheit, finanziert. Wir müssen nun Milliarden für absurd überbezahlte Impfdosen bezahlen. Das freut die neuen Impfmilliardäre. BioNTech-Gründer Ugur Sahin gehört heute mit einem Vermögen von mehr als 18 Milliarden US\$ zu

The Vaccination Billionaires

Jens Berger, 10th August 2021 at 11:53 a.m.

The German government intends to proceed against those who are unwilling to be vaccinated with all its might, and behind the scenes negotiations about third and booster vaccinations are already underway. Somehow the ordered vaccine has to be injected, after all, the EU ordered another 1.8 thousand million vaccine doses from the German company BioNTech only by the end of May – and this, mind you, not for the current vaccination campaign, but for the time period from December 2021 to 2023. This is less about health than about big money. Only yesterday BioNTech reported a profit of 2.8 thousand million euros for the last quarter – and this with a turnover of just 5.3 thousand million euros. The corona vaccines are the licence to print money. Research and production capacities were largely financed by the taxpayer, hence the general public. We now have to pay thousands of millions for absurdly overpriced vaccine doses. This pleases the new vaccination billionaires. BioNTech founder Ugur Sahin is now one of the ten richest Germans with a fortune of

den zehn reichsten Deutschen; die BioNTech-Grossaktionäre Andreas und Thomas Strüngmann haben mit einem Firmenanteil von 52 Milliarden US\$ mittlerweile sogar die Discounter-Dynastie Albrecht überholt und sind nun die reichsten Deutschen.

more than US\$ 18 thousand million; BioNTech major shareholders Andreas and Thomas Struengmann, with a company share of US\$ 52 thousand million, have now even surpassed the discounter dynasty Albrecht and are now the richest Germans.

Quelle/Source (in German): [nachdenkseiten](#)

**Chefpathologe fordert verstärkte
Obduktionen:
Von 40 Geimpften sind 30–40%
gestorben**

Mo, 09 Aug 2021 18:12 UTC

Peter Schirmacher, Chefpathologe der Uni Heidelberg, fordert, dass Menschen, die eine Impfung erhalten haben und später verstorben sind, verstärkt obduziert werden.

Neben Corona-Toten müssten auch die Leichname von Menschen, die im zeitlichen Zusammenhang mit einer Impfung sterben, häufiger untersucht werden, sagte Schirmacher der Deutschen Presse-Agentur in Stuttgart. Der Direktor des Pathologischen Instituts in Heidelberg warnt gar vor einer hohen Dunkelziffer an Impftoten und beklagt: Von den meisten Patienten, die nach und möglicherweise an einer Impfung sterben, bekämen die Pathologen gar nichts mit.

- Augsburger Allgemeine

Schirmacher konkretisiert weiter seine Forderung:

«Der leichenschauende Arzt stellt keinen Kontext mit der Impfung her und bescheinigt einen natürlichen Tod und der Patient wird beerdigt», berichtet Schirmacher. «Oder er bescheinigt eine unklare Todesart und die Staatsanwaltschaft sieht kein Fremdverschulden und gibt die Leiche zur Bestattung frei.»

- Augsburger Allgemeine

Es wurden bereits ca. 40 Menschen obduziert, die eine Impfung erhielten und innerhalb von zwei Wochen gestorben sind. Schirmacher äussert, dass ca. 30–40% an der Impfung gestorben sind und die Impffolgen unterschätzt werden.

Schirmacher erhält selbstverständlich von vielen <Wissenschaftlern> Kritik. Stitko und das Paul-Ehrlich-Institut sehen absolut keine Gefahr bei den Impfungen. Wohlgemerkt handelt es sich insbesondere bei den mRNA-Impfstoffen um experimentelle Stoffe, die innerhalb weniger Monate auf den Markt zugelassen wurden.

Schirmacher beharrt auf seiner Meinung. «Die Kollegen liegen da ganz sicher falsch, weil sie diese spezifische Frage nicht kompetent

**Chief pathologist calls for increased
autopsies:
Out of 40 vaccinated people 30-40% have
died**

Mo, 09th Aug 2021 06:12 p.m. UTC

Peter Schirmacher, chief pathologist at the University of Heidelberg, demands that more autopsies be performed on people who have received a vaccination and later died.

In addition to corona deaths, the corpses of people who die in a temporal connection with a vaccination must also be examined more frequently, Schirmacher told the Deutsche Presse-Agentur in Stuttgart. The director of the Institute of Pathology in Heidelberg even warns of a high estimated number of unknown cases of vaccination deaths and complains: pathologists do not even notice most of the patients who die after and possibly due to a vaccination.

- Augsburger Allgemeine [newspaper]

Schirmacher further puts his demand in concrete terms:

"The coroner does not establish a context with the vaccination and certifies a natural death and the patient is buried," Schirmacher reports. "Or he certifies an unclear mode of death and the public prosecutor's office sees no third-party negligence and releases the corpse for burial."

- Augsburger Allgemeine

There have already been about 40 autopsies of human beings who received a vaccination and died within two weeks. Schirmacher states that about 30 to 40% died from the vaccination and that the consequences of the vaccination are underestimated.

Schirmacher, of course, receives criticism from many 'scientists'. The Stitko and the Paul Ehrlich Institute see absolutely no danger in the vaccinations. Mind you, the mRNA vaccines in particular are experimental substances that have been approved for the market within a few months.

Schirmacher insists on his opinion. "The colleagues are certainly wrong about this, because they cannot competently assess this

beurteilen können», reagierte er.

- Augsburger Allgemeine

Auch drängt der Bundesverband Deutscher Pathologen auf mehr Obduktionen von Geimpften.

specific question," he responded.

- Augsburger Allgemeine

The Federal Association of German Pathologists is urging for more autopsies of vaccinated persons as well.

Quelle/Source (in German): [de.sott](https://www.de.sott)



Dr. Robert Malone: «Pfizer und Israel haben eine Vereinbarung, das Nebenwirkungen des Covid-19-Impfstoffs für 10 JAHRE verheimlicht werden sollen!»

[uncut-news](#), August 11, 2021

Dr. Robert Malone, der Erfinder von mRNA-Impfstoffen, twitterte, dass zwischen Pfizer und der israelischen Regierung eine Vereinbarung getroffen wurde, die besagt, dass mindestens 10 Jahre lang keine Nebenwirkungen von Covid-19 bekannt gegeben werden.

Dr. Malone tweetete: «Das ist der Schlüssel zum Verständnis, was zum Teufel hier vor sich geht.» In Israel, so sagte mir ein israelischer Wissenschaftler, besteht die Vereinbarung zwischen Pfizer und der Regierung offenbar darin, dass mindestens 10 Jahre lang keine Nebenwirkungen des Impfstoffes bekannt gegeben werden dürfen.

— Robert W Malone, MD (@RWMaloneMD)
August 8, 2021

Israel wird derzeit von einer Welle bahnbrechender Fälle heimgesucht, die dazu geführt haben, dass die Krankenhäuser von vollständig geimpften Menschen überrannt wurden.

Ran Israeli, ein Spezialist für regulatorische Angelegenheiten und Computerbiologe, twitterte einen Aus-schnitt aus den Nachrichten von Chanel 13 in Israel, in dem es heisst, dass 95% der schwer erkrankten Patienten im Krankenhaus geimpft sind, während 85–90% der Krankenhauseinweisungen auf vollständig geimpfte Menschen entfallen.

Dr. Robert Malone: "Pfizer and Israel have an agreement that adverse effects of the Covid-19 vaccine will be concealed for 10 YEARS!"

[uncut-news](#), August 11th, 2021

Dr. Robert Malone, the inventor of mRNA vaccines, tweeted that an agreement has been reached between Pfizer and the Israeli government that no adverse effects of Covid-19 will be disclosed for at least 10 years.

Dr. Malone tweeted: "This is key to understanding "what the heck is going on". Apparently in Israel, I am told by an Israeli scientist, the agreement between Pfizer and the government is that no adverse events from the vax are to be disclosed for a minimum of 10 years." [twitter](#)

— Robert W Malone, MD (@RWMaloneMD)
August 8th, 2021

Israel is currently being hit by a wave of breakthrough cases that have led to hospitals being overrun by fully vaccinated human beings.

Ran Israeli, a regulatory affairs specialist and computer biologist, tweeted an excerpt from the news of Chanel 13 in Israel, stating that 95% of seriously ill patients in hospital are vaccinated, while 85-90% of hospital admissions account for fully vaccinated humans.

"95% of the severe patients are vaccinated".

"85–90% of the hospitalizations are in Fully vaccinated people."

"We are opening more and more COVID wards."

"The effectiveness of the vaccine is waning/fading out"

(Dr. Kobi Haviv, earlier today on Chanel 13 @newsisrael13) [twitter](#)

— Ran Israeli (@RanIsraeli) August 5, 2021

Diese Information kommt, nachdem sich kürzlich 14 Israelis auch nach einer dritten Auffrischungsimpfung mit Covid-19 angesteckt haben, was in einigen Fällen zu Krankenhausaufenthalten führte.

Israel war das erste Land, das ein gross angelegtes Auffrischungsimpfungsprogramm für Menschen ab 60 Jahren eingeführt hat, die bereits vollständig mit der Covid-19-Impfung geimpft worden sind. Dieses Pro-gramm wurde erst Ende Juli angekündigt, und die ersten Daten beginnen nun durchzusickern.

Offiziellen Angaben zufolge hat Israel mit 5,3 Millionen Einwohnern, die zwei Dosen des Impfstoffs erhalten haben, die höchste Impftrate der Welt. Noch vor zwei Wochen verkündeten die Schlagzeilen, dass das Land eine <Herdenimmunität> erreicht habe – nur um dann den Meldungen über einen alarmierenden Anstieg von Durchbruchsfällen zu weichen.

Die Daten scheinen nun zu belegen, dass die geliebte Covid-Auffrischungsimpfung keinen Schutz mehr bietet. Die <Times of Israel> schrieb am Sonntag: «Interne Daten des Gesundheitsministeriums zeigen, dass sich 14 Israelis eine Woche nach einer Auffrischungsimpfung mit COVID-19 infiziert haben, berichtet Channel 12 News.»

Die israelischen Medien berichten nun, dass die <schweren Fälle> einen Viermonatshöchststand erreicht haben und mehr als 324 Patienten ins Krankenhaus eingeliefert wurden, von denen sich viele in kritischem Zustand befinden.

Erst vor gut einer Woche haben ältere Israelis die dritte Auffrischungsimpfung erhalten, so

"95% of the severe patients are vaccinated".

"85–90% of the hospitalizations are in Fully vaccinated people."

"We are opening more and more COVID wards."

"The effectiveness of the vaccine is waning/fading out"

(Dr. Kobi Haviv, earlier today on Chanel 13 @newsisrael13) [twitter](#)

— Ran Israeli (@RanIsraeli) August 5th, 2021

This information comes after 14 Israelis recently contracted Covid-19 even after a third booster vaccination, leading to hospitalisation in some cases.

Israel was the first country to introduce a large-scale booster vaccination programme for people aged 60 and over who have already been fully vaccinated with the Covid 19 vaccine. This programme was only announced by the end of July, and the first data is now starting to leak out.

According to official information, Israel has got the highest vaccination rate in the world, with 5.3 million residents having received two doses of the vaccine. Just a fortnight ago, headlines proclaimed that the country had achieved 'herd immunity' – only to then give way to reports of an alarming rise in breakthrough infection cases.

The data now seems to prove that the beloved Covid booster vaccination no longer offers protection. The 'Times of Israel' wrote on Sunday: "Internal Health Ministry data show that 14 Israelis were infected with COVID-19 a week after a booster shot, Channel 12 News reports."

The Israeli media is now reporting that the number of 'severe cases' has reached a four-month high and more than 324 patients have been hospitalised, many of whom are in critical condition.

It was only a little over a week ago that elderly Israelis received the third booster

dass erst jetzt erste Ergebnisse vorliegen, die zu zeigen scheinen, dass der Impfstoff mehr schadet als nützt.

Die <Times of Israel> berichtete: «Das Netzwerk sagt, dass 11 der Infizierten über 60 Jahre alt sind – zwei von ihnen wurden jetzt ins Krankenhaus eingeliefert – während die anderen drei ihre dritte Dosis erhielten, weil sie immungeschwächt sind.»

«Sollten sich die Zahlen in grösseren Stichproben bestätigen, könnten sie Zweifel an der Wirksamkeit der Auffrischungsimpfung aufkommen lassen, die Israel bereits verabreicht hat, bevor die wichtigsten Gesundheitsgremien der Welt sie genehmigt haben.»

Channel 12 berichtete, dass die bestätigten Neuinfektionen auf der Grundlage von Tests festgestellt wurden, die eine Woche, nachdem die Gruppe die dritte Impfung erhalten hatte, durchgeführt wurden. Drei der Betroffenen wurden als <jüngere Patienten> bezeichnet.

Die <Jerusalem Post> veröffentlichte weitere Informationen über die neuen Durchbruchsfälle bei der Auffrischungsimpfung und schrieb: «Von den 422.326 Israelis, die bisher ihre dritte Dosis des Coronavirus-Impfstoffs von Pfizer erhalten haben, haben sich bisher 14 bei Tests, die eine Woche nach der Impfung durchgeführt wurden, mit der Krankheit angesteckt, berichtete N12 am Sonntagabend.»

Von den 14 bestätigten Fällen sind 11 über 60 Jahre alt und 3 jüngere Patienten, die aufgrund von immunsuppressiven Erkrankungen ein höheres Risiko haben. Zwei wurden bisher ins Krankenhaus eingeliefert.

ISRAEL: JUST IN: 14 Israelis got COVID a week after receiving their third vaccine (booster) shot. 11 of them are over 60, 2 of them hospitalized.

— KolHaolam (@KolHaolam) August 8, 2021

Es scheint, als ob die Covid-Auffrischungsimpfungen inmitten der aktuellen Delta-Varianten-Welle völlig unwirksam und nutzlos sind und die Menschen nur ins Krankenhaus bringen.

Wir müssen uns fragen, wie viele der vollständig Geimpften im Krankenhaus aufgrund von Nebenwirkungen der Impfung

vaccination, so it is only now that the first results are available, which seem to show that the vaccine does more harm than good.

The 'Times of Israel' reported: "The network says 11 of those who have been infected are over 60 years old – two of whom have now been hospitalised – while the other three received their third dose because they are immunocompromised."

"If the figures are confirmed in larger spot checks, they could cast doubt on the efficacy of the booster vaccination, which Israel has already administered before the world's major health boards have approved it."

Channel 12 reported that the confirmed new infections were determined based on tests conducted a week after the group received the third vaccination. Three of those affected were described as 'younger patients'.

The 'Jerusalem Post' published more information about the new breakthrough infection cases of the booster vaccination, writing, "Of the 422,326 Israelis who have so far received their third dose of Pfizer's coronavirus vaccine, 14 have so far contracted the disease when tested a week after vaccination, N12 reported on Sunday evening."

Out of the 14 confirmed cases, 11 are over 60 years old and 3 are younger patients who are at higher risk due to immunosuppressive diseases. Two have been hospitalised so far.

ISRAEL: JUST IN: 14 Israelis got COVID a week after receiving their third vaccine (booster) shot. 11 of them are over 60, 2 of them hospitalized.

— KolHaolam (@KolHaolam) August 8th, 2021

It seems that in the midst of the current Delta variant wave, the Covid booster vaccinations are completely ineffective and useless, and only take people to hospital.

We have to ask ourselves how many of those who were fully vaccinated were treated in hospital for side effects of the vaccination,

behandelt wurden, obwohl wir das volle Ausmass des Schadens wohl erst in 10 Jahren kennen werden... although we will probably not know the full extent of the damage for another 10 years....

Quelle/Source (in German): [uncut-news](#)

**US-Ärzte verlieren jetzt ihre Zulassung,
wenn sie Impfschäden melden und
Patienten eine informierte Einwilligung
geben**

[uncut-news](#), August 11, 2021

Wenn Ärzte ihre ärztliche Zulassung erhalten, müssen sie ihre intellektuelle Ergebenheit und Treue gegen-über der Impfstoffindustrie und ihren zahllosen falschen Darstellungen erklären. Jeder Mediziner, der es wagt, <die Wissenschaft> in Frage zu stellen, riskiert den Verlust seiner ärztlichen Zulassung. Jedem Arzt, der sich gegen die aggressive Impfstoffpropaganda ausspricht, könnte der Titel aberkannt, seine Karriere zerstört und sein Ruf beschmutzt werden. Am 29. Juli 2021 warnte die Federation of State Medical Boards (FSMB) alle Angehörigen der Gesundheitsberufe, dass sie ihre ärztliche Zulassung verlieren könnten, wenn sie sogenannte <COVID-19-Impfstoff-Fehlinformationen> erstellen oder verbreiten.

Keine Meinungsfreiheit für Ärzte, sie dürfen nur noch offizielle Impfstoffpropaganda verbreiten

Ärzte dürfen nichts mehr sagen, was <Misstrauen> gegenüber Covid-19-Impfstoffen säen könnte, und sie dürfen keine eigenen Daten sammeln, Informationen mit anderen Ärzten austauschen, Beobachtungen an-stellen oder eigene Schlussfolgerungen ziehen. Ärzte dürfen sich in Interviews mit den Medien nicht mehr äussern, es sei denn, das Interview wirbt für Impfstoffe. Mediziner dürfen sich nicht mehr in sozialen Medien, in ihrer privaten Arztpraxis oder auf ihrer eigenen Website äussern. Dem Wellness-Pionier Dr. Joseph Mercola wurde sogar [gedroht](#), 25 Jahre Forschung von seiner Website zu entfernen. Ärzte dürfen nicht mehr über die medizinischen Probleme sprechen, die durch die Impfstoffe verursacht werden, und werden zwangsläufig weniger Berichte über Impfschäden an das Vaccine Adverse Events Reporting System (VAERS) senden. Dieses staatliche Meldesystem wurde im Jahr 2021 mit Berichten über Impfschäden überschwemmt, wobei Hunderttausende von schweren Verletzungen und Zehntausende von Berichten über unrechtmässige Todesfälle auf die experimentellen Covid-19-Impfstoffe zurückzuführen sind.

**US Physicians will now lose their medical
license for reporting vaccine injuries and
providing informed consent to patients**

Friday, August 6th, 2021 by: [Lance D Johnson](#)
[naturalnews](#)

When physicians receive their medical license, they must pronounce their intellectual devotion and allegiance to the vaccine industry and its myriad of false narratives. Any healthcare professional who dares question "the science" risks losing their medical license. Any doctor who speaks out-of-line against forceful vaccine propaganda could be stripped of their title; their career destroyed; their reputation smeared. On July 29, 2021, the Federation of State Medical Boards (FSMB) warned all healthcare professionals that they could lose their medical license if they create or spread so-called "COVID-19 vaccine misinformation."

No free speech for physicians, who are officially only allowed to spout vaccine propaganda

Doctors are no longer allowed to say anything that could "sow distrust" about covid-19 vaccines, and they won't be allowed to collect their own data, share information with other doctors, make observations, or draw their own conclusions. Doctors will no longer be allowed to speak out in interviews with the media, unless the interview promotes vaccines. Healthcare professionals are no longer allowed to speak up on social media, in their private medical practice, or on their own personal website. Wellness pioneer, Dr. Joseph Mercola, was even [threatened](#) to take down 25 years of research from his website. Doctors will no longer be allowed to speak about the medical issues caused by the vaccines, and will inevitably file fewer vaccine injury reports with the Vaccine Adverse Events Reporting System (VAERS). This government reporting system has been flooded with vaccine injury reports in 2021, with hundreds of thousands of serious injuries and tens of thousands of wrongful death reports coming from the experimental covid-19 vaccines.

Staatliche Ärztekammern verlangen Gefolgschaft von der Impfstoffindustrie

Die FSMB vertritt alle Ärztekammern in den Vereinigten Staaten und wird nun ihre Autorität nutzen, um Ärzte zu knebeln und ihre Praxis zu kontrollieren. Wenn die Organisation <COVID-19-Impfstoff-Fehlinformationen> in Interviews, medizinischer Fachliteratur, aufgezeichneten Gesprächen oder Beiträgen in sozialen Medien entdeckt, wird sie den Arzt bestrafen und ihn zur Einleitung eines Disziplinarverfahrens an die Ärztekammer seines jeweiligen Staates verweisen. Wenn ein Arzt die Risiken der Impfstoffe und die [Vorteile der natürlichen Immunität](#) offenlegt, könnte er von der allwissenden, allmächtigen FSMB ins Visier genommen werden.

Wenn ein Arzt eine informierte Zustimmung, Lösungen für das Immunsystem oder Behandlungspfade anbietet, könnte seine ärztliche Zulassung ausgesetzt oder entzogen werden. Dr. Eric Nepute aus St. Louis wurde [sogar von der FTC angeklagt](#), weil er für Zink und Vitamin D warb, zwei wirksame Behandlungen. America's Frontline Doctors und medizinische Fachleute im ganzen Land sind auf vielen Ebenen der Zensur und Einschüchterung ausgesetzt. Die FSMB behauptet: «Aufgrund ihres Fachwissens und ihrer Ausbildung genießen zugelassene Ärzte ein hohes Mass an öffentlichem Vertrauen und haben daher eine mächtige Plattform in der Gesellschaft, ob sie sich dessen bewusst sind oder nicht.» «Sie haben auch eine ethische und berufliche Verantwortung, Medizin im besten Interesse ihrer Patienten zu praktizieren und müssen Informationen weitergeben, die sachlich, wissenschaftlich fundiert und konsensorientiert sind, um die öffentliche Gesundheit zu verbessern.» Die FSMB ist jetzt nur noch ein weiterer Vollzugsarm der Impfstoff-industrie, der die Rede der Ärzte kontrolliert und bestimmt, was die Fakten sind. Auf diese Weise behandelt die Impfstoffindustrie die Ärzte als unverständliche Marionetten, die betrügerische Geschichten über Immunität und Gesundheit erzählen müssen. Diese Unterwürfigkeit gegenüber der Impfstoffindustrie wird durch eine Bundesregierung noch verschärft, die behauptet, dass <COVID-19-Impfstoff-Fehlinformationen Menschen töten>. Die Bundesregierung gibt nun zu, dass sie und der Surgeon General mit Social-Media-Plattformen zusammenarbeiten, um Informationen zu eliminieren, die nicht der Impfstoff-

State medical boards demand allegiance to the vaccine industry

The FSMB represents every medical board across the United States and will now use their authority to gag doctors and control their practice. When the organization spots "COVID-19 vaccine misinformation" in interviews, medical literature, recorded discussions or social media posts, they will punish the doctor and refer them for disciplinary action with their respective state medical board. If a doctor divulges the risks of the vaccines, and the [benefits of natural immunity](#), he could be targeted by the all-knowing, all-powerful FSMB.

If a doctor provides informed consent, immune system solutions or treatment paths, his medical license could be suspended or revoked. Dr. Eric Nepute of St. Louis was [even charged by the FTC](#) for promoting zinc and vitamin D, two efficacious treatments. America's Frontline Doctors and medical professionals across the country are facing many levels of censorship and intimidation. The FSMB asserts: "Due to their specialized knowledge and training, licensed physicians possess a high degree of public trust and therefore have a powerful platform in society, whether they recognize it or not." "They also have an ethical and professional responsibility to practice medicine in the best interests of their patients and must share information that is factual, scientifically grounded and consensus-driven for the betterment of public health." The FSMB is now just another enforcement arm of the vaccine industry, controlling the speech of doctors and determining what the facts are. In this way, the vaccine industry treats doctors as unintelligible puppets who must spout out fraudulent narratives about immunity and health. This subservience to the vaccine industry is exacerbated by a federal government that claims "COVID-19 vaccine misinformation is killing people." The federal government now admits that they and the Surgeon General work with social media platforms to eliminate information that does not worship vaccine "science." In truth, health care professionals are being threatened to abandon their conscience and their medical ethics. Basic medical principles such as informed consent are now considered "COVID-19 vaccine misinformation" if that information

<Wissenschaft> huldigen. In Wahrheit werden die Angehörigen der Gesundheitsberufe bedroht, ihr Gewissen und ihre medizinische Ethik aufzugeben. Grundlegende medizinische Prinzipien wie die informierte Zustimmung werden nun als <COVID-19-Impfstoff-Fehlinformation> betrachtet, wenn diese Informationen einen Patienten zu der Entscheidung führen, dass ein Impfstoff nicht für ihn geeignet ist. Die FSMB verstößt nun gegen den Nürnberger Kodex und wird die [Impf-Agenda von GAVI](#) durchsetzen, die die Wissenschaft der natürlichen Immunität missachtet und Zensur einsetzt, um zahllose Menschen zu zwingen und einzuschüchtern, sich einem unnötigen medizinischen Betrug (COVID-19-Impfung) zu unterwerfen.

Zu den Quellen gehören:

[beckershospitalreview](#)

[naturalnews](#)

QUELLE: US-ÄRZTE VERLIEREN JETZT IHRE ZULASSUNG, WENN SIE IMPFSCHÄDEN MELDEN UND PATIENTEN EINE INFORMIERTE EINWILLIGUNG GEBEN

leads a patient to decide that a vaccine is not right for them. The FSMB is now violating the Nuremberg Code and will be enforcing [GAVI's vax-all agenda](#), which disregards the science of natural immunity and uses censorship to coerce and intimidate countless people to comply with needless medical fraud (covid-19 vaccination).

The sources include:

[beckershospitalreview](#)

[naturalnews](#)

SOURCE: US PHYSICIANS WILL NOW LOSE THEIR MEDICAL LICENSE FOR REPORTING VACCINE INJURIES AND PROVIDING INFORMED CONSENT TO PATIENTS

Quelle/Source (in German): [uncut-news](#)

**Eine Studie:
mRNA-Impfstoff kann <tragische und
sogar katastrophale> Nebenwirkungen
hervorrufen**

[uncut-news](#), August 11, 2021

Eine von Experten begutachtete US-Studie hat ergeben, dass der experimentelle COVID-Impfstoff, der weltweit angewendet wird, mehrere schwerwiegende unerwünschte Nebenwirkungen haben kann.

Die Studie vom Mai 2021 mit dem Titel [<Worse than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19>](#) (Überprüfung einiger möglicher unbeabsichtigter Folgen des mRNA-Impfstoffs gegen COVID-19), die im International Journal of Vaccine Theory, Practice and Research veröffentlicht wurde, wurde von der leitenden Wissenschaftlerin Dr. Stephanie Seneff vom MIT Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory und dem naturheilkundlichen Onkologie-Spezialisten Dr. Greg Nigh durchgeführt.

Die Studie analysiert gründlich die möglichen Wege, auf denen die experimentellen mRNA-Impfstoffe von Pfizer und Moderna bei geimpften Personen schwerwiegende unerwünschte Wirkungen hervorrufen könnten.

«Beide werden durch eine Muskelinjektion verabreicht, und beide erfordern eine Tiefkühlagerung, damit die RNA nicht zerfällt», so Seneff und Nigh.

«Das liegt daran, dass einzelsträngige RNA-Produkte im Gegensatz zu doppelsträngiger DNA, die sehr stabil ist, bei erhöhten Temperaturen beschädigt oder unwirksam werden können und extrem kalt gelagert werden müssen, um ihre potenzielle Wirksamkeit zu behalten.

Diese Form der mRNA im Impfstoff kommt in der Natur nicht vor und birgt daher das Potenzial für unbe-kannte Folgen... Manipulationen am Code des Lebens könnten zu völlig unerwarteten negativen Auswirkungen führen, die möglicherweise langfristig oder sogar dauerhaft sind.»

In der Studie wird erläutert, wie eine bemerkenswerte Nebenwirkung des Impfstoffs, das sogenannte Antikörperabhängige Enhancement (ADE),

**A Study:
mRNA vaccine may cause 'tragic and even
catastrophic' side effects**

August 10th 2021, 2:15 pm by Jamie White:
[infowars](#)

A peer-reviewed U.S. study found that the experimental COVID vaccine being rolled out across the world poses multiple serious adverse side effect risks.

The May 2021 study, called ["Worse than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19"](#) published in the International Journal of Vaccine Theory, Practice and Research, was conducted by by senior scientist Dr. Stephanie Seneff at the MIT Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory, and Naturopathic oncology specialist Dr. Greg Nigh.

The study thoroughly analyzes the possible pathways in which the experimental mRNA vaccines from Pfizer and Moderna could be causing serious adverse effects in vaccinated individuals.

"Both are delivered through muscle injection, and both require deep-freeze storage to keep the RNA from breaking down," Seneff and Nigh stated.

"This is because, unlike double-stranded DNA which is very stable, single-strand RNA products are apt to be damaged or rendered powerless at warm temperatures and must be kept extremely cold to retain their potential efficacy."

"This form of mRNA delivered in the vaccine is never seen in nature, and therefore has the potential for unknown consequences...manipulation of the code of life could lead to completely unanticipated negative effects, potentially long term or even permanent."

The study explained how one notable vaccine side effect called antibody-dependent enhancement (ADE) is brought on by the spike proteins produced in the human body via the

durch die Spike-Proteine hervorgerufen wird, die im menschlichen Körper durch die mRNA-Injektion produziert werden.

«Die mRNA-Impfstoffe bringen das hochantigene Spike-Protein schliesslich zu den Antigenpräsentierenden Zellen. Daher sind monoklonale Antikörper gegen das Spike-Protein das erwartete Ergebnis der derzeit eingesetzten mRNA-Impfstoffe», schreiben Seneff und Nigh.

«Es wurde festgestellt, dass monoklonale menschliche Spike-Protein-Antikörper hohe Mengen an kreuz-reaktiven Antikörpern gegen endogene menschliche Proteine produzieren. In Anbetracht der hier nur teilweise überprüften Beweise gibt es genügend Grund zu der Vermutung, dass Antikörper gegen das Spike-Protein zu ADE beitragen, die durch eine frühere SARS-CoV-2-Infektion oder Impfung ausgelöst werden und sich entweder als akute oder chronische Autoimmun- und Entzündungszustände manifestieren können.»

Die Studie ergab auch Hinweise auf Impfstoffausscheidungen, Prionen- und neurodegenerative Erkrankungen sowie Coronavirus-Varianten, die durch die Impfung einer Minderheit der Bevölkerung ausgelöst werden.

Die Studie schloss mit dem Vorschlag, dass die öffentlichen Gesundheitseinrichtungen bei der Einführung neuer experimenteller Technologien in der Öffentlichkeit vorsichtiger vorgehen sollten, anstatt übereilt alle zu impfen, solange noch keine Langzeitdaten vorliegen.

«Die öffentliche Politik in Bezug auf Massenimpfungen ist im Allgemeinen von der Annahme ausgegangen, dass das Nutzen-Risiko-Verhältnis für die neuen mRNA-Impfstoffe eine <glatte Eins> ist. Mit der massiven Impfkampagne, die als Reaktion auf den erklärten internationalen Notfall von COVID-19 bereits in vollem Gange ist, haben wir uns in Impfstoffexperimente auf weltweiter Ebene gestürzt», schreiben Seneff und Nigh.

«Zumindest sollten wir die Daten nutzen, die aus diesen Experimenten zur Verfügung stehen, um mehr über diese neue und bisher unerprobte Technologie zu erfahren. Und wir fordern die Regierungen auf, in Zukunft bei neuen Biotechnologien vorsichtiger vorzugehen.»

mRNA injection.

"The mRNA vaccines ultimately deliver the highly antigenic spike protein to antigen-presenting cells. As such, monoclonal antibodies against the spike protein are the expected outcome of the currently deployed mRNA vaccines," Seneff and Nigh wrote.

"Human spike protein monoclonal antibodies were found to produce high levels of cross-reactive antibodies against endogenous human proteins. Given evidence only partially reviewed here, there is sufficient reason to suspect that antibodies to the spike protein will contribute to ADE provoked by prior SARS-CoV-2 infection or vaccination, which may manifest as either acute or chronic autoimmune and inflammatory conditions."

The study also produced evidence of vaccine shedding, prion and neurodegenerative diseases, and coronavirus variants brought on by vaccinating a minority of the public.

The study concluded by suggesting that public health institutions employ a more cautious approach to rolling out new experimental technologies to the public rather than rush to get everybody jabbed when long-term data has not yet been collected.

"Public policy around mass vaccination has generally proceeded on the assumption that the risk/benefit ratio for the novel mRNA vaccines is a 'slam dunk.' With the massive vaccination campaign well under way in response to the declared international emergency of COVID-19, we have rushed into vaccine experiments on a world-wide scale," Seneff and Nigh wrote.

"At the very least, we should take advantage of the data that are available from these experiments to learn more about this new and previously untested technology. And, in the future, we urge governments to proceed with more caution in the face of new biotechnologies."

QUELLE: STUDIE: MRNA-IMPfstoff KANN
„TRAGISCHE UND SOGAR KATASTROPHALE“
NEBENWIRKUNGEN HERVORRUFEN

SOURCE: BOMBHELL STUDY FINDS MRNA
VACCINE MAY CAUSE "TRAGIC AND EVEN
CATASTROPHIC" SIDE EFFECTS

Quelle/Source (in German): [uncut-news](#)



Luc Montagnier

«Ein strategischer Fehler, der sich auf die Zukunft der Menschheit auswirkt»: Aufruf von Prof. Luc Montagnier

[uncut-news](#), August 9, 2021

Seit Beginn der Pandemie hat Professor Luc Montagnier, Träger des Nobelpreises für Medizin, mehrere Erklärungen abgegeben, die für Schlagzeilen gesorgt haben. Eine davon betrifft den <fabrizierten> Ursprung des Virus und seine Einschleppungen, die durch mathematische Modelle identifiziert werden, die erwartete Brüche in der Harmonie identifizieren. Diese Enthüllung wurde in einer von Experten begutachteten Studie bestätigt, die zusammen mit dem Mathematiker Jean-Claude Perez, damals am Set von <FranceSoir>, sowie von zahlreichen internationalen Experten verfasst wurde, so dass sie zu einer der wahrscheinlichsten Hypothesen wurde und nicht mehr als Verschwörungstheorie gilt, wie sie von vielen Mainstream-Medien dargestellt wurde.

Heute legt Professor Montagnier auf der Grundlage seiner Analysen und zahlreicher Gespräche mit Experten aus aller Welt einen Appell vor.

«Dies ist ein Appell an die Verantwortlichen, die in ihren Ländern und auf internationaler Ebene eine massive Impfung fördern, um die

"A strategic mistake that affects the future of humanity": A Call from Prof. Luc Montagnier

[uncut-news](#), August 9th, 2021

Since the beginning of the pandemic, Professor Luc Montagnier, winner of the Nobel Prize for Medicine, has issued several statements that have made headlines. One of them concerns the 'fabricated' origin of the virus and its introductions, identified by mathematical models that identify expected breaks in harmony. This revelation was confirmed in a peer-reviewed study co-authored with mathematician Jean-Claude Perez, then on the set of 'FranceSoir', as well as by numerous international experts, making it one of the most likely hypotheses and no longer a conspiracy theory as it was presented by many mainstream media.

Today, Professor Montagnier is presenting an appeal based on his analyses and numerous discussions with experts from all over the world.

"This is a call for those responsible to promote massive vaccination in their countries and on an international level to prevent the spread of

Ausbreitung des Coronavirus Covid-19 zu verhindern.»

Auf der Grundlage von noch experimentellen Daten haben sie Massenimpfkampagnen mit neuen Impfstoff-typen zugelassen und gefördert.

Diese Impfstoffe tragen einen Teil der RNA des Virus, die für sein Oberflächenprotein kodiert, das die An-heftung an die Zielzellen ermöglicht. Die Hersteller dieser Impfstoffe glaubten naiverweise, dass die injizierten Organismen eine starke Antikörperreaktion hervorrufen würden, um dieses Oberflächenprotein zu neutralisieren und so die Übertragung des Virus zu verhindern.

Die Fakten widersprechen jedoch dieser Hoffnung: Die Impfstoffe von Pfizer, Moderna und AstraZeneca verhindern nicht die Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch, und die Geimpften sind genauso über-tragbar wie die Nichtgeimpften.

Die Hoffnung auf eine <kollektive Immunität> durch eine Erhöhung der Zahl der Geimpften ist also völlig vergebens.

Die Erklärung für diesen Misserfolg ist einfach: Die hohe Mutationsfähigkeit des Virus in Verbindung mit seiner hohen Übertragbarkeit ermöglicht die Selektion von impfstoffresistenten Varianten.

Es ist ein Wettlauf, bei dem das Virus immer einen Schritt voraus ist.

Sie muss aufgegeben werden, und die Zwangsimpfung muss abgelehnt werden, insbesondere von medizinischem Personal, das die Nebenwirkungen der derzeitigen Impfstoffe bereits gut kennt.

Ich schlage den Behörden einige lebensrettende Lösungen vor:

Impfung mit einem Impfstoff, der eine starke T-Zell-Immunität erzeugt, wie BCG (in Ländern, die diese Impfung praktizieren, ist die Inzidenz von Covid19 gering),

Frühzeitige Behandlung der Infektion mit Ivermectin und bakteriellen Antibiotika, da es einen bakteriellen Cofaktor gibt, der die Wirkung des Virus verstärkt.

Professor Montagnier hat sicher jedes seiner Worte abgewogen, als er diesen Appell

the Covid-19 coronavirus."

Based on still experimental data, they have approved and promoted mass vaccination campaigns with new vaccine types.

These vaccines carry part of the virus's RNA, which codes for its surface protein that allows it to attach to target cells. The manufacturers of these vaccines naively believed that the injected organisms would induce a strong antibody response to neutralise this surface protein and thus prevent the transmission of the virus.

However, the facts contradict this hope: the vaccines from Pfizer, Moderna and AstraZeneca do not prevent human-to-human transmission of the virus, and the vaccinated are just as contagious as the unvaccinated.

The hope for a 'collective immunity' by increasing the number of vaccinated individuals is thus completely in vain.

The explanation for this failure is simple: the high mutability of the virus combined with its high transmissibility enables the selection of vaccine-resistant variants.

It is a race in which the virus is always one step ahead.

It must be abandoned and compulsory vaccination must be rejected, especially by medical personnel who are already well aware of the side effects of the current vaccines.

I propose some life-saving solutions to the authorities:

Vaccination with a vaccine that produces strong T-cell immunity, such as BCG (in countries practising this vaccination, the incidence of Covid19).

Early treatment of the infection with Ivermectin and bacterial antibiotics, as there is a bacterial cofactor that enhances the effect of the virus.

Professor Montagnier must have weighed his every word when he framed this appeal, which

formulierte, der von der medizinischen Fachwelt positiv aufgenommen wurde, von der einige über die Entscheidung des Verfassungsrats, die Impfung zur Pflicht zu machen, erschüttert sind.

Ein Arzt reagierte: «Dank Professor Montagnier hoffen wir, dass sich viele Wissenschaftler wie er diesem Appell anschliessen, damit die Regierung endlich die Debatte eröffnet.»

QUELLE: „EIN STRATEGISCHER FEHLER, DER SICH AUF DIE ZUKUNFT DER MENSCHHEIT AUSWIRKT“: AUFRUF VON PROF. LUC MONTAGNIER

has been well received by the medical community, some of whom are shaken by the Constitutional Council's decision to make vaccination mandatory.

One physician responded: "Thanks to Professor Montagnier, we hope that many scientists like him will join this appeal so that the government will finally open the debate."

SOURCE: "A STRATEGIC MISTAKE THAT AFFECTS THE FUTURE OF HUMANITY": APPEAL FROM PROF. LUC MONTAGNIER

Quelle/Source (in German): [uncut-news](https://www.uncut-news.com/)

Die Ausrottung von COVID ist eine gefährliche und teure Fantasie

[uncut-news](#), August 8, 2021

Nach Ansicht des weltbekannten Wissenschaftlers der Stanford University, Professor-Doktor Jayanta Bhattacharya, und des führenden Wirtschaftswissenschaftlers Donald Boudreaux ist die Idee der Ausrottung von Covid ein gefährliches und teures Hirngespinnst.

Bhattacharya und Boudreaux erläuterten das Konzept in einem Meinungsbeitrag, der im Wall Street Journal veröffentlicht wurde:

In Neuseeland und Australien schien es zu funktionieren, aber jetzt sind die ruinösen, erdrückenden Schliessungen wieder da.

Ein Grossteil der Pathologie, die der Covid-Politik zugrunde liegt, entspringt der Fantasie, dass es möglich ist, das Virus auszurotten.

Indem sie aus der Pandemie-Panik Kapital schlagen, haben Regierungen und willfähige Medien die Verlockung eines Null-Covid-Virus genutzt, um Gehorsam für harte und willkürliche Abriegelungsmassnahmen und damit verbundene Verletzungen der bürgerlichen Freiheiten zu erzwingen.

Die wenig beeindruckende Erfolgsbilanz der Menschheit bei der vorsätzlichen Ausrottung ansteckender Krankheiten warnt uns, dass Abriegelungsmassnahmen, wie drakonisch sie auch sein mögen, nicht funktionieren können.

Bislang wurden erst zwei solcher Krankheiten ausgerottet, und eine davon, die Rinderpest, betraf nur Paarhufer.

Die einzige menschliche Infektionskrankheit, die wir absichtlich ausgerottet haben, sind die Pocken. Das Bakterium, das für den Schwarzen Tod, den Ausbruch der Beulenpest im 14. Jahrhundert, verantwortlich war, ist immer noch vorhanden und verursacht sogar in den USA Infektionen.

Die Ausrottung der Pocken – ein Virus, das 100 Mal so tödlich ist wie Covid – war zwar eine beeindruckende Leistung, sollte aber nicht als Präzedenzfall für Covid herangezogen werden.

Zum einen wird SARS-CoV-2 im Gegensatz zu den Pocken, die nur von Menschen übertragen

Eradication of Covid is a Dangerous and Expensive Fantasy

[uncut-news](#), August 8th, 2021

According to the world renowned Stanford University scientist, Professor-Doctor Jayanta Bhattacharya, and leading economist Donald Boudreaux, the idea of Covid eradication is a dangerous and expensive fantasy.

Bhattacharya and Boudreaux explained the concept in an opinion piece published in the Wall Street Journal:

It seemed to work in New Zealand and Australia, but now ruinous, oppressive lockdowns are back.

A greater part of the pathology underlying the Covid policy derives from the fantasy that it is possible to eradicate the virus.

By capitalising on the pandemic panic, governments and compliant media have utilised the lure of a zero-Covid virus to coerce obedience for harsh and arbitrary lockdown measures and associated violations of civil liberties.

Humanity's unimpressive success record in deliberately eradicating contagious diseases warns us that lockdown measures, however draconian they may be, cannot work.

So far, only two such diseases have been eradicated, and one of them, rinderpest, only affected cloven-hoofed animals.

The only human infectious disease we have deliberately eradicated is smallpox. The bacterium responsible for the Black Death, the outbreak of bubonic plague in the 14th century, is still present and causes infections even in the USA.

While the eradication of smallpox – a virus 100 times as deadly as Covid – was an impressive achievement, it should not be used as a precedent for Covid.

For one thing, unlike smallpox, which was only transmitted by humans, SARS-CoV-2 is also

wurden, auch von Tieren übertragen, von denen einige vermuten, dass sie die Krankheit auf den Menschen übertragen können.

Wir müssen uns von Hunden, Katzen, Nerzen, Fledermäusen und anderen Tieren befreien, um die Krankheit zu eliminieren.

Zum anderen ist der Pockenimpfstoff unglaublich wirksam bei der Vorbeugung von Infektionen und schweren Erkrankungen, selbst nach einer Exposition gegenüber der Krankheit, wobei der Schutz fünf bis zehn Jahre anhält.

Die Covid-Impfstoffe sind weit weniger wirksam bei der Verhinderung der Ausbreitung.

Und die Ausrottung der Pocken erforderte eine jahrzehntelange konzertierte globale Anstrengung und eine nie dagewesene Zusammenarbeit zwischen den Nationen.

So etwas ist heute nicht mehr möglich, vor allem nicht, wenn dafür eine ständige Abriegelung in jedem Land der Erde erforderlich ist.

Der einzig gangbare Weg ist, mit dem Virus zu leben, so wie wir über Jahrtausende hinweg gelernt haben, mit unzähligen anderen Krankheitserregern zu leben.

QUELLE: DIE AUSROTTUNG VON COVID IST EINE GEFÄHRLICHE UND TEURE FANTASIE

transmitted by animals, some of which are suspected of being able to transmit the disease to humans.

We need to rid ourselves of dogs, cats, minks, bats and other animals to eliminate the disease.

For another, the smallpox vaccine is incredibly effective at preventing infection and severe disease, even after exposure to the disease, in which case the protection lasts for five to ten years.

The Covid vaccines are far less efficacious in preventing the spread.

And the eradication of smallpox required decades of concerted global effort and unprecedented cooperation between nations.

Such a thing is no longer possible today, especially if it requires a permanent lockdown in every country on Earth.

The only viable way is to live with the virus, just as we have learned over millennia to live with countless other pathogens.

SOURCE: ERADICATION OF COVID IS A DANGEROUS AND EXPENSIVE FANTASY

Quelle/Source (in German): [uncut-news](https://www.uncut-news.com/)

**Britische Gesundheitsbehörde:
Virenlast bei Geimpften genauso hoch wie
bei Ungeimpften**

8. Aug. 2021 22:20 Uhr

Laut einer Mitteilung der britischen Gesundheitsbehörde Public Health England soll die Virenlast bei ge-impften Personen, die positiv auf den SARS-CoV-2-Erreger getestet wurden, genauso hoch wie bei unge-impften Menschen sein. Die US-Seuchenschutzbehörde berichtete von ähnlichen Erkenntnissen. Demnach sollen Menschen, die sich mit der Delta-Variante des Coronavirus anstecken, unabhängig vom Impfstatus sehr infektiös sein. Zuvor hatte der Guardian darüber berichtet.

In einer Mitteilung der Behörde heisst es, dass die Virenlast bei Geimpften, die aufgrund eines Impfdurchbruchs positiv getestet wurden, genauso hoch sei wie bei ungeimpften Personen, die sich mit der Delta-Variante infizierten. Laut PHE soll es sich noch um sehr frühe Daten handeln, weitere Untersuchungen seien notwendig, um diese zu verifizieren. Aus der Mitteilung geht nicht hervor, auf welche Daten sich die Behörde bezieht.

Erst in der vergangenen Woche hatte die US-Seuchenschutzbehörde berichtet, dass erste Daten nahelegen, dass Geimpfte eine ähnlich hohe Virenlast wie Ungeimpfte aufweisen. Demnach können vollständig geimpfte Personen genauso ansteckend sein wie Ungeimpfte. Trotz vollständiger Impfung können sich Menschen mit SARS-CoV-2 infizieren und das Virus weiter übertragen. Insbesondere die Delta-Variante kann offenbar zu einem <Antibody Escape> führen, da diese die Eigenschaft hat, sich den Antikörpern, die sich nach der Impfung gebildet haben sollten, besser entziehen zu können.

**British Health Authority:
Viral load in vaccinated people as high as
in unvaccinated people**

8th Aug. 2021 10:20 p.m.

According to an announcement by the British health authority Public Health England, the viral load in vaccinated persons who have tested positive for the SARS-CoV-2 pathogen is said to be just as high as in unvaccinated human beings. The US Centers for Disease Control reported similar findings. According to that, humans who contract the delta variant of the coronavirus are said to be highly infectious regardless of their vaccination status. Prior to this, the Guardian had reported on this.

A statement from the authority says that the viral load in vaccinated persons who tested positive due to a vaccination breakthrough infection was just as high as in unvaccinated persons who were infected with the delta variant. According to PHE, this is still very early data and further research is required to verify it. It does not appear from the statement which data the authority is referring to.

Only last week, the US Centers for Disease Control reported that initial data suggest that vaccinated individuals show a similarly high viral load as unvaccinated persons. Thus, fully vaccinated persons can be just as contagious as unvaccinated ones. Despite complete vaccination, human beings can become infected with SARS-CoV-2 and continue to transmit the virus. The delta variant in particular can apparently lead to an 'antibody escape', as this has the property of being able to better evade the antibodies that should have formed after vaccination.

Quelle/Source (in German): [de.rt](https://www.de.rt)

Translation: Barbara Lotz; corrections: Christian Frehner and FLAU.

Dummheit

Ein unzulängliches Denken, oder ein
 <Falschdenken>, oder ein <Nichtdenken>
 überhaupt.

Auszug aus dem 787. Kontaktbericht vom
 28.11.2021

Billy: Damit wird auch zum Ausdruck gebracht, dass allein das logische Denken jenen Faktor bildet, der über die Dummheit oder das Gescheitsein, die Cleverness, die Logik, den Verstand und die Vernunft des Menschen entscheidet, denn <Dummheit> ist nichts anderes als das <Nichtdenken>, also das, was sich durch das Nichtdenken, das lasche Denken oder das falsche Denken als falsches Resultat, falsche Entscheidung und falsches Handeln ergibt, das zustande kommt, weil durch Glauben überhaupt nicht, oder durch Denkfaulheit nur oberflächlich, lasch und nicht richtig gedacht wird. Das aber entspricht einem <dumpfen> resp. <dummen> Denken, folglich also <Dummheit> nichts anderes bedeutet, als eben ein unzulängliches Denken, oder ein <Falschdenken>, oder ein <Nichtdenken> überhaupt.

Billy: Unbedingt ist einmal bezüglich der Dummheit zu erklären, was diese eigentlich ist und dass sich diese darauf bezieht, dass sie effektiv auf dem Nichtdenken beruht, was bedeutet, dass alles des Denkens nur schnell, schnell und oberflächlich geschieht, folglich also die Gründlichkeit des wahren und effektiven Denkens fehlt. Dies führt zu voreiligen Entschlüssen und Handlungen, oder eben zu Anordnungen und Verordnungen, die genau das Gegenteil von dem bewirken, was richtig wäre und sein müsste.

Dummheit

An inadequate thinking, or a 'wrong thinking',
 or a 'non-thinking' in general.

Excerpt from the 787th contact report from
 28/11/2021

Billy: This also expresses that logical thinking alone forms that factor which decides about the Dummheit or high-mindedness, cleverness, logic, the intellect and the rationality of the human being, because 'Dummheit' is nothing other than 'non-thinking', in other words, that which results from non-thinking, lax thinking or wrong thinking as a false result, wrong decision and wrong acting, which comes about because through belief there is no thinking at all, or through mental laziness there is only superficial thought which is lax and not correct. This, however, corresponds to a 'dull' or a 'dumm' thinking; consequently 'Dummheit' means nothing other than just an inadequate thinking, or a 'wrong thinking', or a 'non-thinking' in general.

Billy: It is absolutely necessary to explain what Dummheit actually is and that it refers to the fact that it is effectively based on non-thinking, which means that all thinking is done quickly, hastily and superficially, and therefore lacks the thoroughness of true and effective thinking. This results in premature decisions and actions, or even to orders and decrees that bring about exactly the opposite of that which would and should be right.